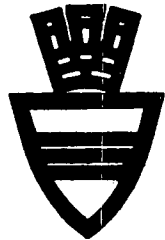


1983 **Einwohnergemeinde Zug**

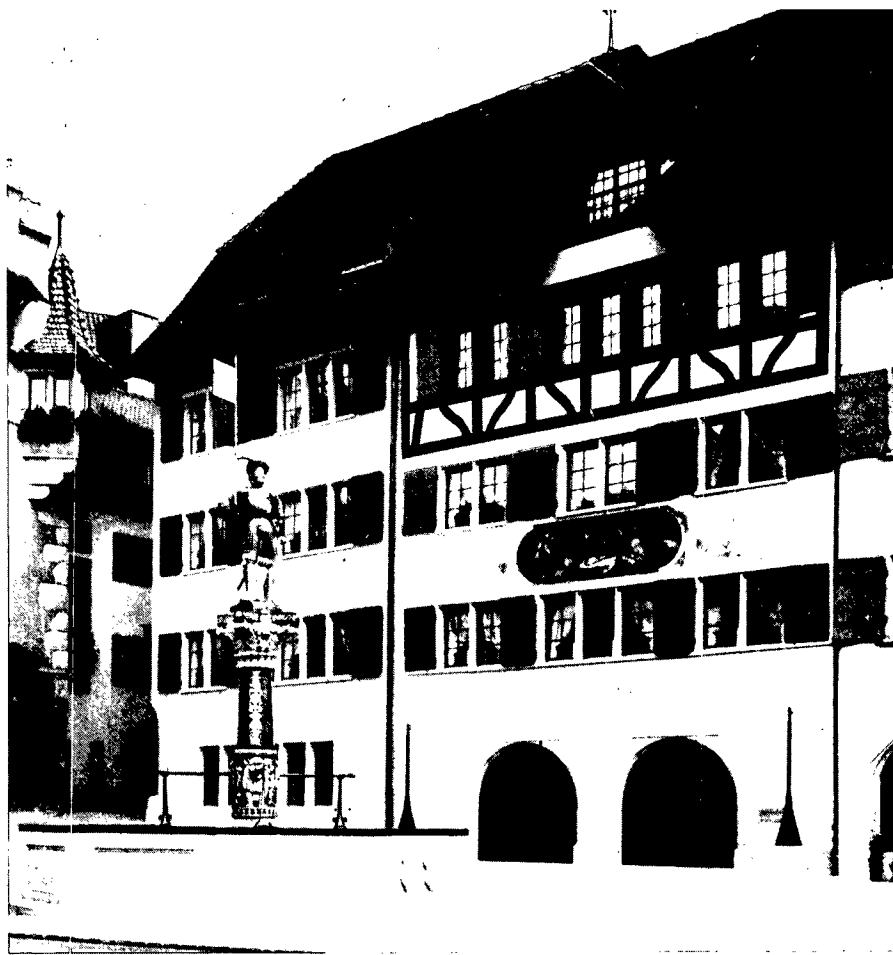


**Verwaltungsbericht und
Rechnung 1983**

1983



Einwohnergemeinde Zug



**Verwaltungsbericht und
Rechnung 1983**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verwaltungsbericht	
A. Allgemeine Verwaltungsabteilung	3
B. Finanzabteilung	15
C. Schulabteilung	24
D. Bauabteilung	29
E. Polizeiabteilung	33
F. Feuerwehrabteilung	38
G. Militär- und Zivilschutzabteilung	41
H. Fürsorgeabteilung	42
Neue Erkenntnisse zur Zuger Stadtentwicklung.	43
Laufende Rechnung	
1. Allgemeine Verwaltung	46
2. Finanzabteilung	50
3. Schulabteilung	53
4. Bauabteilung	58
5. Polizeiabteilung	61
6. Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	64
Investitionsrechnung	
7. Investitionsrechnung	67
Schlusszusammenstellung	72
Schlussbilanz	74
Tabellen zur Bilanz	
Aktien und Anteilscheine	76
Fonds und Reserven	76
Anlagerechnung	77
Zusammenstellung Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	86
Jahresrechnung Pensionskasse, Sparversicherung, Pensionsordnung Stadtrat	88
Verzeichnis der städtischen Behörden, Kommissionen und Beamten	89

Verwaltungsbericht und Rechnung 1983

erstattet durch den Stadtrat von Zug
zuhanden des Grossen Gemeinderates

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen den Verwaltungsbericht und gemäss §28 des Gemeindegesetzes den Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Zug für das Jahr 1983.

A. Allgemeine Verwaltungsabteilung

Stadthaus am Kolinplatz (Tel. 25 15 15)

I. Abstimmungen

1. Eidgenössische Abstimmungen

27. Februar

Volksabstimmung betreffend Bundesbeschluss über den Energieartikel in der Bundesverfassung. Die Vorlage wurde mit 3772 Ja gegen 3824 Nein verworfen. (58,3%)* (649466 Ja/626002 Nein)

Volksabstimmung betreffend Bundesbeschluss über die Neuregelung bei den Treibstoffzöllen. Die Vorlage wurde mit 4336 Ja gegen 3406 Nein angenommen. (58,8%)* (679175 Ja/609764 Nein)

23. Oktober

Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Nationalrates.

4. Dezember

Volksabstimmung betreffend Bundesbeschluss über die Änderung der Bürgerrechtsregelung in der Bundesverfassung. Die Vorlage wurde mit 4038 Ja gegen 2183 Nein angenommen. (46,2%)* (872891 Ja/562668 Nein)

Volksabstimmung betreffend Bundesbeschluss über Erleichterungen gewisser Einbürgerungen. Die Vorlage wurde mit 3028 Ja gegen 3258 Nein verworfen. (46,6%)* (644537 Ja/793045 Nein)

2. Gemeindliche Abstimmungen

27. Februar

Volksabstimmung betreffend Bebauungsplan Metalli-Bergli. Die Vorlage wurde mit 5047 Ja gegen 3126 Nein angenommen. (58,2%)*

Volksabstimmung betreffend Kauf-, Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Zug einerseits und der V-Zug AG sowie der MZ-Immobilien AG andererseits. Die Vorlage wurde mit 6674 Ja gegen 1470 Nein angenommen. (58,2%)*

27. März

Volksabstimmung betreffend Altstadtreglement. Die Vorlage wurde mit 2645 Ja gegen 1743 Nein angenommen. (31,1%)*

26. Juni

Volksabstimmung betreffend Volksinitiative für einen schönern Landsgemeindeplatz und Gegenvorschlag des Grossen Gemeinderates. Ergebnis:

Initiative: Ja 1731 Nein 2545

ohne Antwort 308

Gegenvorschlag: Ja 1308 Nein 2609

ohne Antwort 667 (32,27%)*

Volksabstimmung betreffend Beschluss des Grossen Gemeinderates betreffend Kauf von 209300 m² Land in Dersbäch, Gemeinde Risch, und Zuweisung an die Stiftung zur Erhaltung der Zuger Landschaft. Die Vorlage wurde mit 1821 Ja gegen 2783 Nein verworfen. (32,9%)*

* Stimmbeteiligung

Zahlen in Klammern eidg. Resultate

4. September

Volksabstimmung betreffend Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Guthirt-Quartier, Ausbau des Lüssiweges und Erstellung eines Radweges Lüssiweg - Göblistrasse. Die Vorlage wurde mit 2080 Ja gegen 2690 Nein verworfen. (34,09%)*

Volksabstimmung betreffend Volksinitiative für einen schönern Landsgemeindeplatz. Die Vorlage wurde mit 2485 Ja gegen 2309 Nein angenommen. (34,05%)*

23. Oktober

Volksabstimmung betreffend Zonenplan-Änderung in der Brunnenmatt in Oberwil. Die Vorlage wurde mit 2992 Ja gegen 4252 Nein verworfen. (53,51%)*

4. Dezember

Volksabstimmung betreffend Beschluss des Grossen Gemeinderates betreffend Baukredit für die Stadt- und Kantonsbibliothek. Die Vorlage wurde mit 4992 Ja gegen 1454 Nein angenommen. (45,5%)*

* Stimmbeteiligung

Zahlen in Klammern eidg. Resultate

II. Grosser Gemeinderat

1. Sitzungen

Im Jahre 1983 (1. Berichtsjahr 1983/86) fanden statt:

16 Sitzungen Grosser Gemeinderat

17 Sitzungen Geschäftsprüfungskommission

21 Sitzungen Bau- und Planungskommission

16. November 1982

Konstituierung und Gelöbnisabnahme.

30. November 1982

Die Interpellation K. Müller/T. Niederberger betr. Haus Stolzengraben, Artherstrasse 77 und die Interpellation O. Weber betr. Parkplatz Casino, vis-à-vis Artherstrasse 3 werden sofort beantwortet.

Die Interpellation G. Glaus/L. Rüeger betr. Reduktion der Tarife für den Richtstrahl-Programmuzubringerdienst durch die PTT wird schriftlich beantwortet.

Dem Konzept über die Förderung des Jugendsportes und die finanzielle Unterstützung der Sportvereine wird zugestimmt und der erforderliche jährlich wiederkehrende Beitrag von Fr. 50 000.- zu Lasten der Laufenden Rechnung ab 1. Januar 1983 bewilligt.

Für das Jubiläum der Musikschule der Stadt Zug/125 Jahre Kadettenmusik wird ein Bruttokredit von Fr. 175 000.- bewilligt.

Dem Kaufvertrag zwischen Herrn H. Wild-Ehrler, Richterswil, und der Einwohnergemeinde Zug über die Liegenschaft GBP Nr. 1507 in Oberwil, 734 m² gross, wird zugestimmt und der erforderliche Kredit von Fr. 755 000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt und dem erforderlichen Renovationskredit von Fr. 135 000.- wird zu Lasten der Laufenden Rechnung zugestimmt.

Dem Verkauf von 886 m² Land - GBP Nr. 2686 - in der Reiffli matt in Oberwil an die Wasserwerke Zug AG zum Preis von Fr. 250.-/m² wird zugestimmt.

Für die Erstellung eines Feuerwehrdepots für den 1. Löschzug auf dem Areal «Solitude» an der Zugerbergstrasse wird ein Kredit von Fr. 220 000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt, abzüglich Subvention der Gebäudeversicherung.

Die Beratungen über ein Kreditbegehren betr. die Aufhebung der SBB-Niveauübergänge und Beitrag an die Fussgängerunterführung in der alten Lorze wird ausgesetzt.

Dem Bebauungsplan Metalli-Bergli, zwischen Baarerstrasse - Gotthardstrasse - Treppenweg und Metallstrasse, Plan Nr. 4417, wird zugestimmt.

14. Dezember 1982

Die Interpellation J. Lang/A. Oswald betr. Weihnachtsspende: Medikamente für bedürftige Polen, Palästinenser, Salvadorianer und die Interpellation P. Hofmann betr. Parkieren auf der Quai-Anlage werden sofort beantwortet.

Der für das Jahr 1983 aufgestellte Voranschlag wird genehmigt.

Vom Finanzprogramm 1983-1987 wird Kenntnis genommen.

11. Januar 1983

Für die Erneuerung der Sprunganlage im Strandbad Chamer Fussweg wird gemäss Projekt des Stadtbauamtes zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 80000.- bewilligt. Betreffend die Vorlage Personenunterführungen bei der Kunsteisbahn unter der General Guisan-Strasse und unter der Allmendstrasse wird folgendes beschlossen:

- Auf die Erstellung von Personenunterführungen bei der Kunsteisbahn unter der General Guisan-Strasse und unter der Allmendstrasse wird zur Zeit verzichtet.
- Die Frage, ob Personenunterführungen erstellt werden sollen oder ob als Alternative nur eine Lichtsignalanlage installiert werden soll, wird zurückgestellt, bis Erfahrungen über das Verkehrsaufkommen aus dem Herti-Quartier vorliegen.
- Mit dem Bau der Vorsortierspuren in der Allmendstrasse zwischen General Guisan-Strasse und Einfahrt Hertizentrum sollen in der General Guisan-Strasse Fussgängerstreifen markiert und Fussgängerinseln erstellt werden.
- Der Stadtrat wird beauftragt, die Modalitäten einer späteren Beitragsleistung mit der Korporation Zug als Verursacherin vertraglich festzulegen.

Das Altstadtreglement der Stadt Zug wird zum Beschluss erhoben.

Dem Parkplatzreglement wird zugestimmt.

Für die Erstellung einer Kanalisationsleitung vom Blasenbergr bis zur Waldheimstrasse wird zu Lasten der Kanalisationsrechnung ein Kredit von Fr. 55000.- bewilligt.

Für den Lüftungsumbau und Sanierungsarbeiten im Verwaltungsschutzraum Kirchmatt wird ein Kredit von Fr. 125000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt, abzüglich die Subvention der Militärdirektion des Kantons Zug.

22. Februar 1983

Die Interpellation Josef Lang/Dolfi Müller betr. Treffpunkt Kaserne wird sofort beantwortet.

Die Interpellation O. Rickenbacher betr. Bezug der Alterssiedlung Bergli wird sofort beantwortet.

Die Motion F. Hotz/K. Müller/A. Niederberger betr. Anschluss der Abwässer aus dem Raum Montana-Vordergeissboden an das städtische Kanalisationsnetz wird zur Prüfung und Berichterstattung an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion A. Jans betr. Richtlinienprogramm 1983-1986 wird in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion O. Birri betr. Anpassung der Vergütungstabelle in der Verordnung über die Schulzahnpflege wird an den Stadtrat überwiesen.

Das Postulat J. Amrein betr. Unterstützung des Schulzahnpflege-Unterrichtes durch die Stadt wird an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion F. Hotz betr. Massnahmen zur Erhaltung von Feuchtgebieten in der Stadtgemeinde Zug wird an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion der CVP-Fraktion betr. Mietzinsverbilligung durch Übernahme der Grundverbilligungsbeiträge wird als Postulat an den Stadtrat überwiesen.

Die Zonenplanänderung im Gebiet Zuger Jugendzentrum, Plan Nr. 4456, wird genehmigt.

Der Verkauf von 848 m² Land in der Frauensteinmatte an den Kanton Zug wird abgelehnt.

Der Strassen- und Baulinienplan Riedmatt-Süd, Plan Nr. 4459, wird in erster Lesung behandelt.

Der Stadtrat wird ermächtigt, dem Zweckverband «Notschlachtanlage und Selbstversorger-Schlachtanlage der Gemeinden des Kantons Zug» beizutreten und das neue Zweckverbandsstatut «Ordnung des Zweckverbandes Notschlachtanlage und Selbstversorger-Schlachtanlage der Gemeinden des Kantons Zug» in der Fassung vom 10. September 1982 zu genehmigen.

29. März 1983

Die folgenden Interpellationen werden sofort beantwortet:

- D. Müller betr. Abstimmungsinformationen durch den Stadtrat
- H. Schaub betr. Signalisation des Auto-, Motorrad- und Mofa-Fahrverbotes am Steinhauser Fussweg
- A. Jans betr. Ziegelei Brandenburg
- O. Rickenbacher betr. Benzin- und Dieselöltank-Anlage für Boote bei der Platzwehre

Für die Sanierung der Springfontäne in der Vorstadtbucht wird ein Kredit von Fr. 42000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Für den Bau der Bootshäuser für das Seepolizei- und Ölwehrboot auf Parzelle 1098 in der Unteralstadt Zug wird ein Kredit von Fr. 860000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Für den Neubau einer Buswendeschleife mit Warthalle an der St. Johannesstrasse und die Änderung des Parkierungskonzeptes St. Johannesstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 217000.- bewilligt.

Vom Zwischenbericht über den Verlauf des Bauvorhabens Alterszentrum Herti wird Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan Platanenhof, zwischen Aabachstrasse, Chamerstrasse, Siehbach und SBB, Plan Nr. 4455, wird in erster Lesung behandelt.

Der Bebauungsplan Pulverturm, zwischen Zugerbergstrasse, Hofstrasse, Grenze Altstadtzone und Bahnlinie, Plan Nr. 4460, wird in erster Lesung behandelt.

Der Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft wird für die Erneuerung verschiedener Anlagen der Arth-Rigi-Bahn ein Beitrag von Fr. 125000.- bewilligt.

26. April 1983

Die folgenden Interpellationen werden sofort beantwortet:

– J. Amrein betr. Erhöhung der Fahrpreise ZBB

– D. Müller/J. Lang/A. Oswald betr. Weiterführung eines Treffpunktes im Stile der Kaserne

Die Motion J. Lang betr. Einführung der 40-Stunden-Woche für die städtischen Beamten und Angestellten wird abgelehnt.

Die Motion O. Birri betr. Sicherung und Sanierung des unbewachten Bahnüberganges nördlich der Feldstrasse wird an den Stadtrat überwiesen.

Das Postulat A. Oswald betr. Datenschutz wird an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion der Bau- und Planungskommission betr. Gestaltung des Stadtzentrums wird an den Stadtrat überwiesen.

Die Liegenschaft Chamerstrasse 1 wird zur Vermietung an die Stiftung Phönix für die Einrichtung eines Übergangswohnhauses vorgesehen und ein Projektierungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung von Fr. 100000.- bewilligt.

Zur Durchführung eines Projektwettbewerbes für eine Alterssiedlung Bergli auf GBP Nr. 580 wird ein Kredit von Fr. 140000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Für die Projektierung einer Alterssiedlung beim Altersheim Mühlematt auf GBP Nr. 3271 wird ein Kredit von Fr. 260000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Für die Projektierung einer Wohnüberbauung in der Brunnenmatt auf GBP Nr. 2199 wird ein Kredit von Fr. 120000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Der Gestaltungsplan Trubikerbach, Plan Nr. 4435, wird in erster Lesung beraten.

Für die Sanierung der Kanalisation Bleichstrasse wird zu Lasten der Kanalisationsrechnung ein Kredit von Fr. 76000.- beschlossen.

10. Mai 1983

Dem Strassen- und Baulinienplan Riedmatt-Süd, Plan Nr. 4459, wird zugestimmt.

Für die Erschliessung «im Rank» wird ein Gesamtkredit von Fr. 599600.- bewilligt.

Die Initiative für einen schöneren Landsgemeindeplatz wird abgelehnt und zuhanden der Stimmberechtigten ein Gegenvorschlag unterbreitet.

Der Verwaltungsbericht und die Rechnung 1982 werden unter Verdankung an den Stadtrat und das Verwaltungspersonal genehmigt.

Dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk (SAH) wird für finanzielle Unterstützung an die Entwicklungshilfe El Salvador ein Beitrag von Fr. 60000.- zu Lasten der Laufenden Rechnung ausgerichtet.

Der erstmalige Anteil der Gemeinde Menzingen an den Zweckverband für die Notschlachthanlage und Selbstversorgerschlachthanlage von Fr. 170000.- wird durch die Stadt Zug übernommen und der erforderliche Kredit bewilligt.

7. Juni 1983

Die folgenden Interpellationen werden beantwortet:

– A. Oswald betr. neues Kunsthaus

– H. Opprecht betr. Zuger-Haus im Stolzengraben

– P. Ott betr. Grundsätze bei der Besetzung von Verwaltungsräten und Kommissionen

– Interpellation J. Lang betr. Polizeiaktionen gegen Kasernenbenützer und Töfflifahrer

Die Motion J. Lang betr. Wiedereröffnung der leerstehenden Kaserne wird abgelehnt und nicht überwiesen.

Die Motion H. Opprecht betr. Renovationsbeiträge an das Kloster Frauenthal wird an den Stadtrat überwiesen.

Das Postulat H. Rösli betr. offizielle Kontrollstelle für Mofas wird zurückgezogen.

Dem Baukredit für den Wiederaufbau des Bootshauses Tellenörtli in Oberwil von Fr. 99000.- wird zugestimmt.

Für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Guthirt-Quartier, den Ausbau des Lüssliweges und die Erstellung eines Radweges Lüssliweg-Göblistrasse wird ein Kredit von Fr. 960000.- bewilligt.

Für die Erstellung der Inwilerriedstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 570000.- bewilligt.

Für die Erstellung einer Bushaltestellenausbuchtung an der Grienbachstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 40000.- bewilligt.

Der Rat beschliesst, auf die derzeitige Inbetriebnahme einer Dieselölzapfsäule bei der Platzwehre zu verzichten.

28. Juni 1983

Die Interpellation K. Müller betr. Rauchgaskontrolle wird beantwortet.

Für den Ersatz des defekten Heizkessels im Bauamt durch Anschluss an die Heizzentrale Casino wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 115000.- bewilligt.

Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von H.P. Hausheer betr. Einführung eines Schulbusses aus den Quartieren Riedmatt und Herti zum Schulhaus Loreto wird Kenntnis genommen; das Postulat wird jedoch nicht abgeschrieben und muss weiterhin durch den Stadtrat bearbeitet werden.

Von der Zonenplan-Änderung in der Brunnenmatt in Oberwil in eine Wohnzone wird in erster Lesung Kenntnis genommen.

Dem Planungskredit von Fr. 530000.- für die Gestaltung des Stadtzentrums wird zugestimmt.

Vom Zwischenbericht der Verwaltungsbauten am Kolinplatz, II. Etappe: Postengebäude, Kanzlei- und Schumacherhaus, wird Kenntnis genommen.

Das Postulat D. Elsener betr. Wartehalle bei der Bushaltestelle Kolinplatz wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Dem Zweckverband «Notschlachthanlage und Selbstversorger-Schlachthanlage der Gemeinden des Kantons Zug» wird an die Errichtung einer Konfiskatsammelstelle für die Gemeinden Zug, Baar, Steinhausen und Walchwil ein Beitrag von Fr. 94840.- ausgerichtet.

Dem Zweckverband «Notschlachthanlage und Selbstversorger-Schlachthanlage der Gemeinden des Kantons Zug» wird an die Bau- und Investitionskosten der Notschlachthanlage und Selbstversorger-Schlachthanlage ein Beitrag von Fr. 61440.- ausgerichtet.

Für die Sanierung des Trainingsplatzes 4 durch Einbau eines Kunstrasens wird ein Kredit von Fr. 450000.- bewilligt.

30. August 1983

Die Interpellation J. Lang betr. Marc Rich-Skandal wird sofort beantwortet.

Die Motion A. Oswald betr. verkehrsfreie Kirchenstrasse/Dorfstrasse wird in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat überwiesen.

Für die Ausrüstung des Oberstufenschulhauses Loreto mit Unterrichtsmaterial wird ein Bruttokredit von Fr. 172000.- bewilligt.

Dem Kloster Frauenthal wird ab 1983 für die Dauer von 10 Jahren ein jährlicher Renovationsbeitrag von Fr. 12000.- zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt.

Die Motion H. Opprecht betr. Renovationsbeiträge an das Kloster Frauenthal wird als erledigt von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Für den Umbau und die Renovation der Wohnhäuser Hertistrasse 7 und 13 wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 267000.- bewilligt.

Der Anschaffung einer Grabaushubmaschine für den Friedhof wird zugestimmt und hiefür ein Kredit von Fr. 59400.- bewilligt.

Die folgenden Motionen werden an den Stadtrat überwiesen:

- H. Abicht betr. Schaffung von Parkplätzen im Stadtzentrum
- A. Schöb betr. Sicherheit der Schulwege
- A. Jans betr. Parkplatz Frauensteinmatte.

Die folgenden Motionen werden abgelehnt:

- D. Müller/O. Birri/A. Oswald betr. «Nulltarif-Versuchsphase der ZBB»
- F. Hotz und Mitunterzeichner betr. Räumlichkeiten für einen autonomen Treffpunkt in Zug.

13. September 1983

Folgende Interpellationen werden beantwortet:

- O. Birri betr. Äusserungen des Stadtrates nach der Abstimmung über die Vorlage des GGR Nr. 715
- F. Akermann/A. Oswald betr. Bau eines Fernsehturmes auf dem Zugerberg.

Der Gemeinde Aurigeno wird an die Erstellungskosten einer Brücke ein Investitionsbeitrag von Fr. 75500.- zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt.

An die Vereinigung Pro Zug wird an die Kosten der neuen Weihnachtsbeleuchtung ein Beitrag von Fr. 125000.- bewilligt.

Dem Kaufvertrag zwischen der Mobag AG, Zürich, und der Einwohnergemeinde Zug über das Grundstück GBP Nr. 3899, 17842 m² gross, in der Lorzenebene wird zugestimmt und hiefür ein Kredit von Fr. 5542152.- plus Zins zu 5% seit 1.7.1983 bewilligt.

Für die Sanierung der Kanalisationsentlastungsleitung Ägeristrasse/Löberenstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 48000.- bewilligt.

Die Zonenplanänderung in der Brunnenmatt in Oberwil, Plan Nr. 4463, wird genehmigt.

Für den Ersatz von Fahrzeugen und Geräten für den Werkhof sowie für die Anschaffung eines Schneepfluges wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 100492.- bewilligt.

27. September 1983

Die folgenden Interpellationen werden beantwortet:

- A. Oswald/O. Birri betr. Zusammensetzung der Zentrumskommission
- A. Jans betr. Parkverbot auf dem Landsgemeindeplatz.

Die Motion J. Güntensperger/F. Weber betr. Sanierung der Strassenkreuzung Oberallmendstrasse/Göblistrasse wird in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion L. Rüeger/A. Oswald/D. Müller betr. Erwerb der Gasthausliegenschaft «Widder» am Landsgemeindeplatz wird abgelehnt.

R. Vonarburg zieht sein Postulat betr. Installation einer Doucheeinrichtung in der Turnhalle des Schulhauses Letzi zurück.

Für die Umgestaltung des Hirschenplatzes wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 35000.- bewilligt.

Der Bebauungsplan Pulverturm, Plan Nr. 4460, wird genehmigt.

Von der Aufhebung der SBB-Niveauübergänge Koller sowie vom Ersatz durch eine neue Erschliessungsstrasse wird Kenntnis genommen.

An die Erstellung von zwei Fussgängerunterführungen im alten Lorzenlauf unter den Geleisen der SBB und bei der Chamerstrasse sowie an die Gestaltung des Bachlaufes und Anlegung eines Fussweges von der Chamerstrasse bis zur neuen Erschliessungsstrasse wird ein Pauschalbeitrag von Fr. 120000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Für die Neupflasterung des Münz-Gässchens wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 136000.- beschlossen.

Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 838 100.- zum Voranschlag 1983 werden bewilligt.

Die Motion O. Rickenbacher betr. Betriebsdefizit und Rückgang der Frequenzen bei der ZBB wird an den Stadtrat überwiesen.

Das Postulat J. Lang betr. Gewalt gegen Frauen wird nicht an den Stadtrat überwiesen.

8. November 1983

Die Überweisung eines Petitionsschreibens an den Bundesrat betr. US-Invasion in Grenada wird abgelehnt.

Für die Erstellung einer Urnenwand auf dem Friedhof St. Michael wird ein Kredit von Fr. 198000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Die Motion L. Rüeger betr. Realisierung einer Urnenwand und eines Gemeinschaftsgrabes für Feuerbestattete im Friedhof Waldheimstrasse wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Für die Projektierung der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes wird ein Kredit von Fr. 110000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Das Postulat F. Stucky/Dr. P. Dalcher betr. Gestaltung des Landsgemeindeplatzes und das Postulat B. Aklin betr. Ausbau des Landsgemeindeplatzes werden von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Für die Verschönerung des Dorfplatzes im Hertzizentrum durch eine Brunnenplastik mit Wasserspiel, Wegbeleuchtung und Sitzmöglichkeiten wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von pauschal Fr. 80000.- bewilligt.

Für den Bau einer Stadt- und Kantonsbibliothek wird ein Bruttokredit von Fr. 11500000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

An die «Stiftung Freunde des Zuger Kunsthhauses» wird an die Kosten für den Erwerb der Liegenschaft Kaiser im Hof ein Beitrag von Fr. 925000.- zu Lasten der Investitionsrechnung unter dem Vorbehalt gewährt, dass der Kanton einen gleich hohen Beitrag bewilligt.

Dem Kaufvertrag zwischen der Erbgemeinschaft R. Kaiser und der Einwohnergemeinde Zug über Grundstück GBP Nr. 1254 im Dorf in Zug wird zugestimmt und der erforderliche Kredit von Fr. 250000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Der Beschluss des GGR Nr. 368 vom 24. Januar 1978 betr. provisorischer Parkplatz auf dem Areal Frauensteinmatte wird in bezug auf die Entfernung des Parkplatzes Frauensteinmatte (Ziff. 1) aufgehoben. Der dafür vorgesehene Kredit von Fr. 22000.- wird nicht benötigt.

Der Mietvertrag vom 29. Dezember 1982 mit der «Stiftung Priesterheim zum Frauenstein» wird genehmigt, und der dafür erforderliche, jährlich wiederkehrende Betrag von Fr. 25000.- ist in den Voranschlag aufzunehmen.

Die Motion A. Jans betr. Parkplatz Frauensteinmatte wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat A. Jans/B. Aklin betr. Nutzung der Lagerhalle der Firma Bossard wird Kenntnis genommen und das Postulat von der Geschäftsliste abgeschrieben.

29. November 1983

Die Motion J. Amrein/R. Töndury betr. Unterstützung der Genossenschaft Marienheim wird als Postulat an den Stadtrat überwiesen.

Die Motion K. Rust und Mitunterzeichner betr. Verzicht auf den Anschluss Ägeristrasse bei der Planung der Kernentlastungsstrasse (Stadtunnel) wird an den Stadtrat überwiesen.

Auf die Vorlage Nr. 743 betr. Ausbau des Strandbades am Chamer Fussweg (Projektierungskredit) wird nicht eingetreten.

Die Motion B. Aklin betr. Wiederinstandstellung des Strandbades am Chamer Fussweg wird von der Geschäftsliste als erledigt abgeschrieben.

Für den Einbau einer elektronischen Trefferanzeige in der 300 m Schiessanlage Koller wird ein Bruttokredit von Fr. 750000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Die dringliche Motion O. Birri betr. Einbau einer elektronischen Trefferanzeige in der 300 m Schiessanlage Koller wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Der Bebauungsplan Aussere Güterstrasse, Plan Nr. 4451, wird zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen.

Folgende Motionen werden von der Geschäftsliste abgeschrieben:

- A. Weiss betr. Stelleneinreichungsplan des Besoldungsreglementes für das Personal der Stadt Zug
- O. Kamer betr. Förderung der Volksgesundheit
- M. Potthoff betr. Programm zur Betreuung der Betagten in der Stadt Zug
- A. Jans betr. Vermeidung ungültiger Stimmzettel.

Das Postulat P. Bossard betr. Naherholungsgebiet Zugerberg wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

13. Dezember 1983

Der für das Jahr 1984 aufgestellte Voranschlag wird genehmigt.

Vom Richtlinienprogramm 1983-1986 und vom Finanzprogramm 1984-1988 der Stadt Zug wird Kenntnis genommen.

Das Postulat A. Jans betr. Richtlinienprogramm 1983-1986 wird von der Geschäftsliste abgeschrieben.

Der Gemeinde Isenthal wird für den Ausbau der Kleintalstrasse zur Sicherung der Restfinanzierung ein Beitrag von Fr. 500000.- bewilligt.

2. Verzeichnis der im Jahre 1983 erledigten und am 31. Dezember 1983 pendenten Motionen, Postulate und Interpellationen

Motionen		Stand:
A. Weiss	Stelleneinreichungsplan, des Besoldungsreglementes für das Personal der Stadt Zug, 1.6.70	erledigt 29.11.83
O. Kamer	Förderung der Volksgesundheit, 15.12.73	erledigt 29.11.83
E. Villiger	Jugendherberge Zug, 13.3.75	2
M. Potthoff	Programm zur Betreuung der Betagten in der Stadt Zug, 20.1.77	erledigt 29.11.83
O. Rickenbacher/ Mitunterzeichner	Öffentliche Fussgänger Verbindung vom neuen Bootshafen bis zum Chamer Fussweg, 3.4.79	2
S. Ulrich	Anschluss an die Erdgasleitung ab Littau für die Region Zug, 27.6.79	2
P. Rupper	Energieprobleme im Einflussbereich der Stadtgemeinde Zug, 2.7.79	2
F. Erni/ Mitunterzeichner	Konzept der Jugendpolitik, 3.9.79	2
P. Bossard/ O. Rickenbacher	Anschluss des Rötgelgebietes an das öffentliche Busnetz der ZBB, 8.1.80	2
A. Jans	Vermeidung ungültiger Stimmzettel, 11.3.80	erledigt 29.11.83
E. Dürst/ Mitunterzeichner	Wohnungsbau nördlich der Eichwaldstrasse, 13.5.80	2
A. Jans	Erschliessung neuer Wohngebiete in der Lorzenebene, 13.5.80	2
A. Iten/ Mitunterzeichner	Zusätzlicher Wohnraum in der Hertiallmeind, 13.5.80	2
O. Rickenbacher	Änderung Quartierplan St. Verena (Baulinien) Nr. 2590 vom 7.10.63, 11.11.80	3
E. Villiger	Familiengartenareal Göbli, 10.3.81	2
A. Schöb	Kontrolle und Überwachung von Gebäudenutzungen, 30.6.81	2
B. Aklin	Wiederinstandstellung des Strandbades am Chamer Fussweg, 15.12.81	erledigt 29.11.83
M. Leuthard/ Mitunterzeichner	Ausbildungsprogramm sowie Einsatzplanung für den städtischen Zivilschutz, 26.1.82	2
H.J. Werder	Umgestaltung der städtischen Schulhausplätze, 30.3.82	2
P. Rupper	Erschliessung von Wohnbauland, 11.5.82	2
K. Müller/ P. Bossard	Zugang zum Wald und zu den Bächen, 29.6.82	2
U. Hausheer/ Mitunterzeichner	Projektierungskredit für den Bau einer Mehrzweck-Turnhalle, 29.6.82	2

P. Kamm/ O. Weber	Stadt-Tunnel für eine fussgängerfreundliche Innenstadt, 30.8.82	1
L. Rüeger	Realisierung einer Urnenwand und eines Gemeinschafts- grabes für Feuerbestattete im Friedhof St. Michael	erledigt 8.11.83
F. Hotz/ Mitunterzeichner	Anschluss der Abwässer aus dem Raum Montana- Vordergeissboden an das städtische Kanalisationsnetz, 27.12.82	3
O. Birri	Anpassung der Vergütungstabelle in der Verordnung über die Schulzahnpflege, 10.1.83	3
F. Hotz	Massnahmen zur Erhaltung von Feuchtgebieten in der Stadtgemeinde Zug, 11.1.83	2
J. Lang	Einführung der 40-Stunden-Woche für die städtischen Be- amten und Angestellten, 22.2.83	nicht überwiesen 26.4.83
O. Birri	Sicherung und Sanierung des unbewachten Bahnübergan- ges nördlich der Feldstrasse, 20.3.83	2
BPK	Gestaltung des Stadtzentrums, 28.3.83	2
J. Lang	Wiedereröffnung der leerstehenden Kaserne, 7.5.83	nicht überwiesen 7.6.83
H. Opprecht	Renovationsbeiträge an das Kloster Frauenthal, 9.5.83	erledigt 30.8.83
H. Abicht	Schaffung von Parkplätzen im Stadtzentrum, 14.6.83	2
A. Schöb	Sicherheit der Schulwege, 16.6.83	2
D. Müller/ Mitunterzeichner	Nulltarif-Versuchsphase der ZBB, 24.6.83	nicht überwiesen 30.8.83
A. Jans	Parkplatz Frauensteinmatte, 28.6.83	erledigt 8.11.83
F. Hotz/ Mitunterzeichner	Räumlichkeiten für einen autonomen Jugendtreffpunkt in Zug, 28.6.83	nicht überwiesen 30.8.83
L. Rüeger/ Mitunterzeichner	Erwerb der Gasthausliegenschaft «Widder» am Landsge- meindeplatz, 26.8.83	nicht überwiesen 27.9.83
O. Rickenbacher	Betriebsdefizit im Betrage von 1 Mio Franken und Rück- gang der Frequenzen bei der Zuger Bergbahn und Bus AG (ZBB), 11.9.83	2
K. Rust/ Mitunterzeichner	Verzicht auf den Anschluss Ageristrasse bei der Planung der Kernentlastungsstrasse (Stadtunnel), 7.11.83	2
O. Birri	Einbau einer elektronischen Trefferanzeige in der 300 m- Schiessanlage Kollermühle, 29.11.83	erledigt 29.11.83
D. Müller	Werbeaktion zur Förderung des öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde Zug, 29.11.83	2
J. Lang	Pro-AKW-Propaganda der WWZ, 13.12.83	
Postulate		
F. Stucky/ P. Dalcher	Gestaltung des Landsgemeindeplatzes, 30.9.65	erledigt 8.11.83
D. Elsener	Wartehalle bei der Bushaltestelle Kolinplatz, 12.12.69	erledigt 28.6.83
D. Elsener	Abänderung des städtischen Baugesetzes in bezug auf Beiträge an Quartierstrassen, 18.4.70	2
D. Elsener	Vorzeitige Pensionierung von Beamten, 2.12.75	2
P. Müller	Erschliessung des Rosenberg- und Rötelgebietes mit ein- em Klein-City-Bus, 3.5.77	2
R. Mosimann	Grenzbereinigung im Bereiche Ibelweg/Gewerbstrasse, 3.10.78	2
O. Weber/ Mitunterzeichner	Nutzung der stadteigenen Liegenschaften vom Bürgerasyl bis Ziegelei Brandenburg, 5.9.78	2
BPK	Konzept für die Renovation der städtischen Liegenschaf- ten, 4.9.79	2
B. Aklin	Ausbau des Landsgemeindeplatzes, 7.4.81	erledigt 8.11.83
P. Bossard	Naherholungsgebiet Zugerberg, 9.6.81	erledigt 29.11.83
H. Staub/ Mitunterzeichner	Förderung von Blumenwiesen und Naturgärten, 8.9.81	2
A. Jans/ B. Aklin	Nutzung der Lagerhalle der Firma Bossard, 29.6.82	erledigt 8.11.83
M. Leuthard/ R. Vonarburg	Schaffung des durchgehenden Fuss- und Radweges ab Viadukt SBB, Höhe Station Oberwil bis zur Widenstrasse, ostseits der Bahnlinie, 31.8.82	2

	H.P. Hausheer	Einrichtung eines Schulbusses aus den Quartieren Riedmatt und Herti zum Schulhaus Loreto, 28.9.82	3
	J. Amrein	Unterstützung des Schulzahnpflege-Unterrichtes durch die Stadt, 22.2.83	2
	A. Jans	Richtlinienprogramm 1983-1986, 22.2.83	erledigt 13.12.83
	CVP-Fraktion	Mietzinsverbilligung durch Übernahme der Grundverbilligungsbeiträge, 22.2.83	2
	A. Oswald	Datenschutz, 26.4.83	2
	H. Rösli	Offizielle Kontrollstelle für Mofas, 6.5.83	zurückgezogen 7.6.83
	R. Vonarburg	Installation einer Doucheeinrichtung in der Turnhalle des Schulhauses Letzi, 26.8.83	zurückgezogen 27.9.83
	J. Lang	Gewalt gegen Frauen, 12.9.83	nicht überwiesen 27.9.83
	A. Oswald	Verkehrsfreie Kirchenstrasse/Dorfstrasse, 30.8.83	2
	J. Güntensperger/ F. Weber	Sanierung der Strassenkreuzung Oberallmendstrasse/ Göblistrasse, 27.9.83	3
	J. Amrein/ R. Töndury	Unterstützung der Genossenschaft Marienheim, 29.11.83	3
Interpellationen	J. Lang/ D. Müller	Treffpunkt Kaserne, 9.2.83	erledigt 22.2.83
	O. Rickenbacher	Bezug der Alterssiedlung Bergli, 21.2.83	erledigt 22.2.83
	D. Müller	Abstimmungsinformationen durch den Stadtrat, 24.3.83	erledigt 29.3.83
	H. Schaub	Signalisation des Auto-, Motorrad- und Mofa-Fahrverbotes am Steinhauser-Fussweg, 24.3.83	erledigt 29.3.83
	A. Jans	Ziegelei Brandenburg, 26.3.83	erledigt 29.3.83
	O. Rickenbacher	Benzin- und Dieselöltankanlage für Boote bei der Platzwehre, 29.3.83	erledigt 29.3.83
	J. Amrein	Erhöhung der Fahrpreise ZBB, 25.4.83	erledigt 26.4.83
	D. Müller/ Mitunterzeichner	Weiterführung eines Treffpunktes im Stile der Kaserne, 25.4.83	erledigt 26.4.83
	P. Ott	Grundsätze bei der Besetzung von Verwaltungsräten und Kommissionen, 9.5.83	erledigt 7.6.83
	J. Lang	Polizeiaktionen gegen Kasernenbenützer und Töfflfahrer, 9.5.83	erledigt 7.6.83
	K. Müller	Rauchgaskontrolle 1.6.83	erledigt 28.6.83
	A. Oswald	Neues Kunsthaus, 2.6.83	erledigt 7.6.83
	H. Opprecht	Zuger-Haus im Stolzengraben, 3.6.83	erledigt 7.6.83
	J. Lang	Marc Rich-Skandal, 12.8.83	erledigt 30.8.83
	F. Akermann/ A. Oswald	Bau eines Fernsehturmes auf dem Zugerberg, 25.8.83	erledigt 13.9.83
	O. Birri	Äusserungen des Stadtrates nach der Abstimmung über die Vorlage des GGR Nr. 715: - Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Guthirt-Quartier; - Ausbau des Lüssiweges; - Erstellung eines Radweges Lüssiweg-Göblistrasse, 8.9.83	erledigt 13.9.83
	A. Oswald/ O. Birri	Zusammensetzung Zentrumskommission, 22.9.83	erledigt 27.9.83
	A. Jans	Parkverbot auf dem Landsgemeindeplatz, 27.9.83	erledigt 27.9.83
	F. Hotz	Waldsterben, 13.12.83	

**Zeichen-
erklärung:**

- 1 = Konnte im Berichtsjahr nicht gefördert werden
2 = In Bearbeitung bei der zuständigen Abteilung
3 = Vorlage beim Stadtrat anhängig

III. Stadtrat und Kommissionen

Verzeichnis der Sitzungen und der Geschäftszahl des Stadtrates und der verschiedenen Kommissionen im Vergleich zum Vorjahr

	1982		1983	
	Sitzungen	Geschäfte	Sitzungen	Geschäfte
Stadtrat	52	2299	57	2437
Rechnungsprüfungskommission	3	11	4	15
Grundstückgewinnsteuernkommission	12	207	12	287
Schlachthauskommission	1	4	(aufgelöst 1982)	
Schulkommission	4	20	3	27
Hauswirtschaftsschulkommission	2	12	2	11
Kindergartenkommission	3	21	4	17
Musikschulkommission	3	25	3	21
Bibliothekskommission	5	7	4	8
Zentrumsausschuss	—	—	5	21
Zentrumskommission	—	—	2	9
Baufachausschuss	14	86	14	89
Nomenklaturkommission	1	21	3	10
Erteilungskommission	52	74	76	98
Kommission für Milchfragen	2	5	—	—
Beratungsstelle für Grabdenkmäler	—*	185	—*	197
Gesundheitskommission	1	6	1	6
Vormundschaftskommission	4	80	4	72
Zivilschutzkommission	4	23	2	10
Feuererrat	3	7	2	10

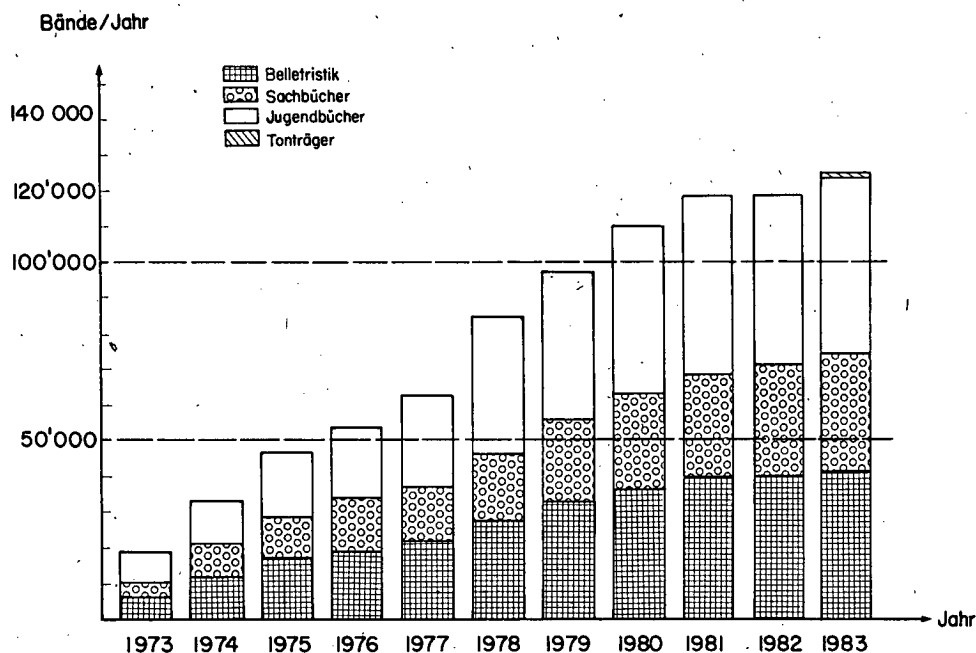
* Die Beratungsstelle für Grabdenkmäler erledigt ihre Geschäfte normalerweise auf dem Zirkulationsweg.

IV. Stadtbibliothek

1. Ausleihe

Im Jahre 1983 wurden 124 769 Bücher und Medien ausgeliehen (1982: 119 990 Bände). Dies bedeutet eine Zunahme von 4 779 Einheiten oder von 3,98%. Bester Ausleihemonat war der März mit einem absoluten Rekord von 12 315 Bänden.

Ausleihe-Entwicklung 1973–1983

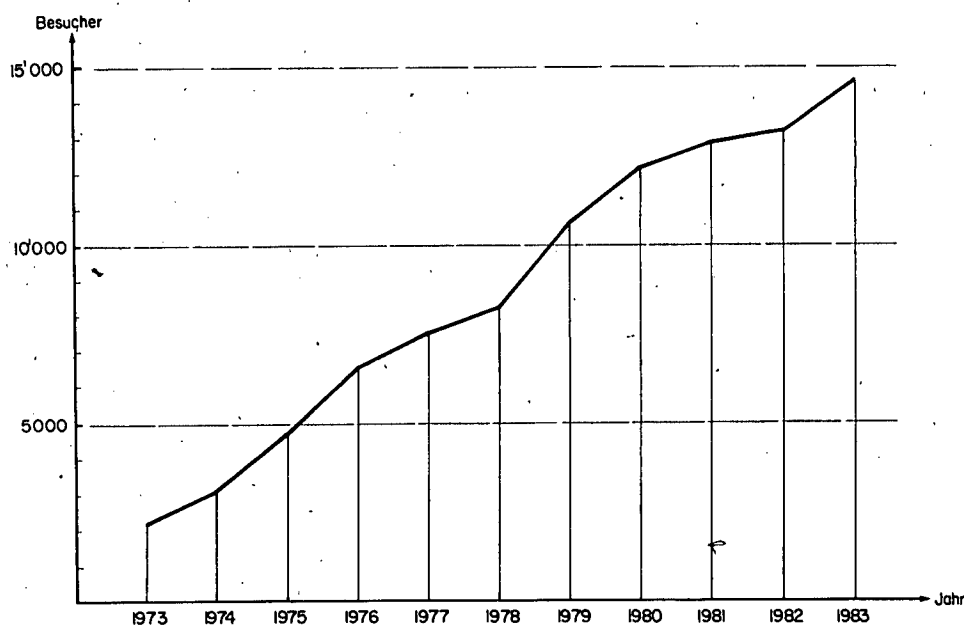


Am 28. Oktober hielt ein neuer Informationsträger Einzug in die Freihandbibliothek. Die 300 angebotenen Sprechkassetten erhielten regen Zuspruch. Bis Ende Jahr wurden sie 795 mal ausgeliehen (= 0,64% der Gesamtausleihe).

2. Lesesaal

Der Lesesaal wurde von 14508 Besuchern als Informationszentrum und Arbeitsraum benützt (1982: 13018). Die Zunahme um 1490 Personen oder 11,45% ist bemerkenswert.

Entwicklung der Benützung des Lesesaals 1973–1983

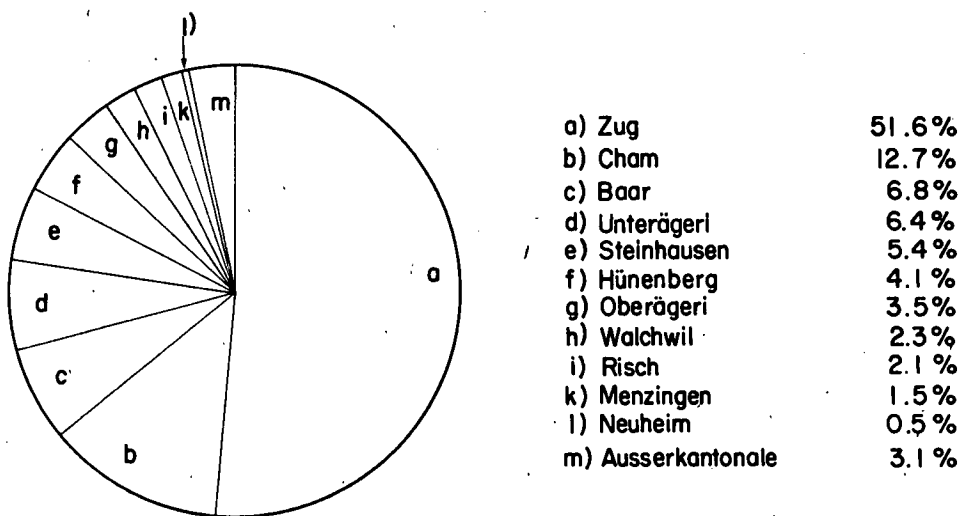


3. Leser

Die Zahl der eingeschriebenen Leser, die im Laufe des Jahres mindestens 1 Buch bezogen haben, erhöhte sich von 6064 im Jahre 1982 auf 6345 im Jahre 1983. 3274 oder 51,60% wohnten in der Stadtgemeinde Zug (1982: 3248 oder 53,56%), 2871 oder 45,25% in den übrigen Gemeinden des Kantons Zug (1982: 2648 oder 43,67%) und 200 oder 3,15% in den benachbarten Kantonen (1982: 168 oder 2,77%). Bei den Ausserkantonalen handelt es sich um Leute, die in Zug arbeiten oder zur Schule gehen.

Auf die Stadt Zug mit 3274 Lesern (1982: 3248) folgt Cham mit 807 (1982: 722), Baar mit 433 (390), Unterägeri mit 404 (347), Steinhausen mit 346 (366), Hünenberg mit 260 (254), Oberägeri mit 220 (205), Walchwil mit 143 (126), Risch mit 134 (119), Menzingen mit 94 (93) und Neuheim mit 30 (26) Lesern. Aus den Kantonen Aargau, Zürich, Schwyz, Luzern, Uri und Nidwalden kommen 200 Leser (1982: 168).

Herkunft der Leser nach Gemeinden



1967 oder 31% aller Leser sind Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren (1982: 1919 oder 31,65%).

4. Zuwachs und Bestand

Das letzte Jahr brachte einen Zuwachs von 3969 Einheiten, nämlich 2852 Bände Druckschriften (Bücher und abgeschlossene Zeitschriftenjahrgänge, 1982: 3509, 1981: 2968), 4 Handschrifteneinheiten (1982: 5), 352 Tonaufnahmen (Schallplatten, Tonbandkassetten, 1982: 5), 760 Bilddokumente (Fotos, Postkarten, Dias, Landkarten, Plakate, 1982: 63) und ein Dokument auf Mikrofiches.

Die Zahl der laufenden Periodika (Zeitschriften, Zeitungen, Bibliographien, Jahrbücher und Berichte) erhöhte sich um 32 (1982: 48) auf total 612.

Zur Ergänzung der fremdsprachigen Bestände stellte die Schweizerische Volksbibliothek wiederum leihweise 70 französische, italienische und englische Romane zur Verfügung, die periodisch gegen neue Bände eingetauscht wurden.

1137 (1982: 1298) der insgesamt 3969 (1982: 3582) eingegangenen Bücher und Dokumente wurden der Stadtbibliothek geschenkt. Den Spendern sei herzlich gedankt.

Ende 1983 wies die Stadtbibliothek folgende Bestände auf: 89032 Bände Druckschriften, 1044 Handschriften, 481 Tonaufnahmen, 15307 Bilddokumente und 2 Schriftwerke auf Mikrofiches. 6789 Jugendbücher, 5853 belletristische Werke, 5302 Sachbücher, 1497 fremdsprachige Werke und 295 Sprechkassetten, zusammen also 19736 Einheiten stehen in der Freihandbibliothek, 2461 Nachschlagewerke im Lesesaal und 83669 Bücher und andere Informationsträger in den verschiedenen Magazinen. 9000 Bände befinden sich wegen Platzmangel ausser Haus. Für die Zuger Bibliographie und die Erfassung des zugerischen Schrifttums wurden 291 laufende Periodika ausgewertet (1982: 266). 358 Titelaufnahmen von Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln wurden erstellt (1982: 329) und in den Katalog integriert. Eine Auswahl davon erscheint wiederum im «Geschichtsfreund», dem Mitteilungsblatt des Historischen Vereins der fünf Orte.

5. Neue Stadt- und Kantonsbibliothek

Am 4. Dezember wurde die Vorlage für den Bau der neuen Stadt- und Kantonsbibliothek von den Stimmbürgern der Stadt Zug mit grosser Mehrheit angenommen. Mit den Bauarbeiten wird begonnen, sobald auch das Kantonsparlament der Vorlage zugestimmt hat und die Referendumsfrist abgelaufen ist. Die Beanspruchung des Personals durch die Planungsarbeiten war wiederum recht gross.

V. Stadtarchiv

1. Archivtätigkeit

Seit dem 1. Juli 1982 versieht Dr. Christian Raschle im Halbamts die Stelle des Stadtarchivars.

Zwischen dem Stadtarchiv und den einzelnen Verwaltungsabteilungen wie auch zu den städtischen Behörden bestehen regelmässige Kontakte; das Stadtarchiv wird zu Beratung und Unterstützung in Fragen der Verwaltungsorganisation zugezogen. Im Berichtsjahr erfolgte eine umfassende Ablieferung der Allgemeinen Verwaltung (15 Archivlaufmeter). Ablieferungen der andern Verwaltungsabteilungen werden zur Zeit vorbereitet.

Mikrofilm: Neu sind Protokolle und Berichte und Anträge des Grossen Gemeinderates von Zug für den Zeitraum 1964 - 1981 sicherheitsverfilmt worden.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtführungen, betreut durch den Stadtschreiber, den Stadtarchivar und mehrere mit der Zuger Kulturgeschichte vertraute Persönlichkeiten, fanden das Interesse von mehr als 1500 Personen. An das Stadtarchiv wurden 40 Anfragen von privater Seite gerichtet. Im Rahmen einzelner Vorträge informierte der Stadtarchivar über aktuelle und historische Themen aus dem Bereich der Stadt Zug. Der Kurzwellendienst Radio Schweiz International strahlte in seinem englischsprachigen Programm ein vom Stadtarchivar mitgestaltetes Hörbild über Zug aus.

B. Finanzabteilung

Stadthaus am Kolinplatz (Tel. 25 15 15)

I. Laufende Rechnung

1. Rechnungsergebnis

Die Gesamtrechnung schliesst bei Fr. 135 254 459.80 Ertrag und Fr. 133 484 217.45 Aufwand mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 770 242.35 ab. Der Voranschlag, erhöht um die durch den Grossen Gemeinderat bewilligten Kredite, rechnete mit einem Überschuss von Fr. 573 540.—.

In der Rechnung sind Fr. 37 471 913.70 Abschreibungen, Fr. 17 394 980.95 Reserveäufnungen und Fr. 12 619 744.24 Reserveentnahmen enthalten.

Der Aufwand der Laufenden Rechnung liegt ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen und erhöhten Reserveeinlagen um Fr. 732 000.— oder 0,98% über dem Voranschlag. Der budgetierte Ertrag wurde um rund Fr. 23 Mio überschritten, was auf wesentlich höhere Steuereingänge, auf Landverkäufe und auf höhere Aktivzinsen zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuereingänge jedoch um rund Fr. 6.5 Mio niedriger.

2. Nachtragskredite

Der budgetierte Aufwand wurde durch folgende Beschlüsse des Grossen Gemeinderates erhöht:

Nr. 522	Beitrag Arth-Rigi-Bahn	Fr. 125 000.—
Nr. 542	Renovationsbeitrag Kloster Frauenthal	Fr. 12 000.—
Nr. 545	Beitrag Gemeinde Aurigeno	Fr. 100 000.—
Nr. 555	Diverse Nachtragskredite	Fr. 838 100.—
		<u>Fr. 1 075 100.—</u>

3. Steuerertrag

	Rechnung	Voranschlag	Differenz
Hauptsteuern			
Natürliche Personen 1983	24 573 076.60	23 200 000.— +	1 373 076.60
Juristische Personen 1983	36 522 636.90	26 500 000.— +	10 022 636.90
	<u>61 095 713.50</u>	<u>49 700 000.— +</u>	<u>11 395 713.50</u>

Zusätzliche Sollsteuern Vorjahre

Natürliche Personen	4 487 175.40	2 000 000.— +	2 487 175.40
Juristische Personen	5 117 557.60	3 000 000.— +	2 117 557.60
	<u>9 604 733.—</u>	<u>5 000 000.— +</u>	<u>4 604 733.—</u>

Übrige Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuer	1 739 965.10	1 000 000.— +	739 965.10
Übrige Steuern	1 730 881.45	1 750 000.— -	19 118.55
	<u>3 470 846.55</u>	<u>2 750 000.— +</u>	<u>720 846.55</u>

Total Steuern	<u>74 171 293.05</u>	<u>57 450 000.— +</u>	<u>16 721 293.05</u>
----------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Herkunft der Steuern

in Franken:	1983	1982	1981	1980	1979
Natürliche Personen	30 791 100	31 356 700	28 575 000	28 319 300	26 664 000
Juristische Personen	41 640 200	47 469 400	41 427 900	23 009 000	19 741 000
Grundstückgewinnsteuer	1 740 000	1 864 200	1 599 900	1 367 100	1 782 000
	<u>74 171 300</u>	<u>80 690 300</u>	<u>71 602 800</u>	<u>52 695 400</u>	<u>48 187 000</u>

4. Abschreibungen

Der unter Kostenstelle 293 360 01 ausgewiesene Betrag von Fr. 6 917 770.75 umfasst die ordentlichen Abschreibungen gemäss den vom Grossen Gemeinderat am 8. November 1977 beschlossenen Abschreibungssätzen. Diese sind im Detail aus der Tabelle Anlagerechnung Seite 77 bis 85 ersichtlich.

Unter der Rubrik 293 360 02 sind zusätzliche Abschreibungen durch Entnahme aus Reserven von Fr. 11 500 000.— enthalten. Diese Abschreibungen verteilen sich auf:

- Landerwerb (Obersack 1,5 Mio, Bergli 5,0 Mio und Bröchli 2,0 Mio)	Fr. 8,5 Mio
- Stadthaus am Kolinplatz	Fr. 3,0 Mio
	<u>Fr. 11,5 Mio</u>

Der Rechnungsabschluss erlaubt zusätzliche Abschreibungen von Fr. 19 054 142.95. Diese verteilen sich auf folgende Positionen:

Grundstücke des Verwaltungsvermögens:

	Diverse	Fr. 5,5 Mio
Schulabteilungen:	Loreto	Fr. 1,5 Mio
	Herti	Fr. 1,75 Mio
	Guthirt	Fr. 1,0 Mio
	Gottschalkenberg	Fr. 0,5 Mio
	Bellevueweg	Fr. 0,3 Mio
	Diverse Schulgrundstücke	Fr. 1,0 Mio
Bauabteilung:	Trainingsplatz 4	Fr. 0,25 Mio
	Strassen und Plätze	Fr. 0,75 Mio
Polizeiabteilung:	Friedhof, Strandbad und	
	Badanstalt Seelikon	Fr. 0,6 Mio
Hochbauten:	Stadtarchiv	Fr. 0,2 Mio
	Solitude	Fr. 0,2 Mio
	Jugendzentrum	Fr. 0,5 Mio
	Friedhofgärtnerei	Fr. 0,4 Mio
	Bröchli	Fr. 1,2 Mio
	Artherstrasse 132	Fr. 0,4 Mio
Tiefbauten	Gebäude Casino	Fr. 0,2 Mio
	Wasserversorgung Zugerberg	Fr. 0,5 Mio
Investitionsbeiträge	Diverse	Fr. 1,67 Mio

5. Gebäudeunterhalt

Abträgliche Liegenschaften (Kto. 296 314)

Artherstrasse 132	Renovation
Postbaracke Letzi	Kauf und Renovation
Göblistrasse 7	Küchensanierung
Allmendhalle	Lüftungsanlage und diverse bauliche Massnahmen
Chamerstrasse 43	Abbruch Schopf
Friedbach	Malerarbeiten Fenster- und Fensterläden

Verwaltungsgebäude (Kto. 297 314)

St. Oswaldsgasse 20	Sanierung Büros
Stadthaus	Fassadenreinigung
Polizei-posten	Umzug

6. Gebäudeversicherung

Sämtliche öffentlichen und privaten Gebäulichkeiten in der Stadt waren bei der Gebäudeversicherung versichert: (Index 690)

Am 31. Dezember 1983	3 755 Gebäude für	Fr. 3 119 349 800.—
Am 31. Dezember 1982	3 749 Gebäude für	Fr. 2 928 287 500.—
Zuwachs im Berichtsjahr		Fr. 191 062 300.—

7. Betreibungsamt

	1982	1983
Total Zahlungsbefehle	3034	3261
Erfolgte Rechtsvorschläge	710	788
Total Pfändungen	388	421
Total Verwertungen	328	351
Ausgestellte Verlustscheine	27	31
Vollzogene Retentionen	15	12
Konkursandrohungen	146	140
Eintragungen ins Register für Eigentumsvorbehalte	68	52

8. Begründung der Abweichungen

Kto.	Voranschlag	Rechnung	Begründung der Abweichungen
100 311	68 000.—	16 616.35	Budgetierte Bauordnung noch nicht gedruckt
102 300 01	10 000.—	18 294.—	Neueinführung eines wöchentlichen Rapportes zwischen Präsident und Stadtarchitekt zur Vorbereitung der Bau-fachkommissionssitzungen
102 300 02	1 500.—	2 528.—	Zusätzliche Sitzungen für Neubau
102 300 24	24 000.—	44 989.25	3 zusätzliche Urnenabstimmungen infolge Ergreifung des Referendums sowie Einreichung einer Initiative
105 311	60 000.—	79 895.10	Druck des zusätzlichen Stimmmaterials und der Abstimmungsvorlagen
110 319	1 200.—	1 956.40	2 zusätzliche Lehrlinge mit auswärtigem Wohnsitz (Rückvergütung der Fahrkosten)

Kto.		Voranschlag	Rechnung	Begründung der Abweichungen
111	311 01	40 000.—	45 220.—	Zusätzliche Microverfilmung alter GGR-Protokolle
111	311 02	70 000.—	78 910.95	1 Kopiergerät zusätzlich im Einsatz
111	311 03	54 000.—	67 362.30	Mehrverbrauch auf teurerem Zubehörmaterial für Computer und Schreibautomaten
112	301 02	10 000.—	13 811.—	Schaffung Praktikantenstelle Rechtsdienst
112	317 02	3 000.—	12 470.—	Ausarbeitung EDV-Konzept
120	312	16 000.—	7 485.65	Aufbrauch des abgeschriebenen Kohlenbestandes im Stadtbauamt infolge Anschluss an Casino-Heizung
190	320 02	220 000.—	107 385.—	Neues Gesetz tritt erst 1984 in Kraft
190	321 01	451 000.—	685 913.05	Auswirkungen gemäss neuem Gesetz
190	323 08	110 000.—	83 805.60	Diverse Abrechnungen noch ausstehend
190	323 12	14 000.—	23 978.85	Ersatz für alte Umzäunung (Materialkosten)
210	311	7 500.—	9 731.50	Diverse neue Drucksachen
230	311	4 000.—	5 565.95	
290	304 05	42 200.—	50 545.60	Prämie auf Besoldungsnachgenuss
290	304 06	40 000.—	109 908.—	Vermehrte Einstellung von eintrittsgeldpflichtigem Personal
290	307 01	163 000.—	281 296.—	Drei Todesfälle sowie Wechsel im Stadtrat
290	309	70 000.—	80 610.—	Erhöhung der Bezugsberechtigung
292	550 01	3 700 000.—	4 395 495.55	Höhere Festgeldzinssätze
293	360 02	6 000 000.—	30 554 142.95	Fr. 11,5 Mio durch Entnahme aus Reserven/Rest: besserer Rechnungsabschluss
294	500 06	2 000 000.—	4 487 175.40	Erhöhter Ertrag zufolge definitiver Einschätzungen
294	500 11	6 500 000.—	7 977 954.40	Vorsichtige Budgetierung infolge unsicherer Wirtschaftslage
294	500 12	20 000 000.—	28 544 682.50	
294	500 16	3 000 000.—	5 117 557.60	Erhöhter Ertrag zufolge definitiver Einschätzungen
294	500 32	1 000 000.—	1 739 965.10	Vermehrte Handänderungen
296	370 01	—.—	4 599 400.70	Buchgewinne bei Landverkäufen/ Einlage in Reserven
296	544	—.—	4 599 400.70	
325	320	130 000.—	167 126.50	Grösserer Kostenanteil an kant. schultherapeutischen Dienst, grössere Defizitanteile bei Heimen
320	545	1 000.—	12 000.—	Unvorhergesehene Aufnahme auswärtiger Schüler, Erhöhung der Beiträge
326	545	56 000.—	67 732.80	Mehr Schüler aus andern Gemeinden
335	302 02	25 000.—	44 882.—	Zusatzstunden
345	302 02	3 500.—	876.—	Wenig Stellvertretungen
345	313 03	45 100.—	38 745.90	Weniger Schülerinnen; Umstellung auf Anfertigung von kleineren Gegenständen
346	313 03	39 600.—	26 848.30	Weniger Schüler, Ausfall von Lektionen
350	530 03	52 000.—	76 140.30	Bei Budgetierung irrtümlich Besoldung vom laufenden Jahr berücksichtigt anstelle vom Vorjahr
365	302 02	131 000.—	146 130.35	Verschiebung ab Kto. 365 302 01
365	310 03	9 000.—	12 507.30	Mehr Neueinkleidungen und Abänderungen als in den Vorjahren, Teuerung
365	311	3 500.—	5 736.05	Diverse unvorhergesehene Neudrucke von Formularen und Verzeichnissen
365	319 01	25 500.—	30 996.40	SBB-Tarifierhöhung
365	494 01	1 500.—	5 413.50	Nicht voraussehbarer Aufwand bei den üblichen Veranstaltungen
365	541	350 000.—	294 989.80	Minderertrag durch Abschaffung des Vorstufen-Schulgeldes
365	545	27 000.—	36 148.—	Auswirkung neue Schulgeldverordnung ab 1.1.1983
375	318 01	24 000.—	27 340.30	Teuerung Schweiz. Verband Volksdienst
383	530 02	32 500.—	46 451.10	Auswirkung neue Progression
385	302	25 000.—	30 547.—	Neu: Freifach Schulspiel, nicht budgetiert, StRB vom 5.7.1983
390	312	850 000.—	631 969.70	Günstiger Einkauf, milder Winter
391	312	30 400.—	21 305.10	Günstiger Einkauf und Einsparung, weil Haus infolge Renovation teilweise geschlossen
391	494 01	17 000.—	7 438.50	Einsparung, da Ferienhaus Gottschalkenberg teilweise geschlossen

Kto.	Voranschlag	Rechnung	Begründung der Abweichungen
392 318 01	98 000.—	117 660.05	Wegen Renovation Ferienhaus Gottschalkenberg: Höhere Kosten für ausw. Lager
392 318 02	20 000.—	27 193.75	
392 545 02	7 000.—	10 219.—	
392 545 01	35 000.—	19 800.—	
395 315	30 850.—	39 929.85	Loreto: Renovation aller Schweissanlagen gemäss feuerpolizeilichen Vorschriften. Alle Schneidemaschinen revidiert und geschliffen
421 312	20 000.—	15 826.80	Trockener Sommer, deshalb weniger Pumpenstunden
421 314 01	100 000.—	154 112.30	Umlegung einer best. Kanalisationsleitung in einem privaten Grundstück infolge Neubau Neugasse 1, Fr. 66 996.95
421 543	—.—	32 000.—	Beitrag an die unter 421 314 01 Umlegung einer best. Kanalisationsleitung Fr. 20 000.— Beitrag GVRZ an Betrieb Regenwasserklärbecken Schützenmatt Fr. 12 000.—
423 314 01	60 000.—	105 070.30	Installation einer neuen Matchuhr beim Fussballhauptfeld; Zaun auf der Nordseite des Fussballhauptfeldes
430 317	70 000.—	95 737.75	Längerer Einsatz von Fremdarbeitern für 3 verstorbene Stadtarbeiter
431 314 02	7 000.—	21 677.—	Fussgängerbeleuchtung am Bergliweg (Privatweg)
432 314 01	180 000.—	225 838.35	Blitzschutzanlage Zyturm lt. StRB Fr. 8 326.— Pfadihütte im Guggiwäldli lt. StRB Fr. 5 000.— Günstiger Humuseinkauf auf Depot Fr. 9 366.— Normalunterhalt etwas zu knapp budgetiert
433 314 01	20 000.—	33 996.—	Sanierung des Löffelbachdurchlasses bei der Zugerbergstrasse Fr. 19 567.30
511 370	125 000.—	194 000.—	Erhöhte Einlage, die Hälfte von Kto 511 542
511 512	17 000.—	22 530.60	Vermehrte Bauwandreklamen
511 540 04	8 000.—	11 455.—	Vermehrte Inventarisationen
511 542	250 000.—	388 196.40	Schlechte Parkierungsdisziplin, viele Anzeigen wegen Parkieren auf privatem Grund
512 494 05	300 000.—	367 526.—	Die Verzinsungsquote wurde im Budget auf Grund der Baukredite eingesetzt. Die tatsächlichen Anlagekosten sind mit dem Teuerungseinbezug jedoch höher
512 494 06	490 000.—	540 000.—	Die Amortisationsquote erhöhte sich im Verhältnis zu den gestiegenen Anlagekosten
512 540	273 000.—	371 138.30	Mehrbenützung des Parkhauses
520 311	14 000.—	17 712.60	Werbeprospekt nicht budgetiert
520 313 05	57 000.—	67 105.65	Ausrüstung Verkehrsanlage Postplatz für Blinde, Gratismofakontrollaktion und verbesserte Wegweisung für das Parkhaus
520 316	65 000.—	73 557.30	Mietaufschlag und Mehranteil (Gegenposten in Ertrag Parkingmeter enthalten)
520 317 02	24 300.—	30 088.60	Ausbildung von Polizeianwärtern, Kosten waren bei der Budgetierung noch nicht bekannt
520 540 03	200 000.—	55 000.—	Ein grosser Teil der Nachforderungen sind noch nicht bezahlt oder es sind Einsprachen anhängig
550 314	51 000.—	64 919.45	Dringende Brunnenrenovation und unvorhergesehene Gebäuderenovationen
550 318	25 000.—	35 108.—	Zunahme der Urnenbestattungen und der Entschädigung für auswärtige Bestattungen
551 322	8 000.—	13 858.65	Grössere Anzahl von Notschlachtungen
551 540 01	5 000.—	9 234.—	Mehranfall für Kadaververbrennung
552 312	6 000.—	7 192.70	Mehraufwendungen bedingt durch
552 494 01	20 000.—	21 801.95	Mehrbeanspruchung der Bäder

Kto.	Voranschlag	Rechnung	Begründung der Abweichungen
630 315 02	16 500.—	23 945.50	Unerwartete, kostenintensive Reparaturen an Atemschutzgeräten
630 315 03	82 000.—	92 619.05	Einige unerwartete Reparaturen, erhöhter Treibstoffverbrauch
630 315 04	2 200.—	6 613.75	Die elektrische Steuerung der Schlauchwaschanlage war irreparabel und musste ersetzt werden
630 318 00	30 000.—	75 479.60	Siehe Konto 630 543 02
631 322 00		12 000.—	Kredit im Voranschlag 1982 enthalten
650 317 02	40 200.—	69 433.20	Mehraufwendungen für die Übung «Feuervogel».
650 370 00	6 000.—	42 721.50	Ist abhängig von der Bautätigkeit, Gegenposten 650 540
650 494 01	2 000.—	7 344.—	Für den Unterhalt an Anlagen und Material musste vermehrt Personal vom Werkhof eingesetzt werden
671 323 00	280 000.—	333 052.80	Die Unterstützungsaufwendungen sind von verschiedensten Einzelfaktoren abhängig und können deshalb nicht genau budgetiert werden
671 530 01	120 000.—	151 432.95	
671 530 02	40 000.—	49 214.80	
673 232 00	60 000.—	89 301.—	
673 531 00	40 000.—	64 865.—	

II. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält Aufwendungen auf Grund von Urnenabstimmungen, von Beschlüssen des Grossen Gemeinderates und auf Grund von kantonalen Gesetzen, wie aus der Aufstellung auf den Seiten 67 bis 71 hervorgeht.

Bei Fr. 21 073 093.40 Ausgaben und Fr. 2 526 859.75 Einnahmen, ergeben sich Mehrausgaben Fr. 18 546 233.65, die gemäss Rechnungsgesetz und Gemeindebeschluss vom 13.11.1953 als Aktiven auf die entsprechenden Bilanzkonti verbucht und abgeschrieben werden.

Die Nettoinvestitionen verteilen sich wie folgt:

Unüberbaute Grundstücke	Fr. 5 910 900.—
Verwaltungsbauten	Fr. 2 039 600.—
Schulabteilung	Fr. 1 190 400.—
Sportplatz	Fr. 503 000.—
Polizeiabteilung	Fr. 86 500.—
Zivilschutz	Fr. 784 800.—
Feuerwehr	Fr. 188 400.—
Alterszentrum Herti	Fr. 3 059 700.—
Jugendhaus	Fr. 252 000.—
Lagerhalle Allmend	Fr. 485 000.—
Bootshaus Seepolizei/Ölwehr	Fr. 353 900.—
Strassen, Plätze	Fr. 747 900.—
Lorzenverlegung	Fr. 375 800.—
Wasserversorgung Zugerberg	Fr. 637 500.—
Fahrzeuge, Maschinen	Fr. 112 500.—
Theater Casino	Fr. 80 300.—
Standseilbahn Zugerberg	Fr. 1 050 000.—
Sanierung Artherstrasse	Fr. 150 000.—
Notschlachthanlage	Fr. 155 800.—
Kabelfernsehen Altstadt	Fr. 100 000.—
Hilfe Gemeinde Menzingen	Fr. 164 000.—
Weihnachtsbeleuchtung	Fr. 125 000.—
Kanalisationsanlagen	Fr. 134 150.—

III. Schlusszusammenstellung

Der Überschuss der Laufenden Rechnung umfasst die freie Reserveäufnung von Fr. 10 000 000.— und den Rechnungsüberschuss von Fr. 1 770 242.35. Die Reserveäufnungen und Entnahmen sind im Detail unter IV. Bilanz ersichtlich.

Eigenfinanzierung

Die Eigenfinanzierung beträgt Fr. 42 247 150.41 und ergibt sich aus:

Ordentliche Abschreibungen	Fr. 6 917 770.75	
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 19 054 142.95	
Abschreibungen durch Entnahme aus Reserven	Fr. 11 500 000.—	Fr. 37 471 913.70
Einlagen in Reserven inkl. Ergebnis	Fr. 17 394 980.95	
Entnahme aus Reserven	Fr. 12 619 744.24	Fr. 4 775 236.75
Total Eigenfinanzierung		Fr. 42 247 150.41

IV. Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber 1982 um Fr. 7 860 412.14 abgenommen. Die Abnahme ist im wesentlichen auf die Auflösung von Reserven zurückzuführen. Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft über die Reserven, die Finanzierung (Mittelherkunft/Mittelverwendung), die Zusammenstellung der Debitoren, die Entwicklung der Verschuldung, sowie der Hinweis auf weitere Tabellen.

1. Reserveöffnungen und -entnahmen

a) Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen

Kto. 261 00	Reserve für kulturelle und sportliche Bestrebungen		
	Einlage in Billettsteuerertrag	+ Fr. 294 835.45	
	Entnahmen für Beiträge	- Fr. 392 800.—	- Fr. 97 964.55
Kto. 261 01	Reserve für Parkplatzbeschaffung		
	½ Polizei- u. Ordnungsbussen	+ Fr. 194 000.—	
	Parkingmetergebühren	+ Fr. 309 778.35	
	Nachparkiergebühren	+ Fr. 122 002.60	
	Parkplatzabgeltung	+ Fr. 55 000.—	
	Kapitaldienste Parkhaus	- Fr. 695 508.85	- Fr. 14 727.90
Kto. 261 04	Reserve für Schadenfälle		
	Einlage	+ Fr. 7 000.—	
	Entnahmen für Schäden	- Fr. 2 999.25	+ Fr. 4 000.75
Kto. 261 05	Reserve Abgeltung Zivilschutzplätze		
	Einlage von Abgeltungen		+ Fr. 42 721.50
Kto. 261 06	Schlachthausreserve		
	Auflösung		- Fr. 28 436.14
Kto. 261 17	Landbeschaffungsreserve		
	Ertrag aus Landverkäufen		+ Fr. 4 599 400.70
			+ Fr. 4 504 994.36

b) Einlagen aus Rechnungsergebnis

Kto. 261 02	Kanalisationsreserve	Fr. 2 000 000.—	
Kto. 261 11	Städt. Verwaltungsgebäude und Stadtbibliothek	Fr. 1 000 000.—	
Kto. 261 14	Reserve für Steuerausfälle	Fr. 4 000 000.—	
Kto. 261 15	Reserve Städt. Alterssiedlungen und -wohnungen	Fr. 1 000 000.—	
Kto. 261 16	Reserve zur Schaffung und Erhaltung von Naherholungsräumen	Fr. 1 000 000.—	
Kto. 261 17	Landbeschaffungsreserve	Fr. 1 000 000.—	+ Fr. 10 000 000.—

c) Entnahme zur Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen

Kto. 261 11	Städt. Verwaltungsgebäude	Fr. 3 000 000.—	
Kto. 261 17	Landbeschaffungsreserve	Fr. 8 500 000.—	- Fr. 11 500 000.—

d) Einlage Ergebnis

Kto. 261 03	Abschreibungsreserve	+ Fr. 1 770 242.35
-------------	----------------------	--------------------

Nettozunahme der Reserven

+ Fr. 4 775 236.71

2. Finanzierungsausweis per 31.12.1983 (in Fr. 1 000.—)

Mittelherkunft		Mittelverwendung	
Abnahme Aktiven		Zunahme Aktiven	
Guthaben	15 964	Flüssige Mittel	3 874
Darlehen Verwaltungsvermögen	213	Anlagen Finanzvermögen	21 303
Sachgüter Verwaltungsvermögen	13 963	Transitorische Aktiven	2 018
Investitionsbeiträge	4 922	Fondsvermögen	7
Zunahme Passiven		Abnahme Passiven	
Kurzfristige Schulden	1 836	Langfristige Schulden	2 052
Fondsvermögen	7	Schulden aus Sonderrechnungen	3 626
Reserven	4 775	Transitorische Passiven	8 800
	<u>41 680</u>		<u>41 680</u>

3. Entwicklung der Verschuldung (ungedekte Schuld) pro Einwohner

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Verschuldung pro Einwohner und Jahr. Seit Ende 1982 sind die Schulden durch das Finanzvermögen abgedeckt.

1970	Fr. 2 953.—	1975	Fr. 2 489.—	1980	Fr. 1 376.—
1981	Fr. 377.—	1982	Fr. —.—	1983	Fr. —.—

4. Debitoren

Die Debitoren setzen sich per 31.12.1983 wie folgt zusammen:

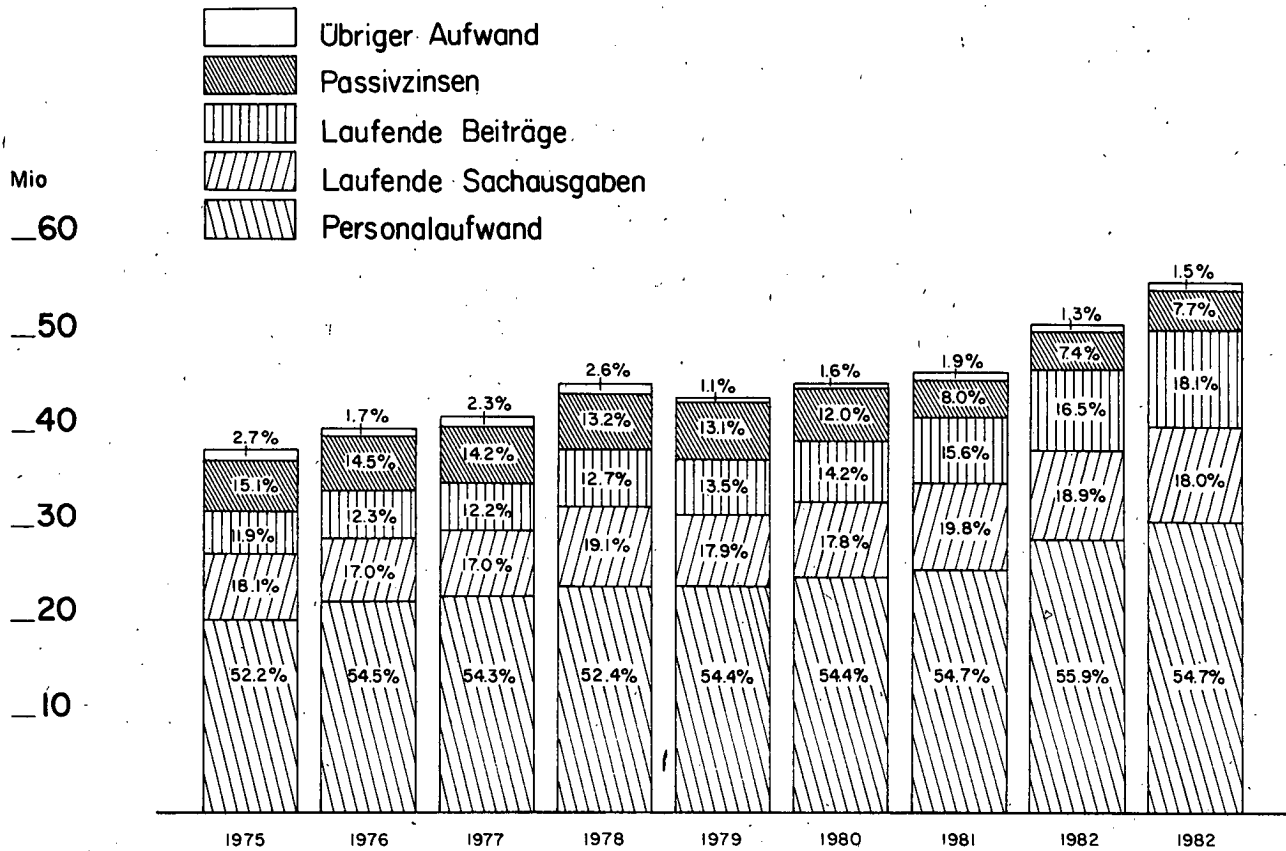
Steuerforderungen	Fr. 6 883 864.40
Leistungen für Dritte	Fr. 349 856.—
Guthaben Verrechnungssteuer	Fr. 1 572 222.65
Interne Kassavorschüsse	Fr. 13 362.—
	<u>Fr. 8 819 305.05</u>

5. Tabellen und Statistiken

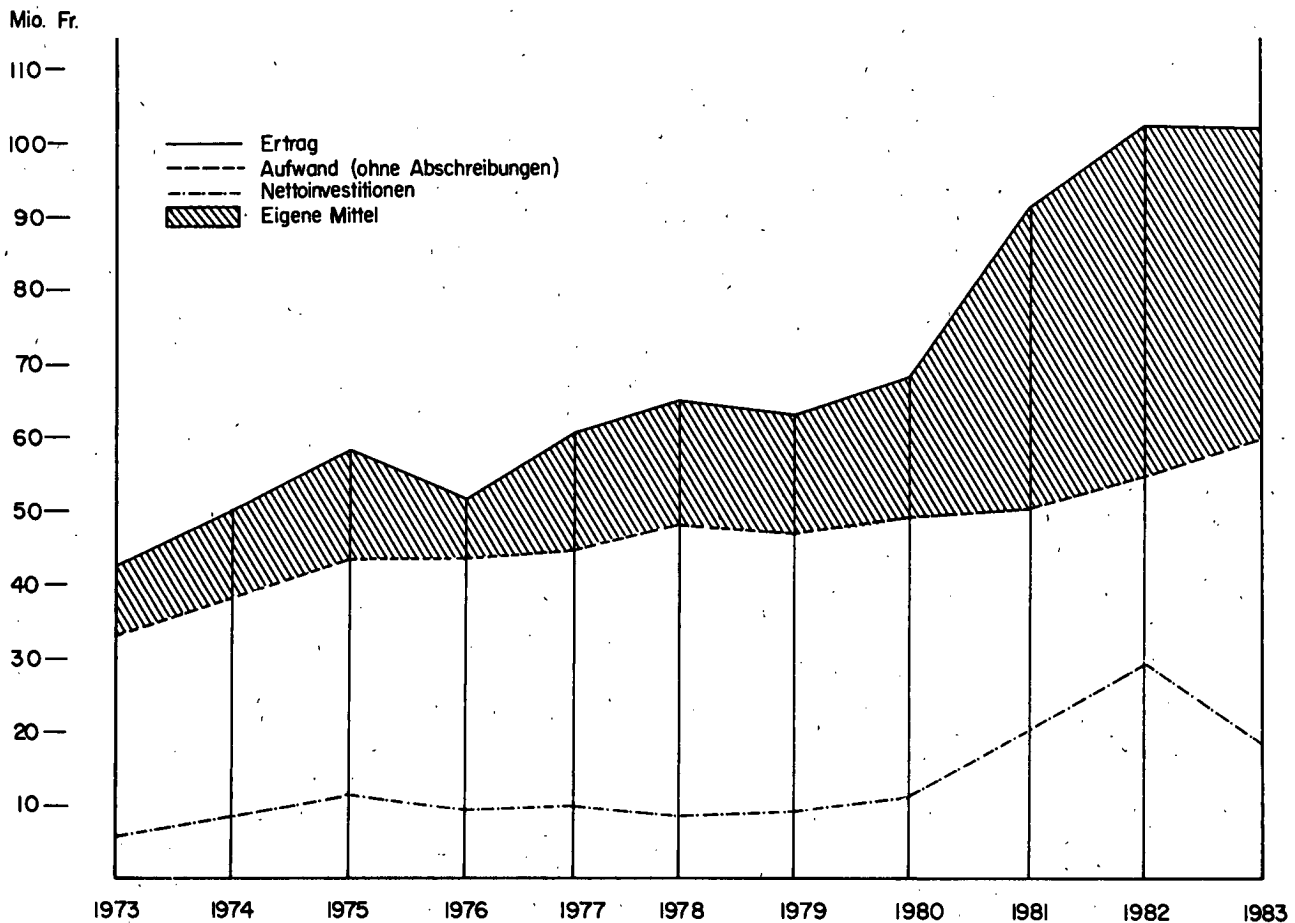
Neben den nachfolgenden Statistiken sind in der vorliegenden Rechnung folgende Detailtabellen aufgeführt:

- Aktien und Anteilscheine	Seite 76
- Fonds und Reserven	Seite 76
- Anlagerechnung	Seite 77

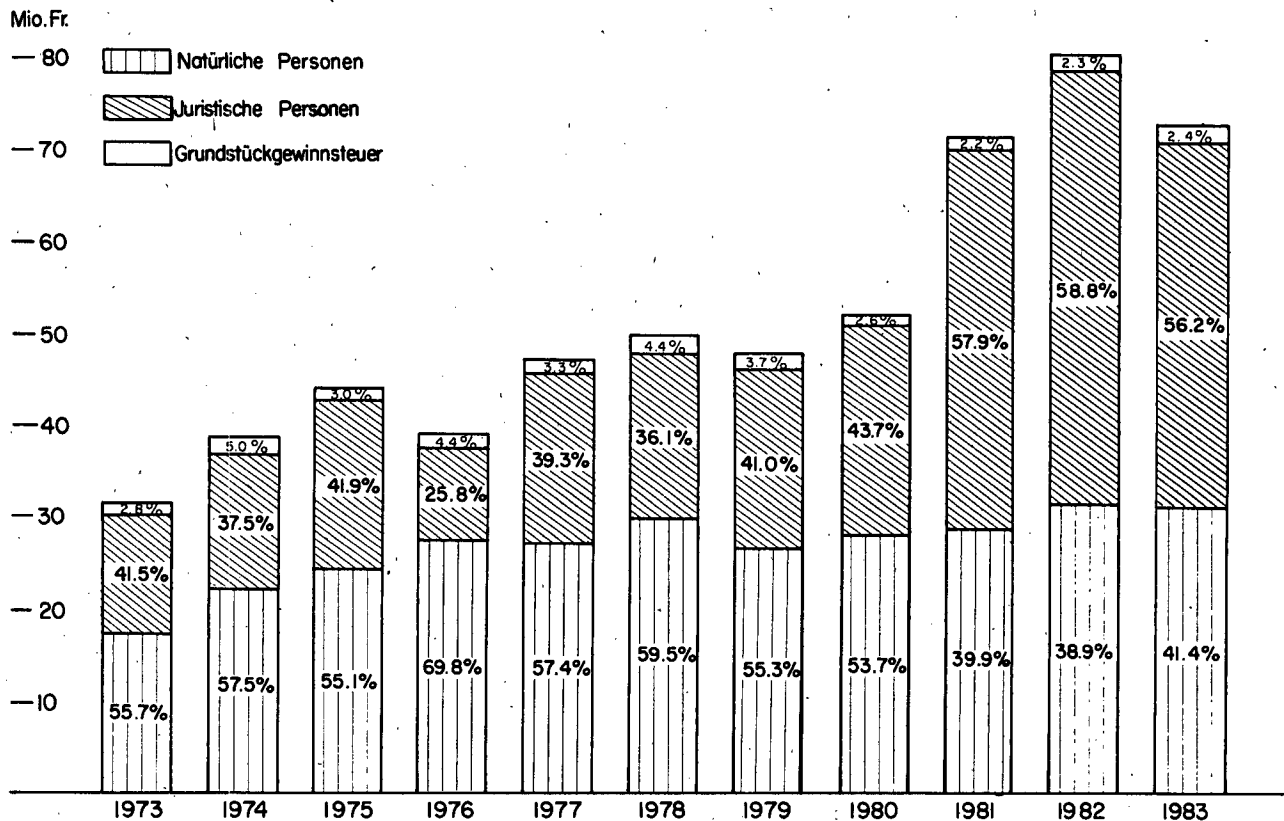
Gliederung des Aufwandes



Aufwand/Ertrag und Nettoinvestitionen



Herkunft der Steuer



Verwaltungsrechnung (in Fr. 1 000)

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen
18546
Finanzierungs- überschuss
23730

Eigenfinanzierung
42276

Aufwand
- Personal - und
- Sachaufwand
- Zinsen
- Laufende Beiträge
59314
6918
Abschreibungen
19054
Einlage in Reserven
14534

Ergebnis 1770

Laufende Rechnung

Ertrag
- Steuern
- Eingehende Beiträge
- Entgelte
- Vermögenserträge
101590

C. Schulabteilung

Haus Zentrum (Tel. 251515)

I. Personelles

1. Bestand Ende 1983

Lehrerschaft

	Vollamtlich		Teilzeit-	Total	(1982)
	Lehrer	Lehrerinnen	pensum		
Kindergarten	—	19	—	19	19
Primarschule	34	31	—	65	68
Kleinklassenschule	—	3	—	3	3
Hilfsschule	1	1	—	2	2
Heilpädagogische Sonderschule	2	8	1	11	11
Werkschule	2	—	—	2	2
Realschule	9	1	—	10	10
Sekundarschule	24	3	5	32	33
Handarbeits- und Hauswirtschaftsschule	—	15	9	24	24
Turn- und Schwimm- unterricht	3	—	—	3	3
Spezialdienste	3	1	9	13	13
	78	82	24	184	188

Musikschule Lehrauftrag A 36 Lehrauftrag B 19 Total 55

Lehrauftrag A (mit Dienstvertrag) Lehrauftrag B (ohne Dienstvertrag)

2. Lehrerfortbildung

Nebst den obligatorischen kantonalen Lehrerkursen in der Karwoche wurden in unseren Volksschulen in schulfreier Zeit und während den Ferien 67 Kursbesuche registriert. Intern führte das Schulamt einen Kurs für Werken und Kerbschnitzen auf der Oberstufe durch. Führungen durch die Burg machten die Lehrer vertraut mit dem historischen Museumsgut. Die Schulhaus-Vorsteher sind an einem Seminar über Fragen des Schulrechts informiert worden.

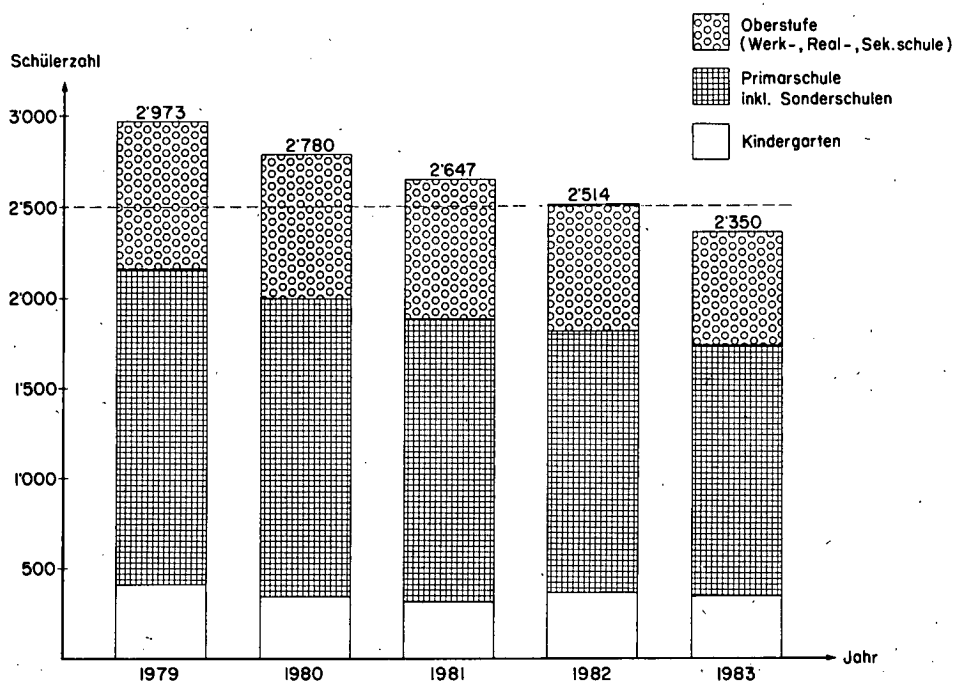
Die Lehrerschaft eines Schulhauses traf sich regelmässig zu einem Diskussions-Forum über pädagogische Fragen.

Eine Lehrergruppe führte ihre Arbeit im Rahmen des schweizerischen Projektes «Situation der Primarschule in der Schweiz» (SIPRI) weiter. Ihre Gedanken zum Teilprojekt «Schülerbeurteilung» legte sie allen Primarlehrern der Stadt und der Schulkommission vor.

II. Schüler

1. Schülerzahl

Schüler zu Beginn des Schuljahres, inkl. Kindergarten, Entwicklung 1979–1983



2. Schuleintritt

Im August 1983 traten 193 Schulkinder in die 1. Primarklasse der Stadtschulen ein. Das sind 3 Schüler weniger als im Vorjahr.

3. Aufteilung nach Schulstufen

Kindergarten

	Sch	KI	Ø
Grünring	31	2	15,5
Daheim	40	2	20
Hänggeli	30	2	15
Baarerstrasse	16	1	16
Guthirt	39	2	19,5
Letzi	28	2	14
St. Johannes	37	2	18,5
Hertistrasse	20	1	20
Oberwil	44	2	22
Riedmatt	42	2	21
Schöneegg	18	1	18
	345	19	18,2

Primarschule

	1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.		4. Kl.		5. Kl.		6. Kl.		Total		Ø
	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	
Burgbach	24	1	17	1	22	1	19	1	22	1	23	1	127	6	21,2
M. Opferung	—	—	—	—	15	1	21	1	34	2	57	3	127	7	18,1
Kirchmatt	22	1	21	1	18	1	21	1	21	1	20	1	123	6	20,5
Gimnenen	12	½	4	½	10	½	11	½	—	—	—	—	37	2	18,5
Neustadt I	—	—	—	—	—	—	17	1	—	—	18	1	35	2	17,5
Guthirt	33	2	37	2	46	2	46	2	51	2	43	2	256	12	21,3
Letzi	15	1	24	1	17	1	22	1	—	—	—	—	78	4	19,5
Herti	16	1	25	1	58	3	44	2	72	3	81	4	296	14	21,1
Hänggeli	12	1	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	15
Oberwil	22	1	19	1	23	1	20	1	21	1	25	1	130	6	21,7
Riedmatt	19	1	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	35	2	17,5
	175	9,5	181	9,5	209	10,5	221	10,5	221	10	267	13	1274	63	19,3

Einführungsklasse

	Total		Ø
	Sch	KI	
Schulhaus Neustadt I	7	1	7
Schulhaus Herti	11	1	11
	18	2	9

Kleinklassenschule

	2. Kl.		3. Kl.		4. Kl.		5. Kl.		6. Kl.		Total		Ø
	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	Sch	KI	
Schulhaus Neustadt I	8	1	4	½	1	½	3	½	5	½	21	3	7

Hilfsschule

	1.-6. Kl.		Ø
	Sch	KI	
Schulhaus Neustadt I	19	2	9,5

Heilpädagogische Sonderschule

Abteilungen	Schüler	Ø
8	48	6

Oberstufe

Werksschule	7.-9. Kl.		Ø
	Sch	Kl	
Schulhaus Kirchmatt	25	2	12,5

Realschule	1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.		Total		Ø
	Sch	Kl	Sch	Kl	Sch	Kl	Sch	Kl	
Schulhaus Loreto	39	2	38	2	45	3	122	7	17,4
Schulhaus Kirchmatt	19	1	20	1	—	—	39	2	19,5
	58	3	58	3	45	3	161	9	18,5

Sekundarschule	1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.		Total		Ø
	Sch	Kl	Sch	Kl	Sch	Kl	Sch	Kl	
Schulhaus Loreto	169	7	156	8	121	8	446	23	19,4

Stadtschulen Total

In 131 Klassen gehen 2 357 Schüler zur Schule
(Stand per 31. Dezember 1983)

III. Schülerfürsorge

1. Schul- und Ferienheim Gottschalkenberg

Das Haus wurde von 32 Klassen für Schulverlegungswochen belegt. An den zwei Lagern in den Wintersportferien nahmen 71 Schüler teil.

In den Monaten Juni bis Mitte September war das Haus geschlossen, da die gesamte Fassade neu gestaltet, das Haus isoliert und Anpassungsarbeiten durchgeführt wurden. Das Schul- und Ferienheim Gottschalkenberg passt sich mit seinem neuen Kleid sehr gut der Landschaft an. Während der Umbauzeit hatten 9 Klassen der 6. Primarschule die Gelegenheit, ihre Schullagerwoche in einem Berggebiet zu verbringen.

2. Auswärtige Lagerwochen

Ebenso wurden infolge der Renovation Gottschalkenberg 2 auswärtige Ferienlager organisiert: 13 Schüler der 6. Klasse und Oberstufe weilten für zwei Wochen in Bürchen VS. 32 Kinder der Mittelstufe verbrachten zwei Ferienwochen in Sent, Unterengadin.

14 Klassen der Real-, resp. Sekundarschule führten Klassenlager in Haute Nendaz, Davos, Müstair, Tramelan, Laax, Ponte Cremenaga, Montmelon-Dessous, Murten, Gränichen und Saas-Grund durch.

Die Oberstufe organisierte 13 Skisport-Lager für total 242 Teilnehmer in Juf, Lenzerheide, Möhrlalp, Selva, Oberwald, La Punt, Schwende und Clavadel.

3. Wintersportbillette

Die verbilligten Sportbillette auf den Zugerberg wurden wiederum vor den Herbstferien abgegeben mit Gültigkeit bis Ostern. Die Stadtgemeinde Zug übernahm die Hälfte der Billettkosten, total Fr. 3 634.-, was 7268 Fahrten entspricht.

4. Schülerunfallversicherung

Alle Schüler (ausgenommen Kindergartenkinder, die freiwillig versichert werden können) sind ergänzend zu den Leistungen der Krankenkasse durch die Schülerversicherung erfasst.

5. Deutschunterricht für fremdsprachige Schüler

Dieser Unterricht wird schon im Kindergarten angeboten. 64 Kinder in 9 Gruppen erhielten kursmässig Deutschunterricht.

Auf Beginn des Schuljahres 1983/84 traten 6 Kinder aus der Türkei, 8 Kinder aus Spanien und 1 Kind aus Italien ohne Deutschkenntnisse in unsere Schulen ein. Bis Ende November 1983 erhielten diese Schüler in 4 resp. 5 Lektionen pro Woche Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Ab Dezember werden sie in einem Intensivkurs in 2 Gruppen zu 10 Lektionen pro Woche in die deutsche Sprache eingeführt. In den Schulhäusern Burgbach und Guthirt erhielten zudem fremdsprachige Schüler in 4 Gruppen Stützunterricht in deutscher Sprache.

6. Hausaufgabenhilfe

26 Helferinnen unterstützten 41 Schüler beim Lösen der Hausaufgaben. Die Hilfen arbeiten ehrenamtlich und stellen eine wichtige Institution dar zur Integration der Ausländerkinder.

7. Freiwilliger Schulsport

Auf der Oberstufe wurden folgende Kurse durchgeführt: Badminton, Jazzgymnastik, Volleyball und Tennis. In 6 Abteilungen wurden 70 Teilnehmer unterrichtet.
Auf der Primarstufe wurde Schwimmen 1./2. Klasse in 18 Kursen mit 178 Teilnehmern erteilt. Neben dem Schwimmen besuchten 280 Schüler der 3.-6. Klasse in 20 Abteilungen folgende Kurse: Badminton, Gymnastik/Tanz, Tennis, Fussball, Handball, Basketball, Geräteturnen Mädchen, Tischtennis, Kanu, Leichtathletik und Fechten.
Gesamthaft nahmen 528 Schüler am freiwilligen Schulsport teil.

8. Freiwillige Schultheater-Gruppe

Das neu eingeführte Freizeit-Angebot von Schulsport/Schultheater wurde gut benutzt. Je eine Gruppe von Schülern der Primarschule und der Oberstufe trifft sich wöchentlich unter Leitung von erfahrenen Lehrpersonen resp. Theaterpädagogen. Dabei werden vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten von Bewegung und Sprache entdeckt, geübt und entwickelt.

IV. Spezialdienste

1. Schulärztlicher Dienst

Schüleruntersuchungen

Zusammenstellung:	Kindergarten	222
	1. Schuljahr	199
	4. Schuljahr	218
	6. Schuljahr	266
	8. Schuljahr	265
		<u>1 170</u>

Wie üblich sind die Tuberkulose-Schutzimpfung und die Rötelnimpfung bei Mädchen des 7. Schuljahres durchgeführt worden.

2. Schulzahnpflege

Die Reihenuntersuchung wurde nur noch im Kindergarten durchgeführt. In 19 Klassen sind 359 Kinder untersucht worden. Davon waren 62% kariesfrei, 8% waren saniert und bei 30% war die Behandlung notwendig. Bei 70% der Kinder konnte eine gute und nur bei 2% eine schlechte Mundhygiene festgestellt werden.

3. Schulpsychologischer Dienst

Im Jahre 1983 wurden dem Schulpsychologischen Dienst der Stadt Zug insgesamt 130 Kinder zur psychologischen und pädagogischen Abklärung und Beratung in Schul- und Erziehungsfragen zugewiesen. Davon waren zum Zeitpunkt der Abklärung 42 im Kindergarten und 88 besuchten die Primar-, Real- oder Sekundarschule. Erstmals gemeldet wurden 89 Kinder. In 154 Konsultationen wurden die Schüler untersucht, und in Aussprachen wurde den Eltern die Abklärungsergebnisse erläutert und zusätzlich wurde den Eltern und der Lehrperson der schriftliche Abklärungsbericht zugestellt.

Zur Hauptsache handelte es sich bei den durchgeführten schulpsychologischen Untersuchungen um Schulreifeabklärungen (42), um Prüfung der schulischen und intellektuellen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit Lernschwierigkeiten (69), sowie um Beratungen bei verschiedenen Einschulungs-, Umschulungs- und Weiterschulungsproblemen (14). In 5 Fällen ging es vorwiegend um Erziehungsberatung.

4. Sprachheilschule

Zur Therapie kamen Kinder aus den Kindergärten und den 1. und 2. Klassen, die durch Reihenabklärungen erfasst wurden, sowie aus den übrigen Klassen inkl. Oberstufe, vereinzelt aus dem Vorkindergartenalter.

V. Musikschule

1. Schülerzahl

Schülerbestand Ende 1983: 1 618 Schüler (1982: 1 610)

Vorstufe

73 Blockflötengruppen	320 Schüler
6 Singkursgruppen (Grundschulkurse)	79 Schüler

Elementar- und Fortbildungsstufe

3 Violinklassen	83 Schüler
2 Violoncelloklassen	41 Schüler
1 Kontrabassklasse	2 Schüler
7 Klavierklassen	172 Schüler
3 Gitarrenklassen	62 Schüler
5 Querflötenklassen	75 Schüler
4 Altblockflötenklassen	55 Schüler
1 Oboenklasse	12 Schüler
1 Fagottklasse	6 Schüler
2 Klarinettenklassen	63 Schüler

2 Saxophonklassen	26 Schüler
5 Blechbläserklassen (Trompete/Cornet/Horn/Posaune)	115 Schüler
3 Schlagzeugklassen	36 Schüler
9 Elementartheorieklassen	104 Schüler

Ensemblespiel

Ensembleklassen	26 Schüler
Zuger Kinderchor	61 Schüler
Schülerorchester	31 Schüler
Zuger Jugendorchester	62 Schüler
Beginners Band	58 Schüler
Kadettenmusik der Stadt Zug	92 Schüler

Ausbildungskurse Blockflötenlehrer

1 Kurs IV Weiterbildung	18 Kursteilnehmer
1 Elternblockflötenkurs	19 Kursteilnehmer

2. Neuanmeldungen auf Beginn des Schuljahres 1983/84

Blockflötenkurse	132
Singkurse	52
Instrumentalfächer	241
Zuger Kinderchor	30
	<u>455</u>
	(1982: 473)

3. Musikschulanlässe

Jubiläumsveranstaltungen	14
(Jubiläum 1983/Musikschule der Stadt Zug/ 125 Jahre Kadettenmusik)	
Ausbildungskurse für Erwachsene:	
- im Rahmen des Musikschuljubiläums	7
- andere	1
Vortragsübungen, Schülerkonzerte	14
Zuger Kinderchor	6
Schülerorchester	4
Zuger Jugendorchester	7
Beginners Band	4
Kadettenmusik der Stadt Zug	14
Tambourengruppe	12
Mitwirkung von kleinen Ensembles bei diversen Anlässen	22
Radiokonzerte	2

VI. Öffentlichkeitsarbeit

1. Schulblatt

Das Schulblatt der Stadt Zug erschien nur einmal und war dem renovierten Schulhaus Guthirt gewidmet.

2. Elternarbeit

Die Elternkontakte sind vor allem auf der Ebene Klassenlehrer zu den Eltern wichtig. Sie wurden auch in unterschiedlichster Form gepflegt wie Elternbriefe, Telefongespräche, Elternsprechstunden, Elternabende, Besuchstage und -wochen, gemeinsame Veranstaltungen von Eltern und Schülern, Bastelabende für Eltern usw. Das Schulamt ordnete zu Beginn des Schuljahres einen Elternmorgen sowie öffentliche Schulbesuchstage an. Es fanden Informationsabende für die Eltern statt zu Fragen des Schuleintritts, der Einführungsklasse und des Übertritts in die Oberstufe.

3. Elternbildung

Auf der Sekundarstufe wurde ein Kurs für Eltern über den heutigen Mathematikunterricht durchgeführt. Die Elternbildung wurde sonst getragen vom Verein «Elternhaus und Schule» und der kantonalen Frauenzentrale.

VII. Veranstaltungen

1. Allgemeines

Viele Klassen beteiligten sich aktiv bei Veranstaltungen zum Jubiläum der Musikschule und am Fasnachtsumzug an der «Zuger Chesslete». Das Schulhausfest zum Abschluss der Renovation des Guthirtschulhauses wurde an einem Wochenende gemeinsam von Schulhausgemeinschaft, Quartierverein und Bevölkerung gefeiert.

2. Kindergarten

Besuch durch Delegierte der Bäckerzunft am «Bäckermöhli»; Besuch von Schultheatern der Primarklassen.

3. Primarschule

Wandgestaltung und Ausmalen der Treppenaufgänge durch alle vier Klassen des Schulhauses Letzi; Schulhauskonzerte mit einem Bläser-Quintett; Schultheater-Aufführungen durch verschiedene Klassen; Sporttage mit Wettkämpfen schulhausweise.

4. Oberstufe

Aufführungen der Jugendtheatergruppe 'Lukiju' mit dem Stück «Kilometer 84»; Besuch von Ausstellungen in Kunsthaus und Galerien; klassenweiser Besuch von Konzerten und Theateraufführungen in Zug, Luzern und Zürich; Einsatz des Unterrichtsprogrammes über Konsum und Sucht in allen Klassen des 8. Schuljahres.

Sportliche Anlässe:

Gemeinsamer Tagesausmarsch; Schulhausmeisterschaften in Leichtathletik, Fussball, Volleyball, Geräteturnen, Basketball, Handball und Tischtennis; Teilnahme am Schweiz. Schulsporttag in Luzern.

D. Bauabteilung

Haus St. Oswaldsgasse 20 (Tel. 25 15 15)

I. Baueingaben und Baugesuche

Ergänzend zur Statistik über die Bautätigkeit folgende Detailangaben 1983:

Am 1. Januar waren pendent 25 Gesuche
eingereicht wurden im Berichtsjahr 239 Gesuche

bewilligt wurden	216 Gesuche	
Abbruchbewilligungen	3 Gesuche	
abgelehnt wurden	11 Gesuche	
zurückgezogen und überholt wurden	26 Gesuche	
in Bearbeitung (nicht pendent)	<u>10 Gesuche</u>	266 Gesuche
pendent waren am 31. Dezember		17 Gesuche

Zusätzlich wurden 10 Gesuche bauamtsintern behandelt sowie 6 Baustop-Verfügungen erlassen.

Andere Gesuche: Für die Benützung von öffentlichem Grund und Boden 19, für Bauplatz-Installationen 14 und Stellungnahmen zu Abbrucharbeiten 4.

Reklamegesuche wurden 36 behandelt.

II. Stadtplanung und Stadtgestaltung

Nach der Genehmigung des Zonenplanes, der Bauordnung, des Ortgestaltungsplanes, des Landschaftsrichtplanes, des Verkehrsrichtplanes sowie des Leitbildes und deren Inkrafttretung am 21. April 1982 sind im Jahre 1983 eine Serie von Folgeplanungen in Angriff genommen worden, so die Gestaltung und Erschliessung der neueingezonten Gebiete in der Riedmatt und am Lössirain, die Gestaltung der Bäche und des Seeufers. Das umfangreichste Planungs- werk ist die neue Zentrumsgestaltung, wofür der Stadtrat eine Zentrumskommission, einen Zentrumsausschuss sowie mehrere Sachbearbeiter eingesetzt hat.

	1983 bearbeitete Planungen	Bearbeitung	Vorlage GGR	Genehmigung Reg. Rat
1. Reglemente, Umzonung, Gestaltungspläne	Zentrumsgestaltung	X		
	Altstadtreglement		X	
	Parkplatzreglement		X	X
	Umzonung beim Jugendzentrum		X	X
	Umzonung Brunnenmatt	X	X	
	Gestaltungsplan Trubikerbach	X	X	
	Gestaltungsplan Brunnenbach	X		
	Umzonung Bergli	X		
2. Bebauungspläne	Vorstadt-Bahnhofstrasse Nr. 4425			X
	Stadthof Nr. 4418			X
	Metalli-Bergli Nr. 4417			X
	Alpenstrasse West Nr. 4444			X
	V-Zug Nord Änderung Nr. 4458			X
	Platanenhof Nr. 4455	X	X	
	Äussere Güterstrasse Nr. 4451	X		
	Pulverturm Nr. 4460	X	X	

	Bearbeitung	Vorlage GGR	Genehmigung Reg. Rat
Grabenstrasse Ost Nr. 4423	X		
Baarerstrasse West Nr. 4426	X		
Ägeristrasse Süd-West	X		
Herti I Nr. 4465	X		
Lüssirain Nr. 4467	X		
Neugasse Nr. 4424	X		
3. Baulinienpläne			
Riedmatt Süd Nr. 4459	X	X	X
Schönegg Nr. 5318	X		
Rosenberg-Unterleh Nr. 5338	X	X	X
Weidstrasse Änd. Nr. 5348	X		X
St. Verena Änd. Nr. 5349	X		
Rigiblick Nr. 4457	X		X
Stadthof Änd. Nr. 4466	X		
Lorzen Änd. Nr. 5378	X		

III. Gemeindeeigene Bauten

Objekt

Phase Vorstudien Projekt/KV Ausführung

a) Hochbau

Stadt- und Kantonsbibliothek		X	
Alterszentrum Herti			X
Alte Kanzlei- und Schumacherhaus		X	
Schulhaus Guthirt			X
Fassadenrenovation Gottschalkenberg			X
Energiesparmassnahmen Schulhäuser I			X
Energiesparmassnahmen Schulhäuser II	X		
Depot 1. Löschzug FFZ			X
Bootshaus Altstadt			X
Schutzraum Kirchmatt		X	
Umbau Chamerstrasse 1		X	
Schiesstand «Koller»		X	
Renovation Beinhaus			X
Alterssiedlung Bergli (Wettbewerb)	X		
Alterssiedlung Mühlematt (Wettbewerb)	X		
Wohnbauten Brunnenmatt	X		
Jugendherberge	X		
Zivilschutzanlage Oberwiler-Kirchweg			X
Wohnhaus Steinhäuserbrücke	X	X	
Schulhaus Kirchmatt Sanierung	X		
Schulhaus Burgbach	X		
Friedhof Gerätehaus			X

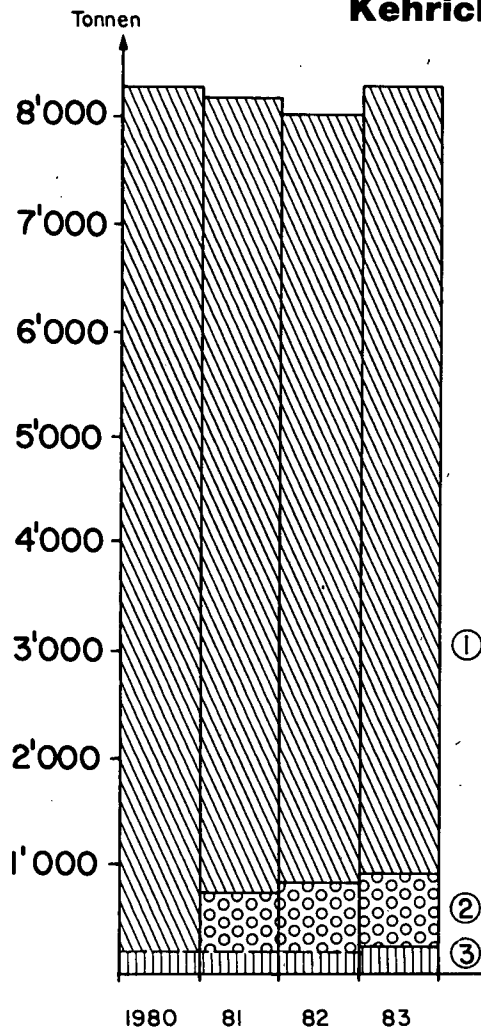
b) Tiefbau

Allmendstrasse			X
Beleuchtungen - Bergliweg			X
- Brunnenbachweg Oberwil			X
- Treppenweg Weidstr./Rötelstr.			X
- Parkplatz Frauenstein			X
Buswendeschlaufe Herti			X
Bebauungsplan Lüssirain		X	
Strassen- und Baulinienplan Lorzen		X	
Bundesplatz Trottoirverbreiterung		X	
Casino, Platzgestaltung Abschlussarbeiten			X
Dorfplatz, Trottoirverbreiterung		X	X
Erschliessung Altersheim Oberwil	X	X	
Friedhof, Weg Sanierungen			X
Grabenstrasse, Trottoir Westseite		X	
Hirschenplatz		X	X
Herti Fussballfeld 4			X
Im Rank		X	X
Inwilerriedstrasse		X	
Lüssiweg (Änderungen)		X	
Lüssirainstrasse	X	X	

Objekt

Objekt	Phase		
	Vorstudien	Projekt/KV	Ausführung
Münzgässli	X	X	X
Oberallmendweg (Strassenführung)	X		
Oberwil Bootshafen	X		
Unterleh Baulinien		X	
Weidstrasse	X	X	
Zufahrt Jugendhaus	X	X	
Ägerstrasse-Löbernstrasse, Entlastungsleistung	X	X	X
Blasenbergl, Kanalisationsanschluss		X	X
Bleichstrasse, Sanierung Kanalisation			X
Dorfbach, Sanierung beim Rest. Wildenburg			X
«Im Rank» - Entwässerung	X	X	X
- Schmutzwasserleitung		X	X
- Meteorwasserleitung		X	X
Juhee, Umstellung von 2 Mehrfamilienh.		X	X
Klosterhof, Eindolung Mänibach		X	
Lüssihof, Umstellung			X
Löffelbach, Sanier. Durchlass Zugerbergstr.			X
Neugasse, Umlegung Kanalisation		X	X
Platzwehre, Benzintankanlage für Boote			X
Steinibach, Kanalisationserschliessung		X	
Strandbad Chamer Fussweg, Sprunganlage			X
Tschuopisweid, Meteorwasserleitung			X
Zugerberg - Brunnenbach Untersuchungen (Motion Hotz/Müller/Niederberger)	X		
Zugerberg - Kanalisationsanschluss - Vordergeissboden	X		
Zugerbergstr. Fernheizung Casino/Bauamt		X	X

Kehrichtmengen



1983

Summe ① + ② + ③
8270 to
pro Person :
385kg

	1980 to	1981 to	1982 to	1983 to	
① Hauskehricht + Normalsperrgut	8065	7344	7167	7344	KVA Wärmeverwertung
② Altpapier	Vereine	560	653	665	Papierindustrie
③ Altglas	keine	Wägungen		261	Glasindustrie
④ Grob-sperrgut	keine	Wägungen	Alteisen → Händler/ Industrie übriges Mat. → Deponie		
⑤ Aluminium	keine	Wägungen	(ca. 100kg) → Händler/ Industrie		

Bautätigkeit in der Stadt Zug seit 1970

Mio Franken

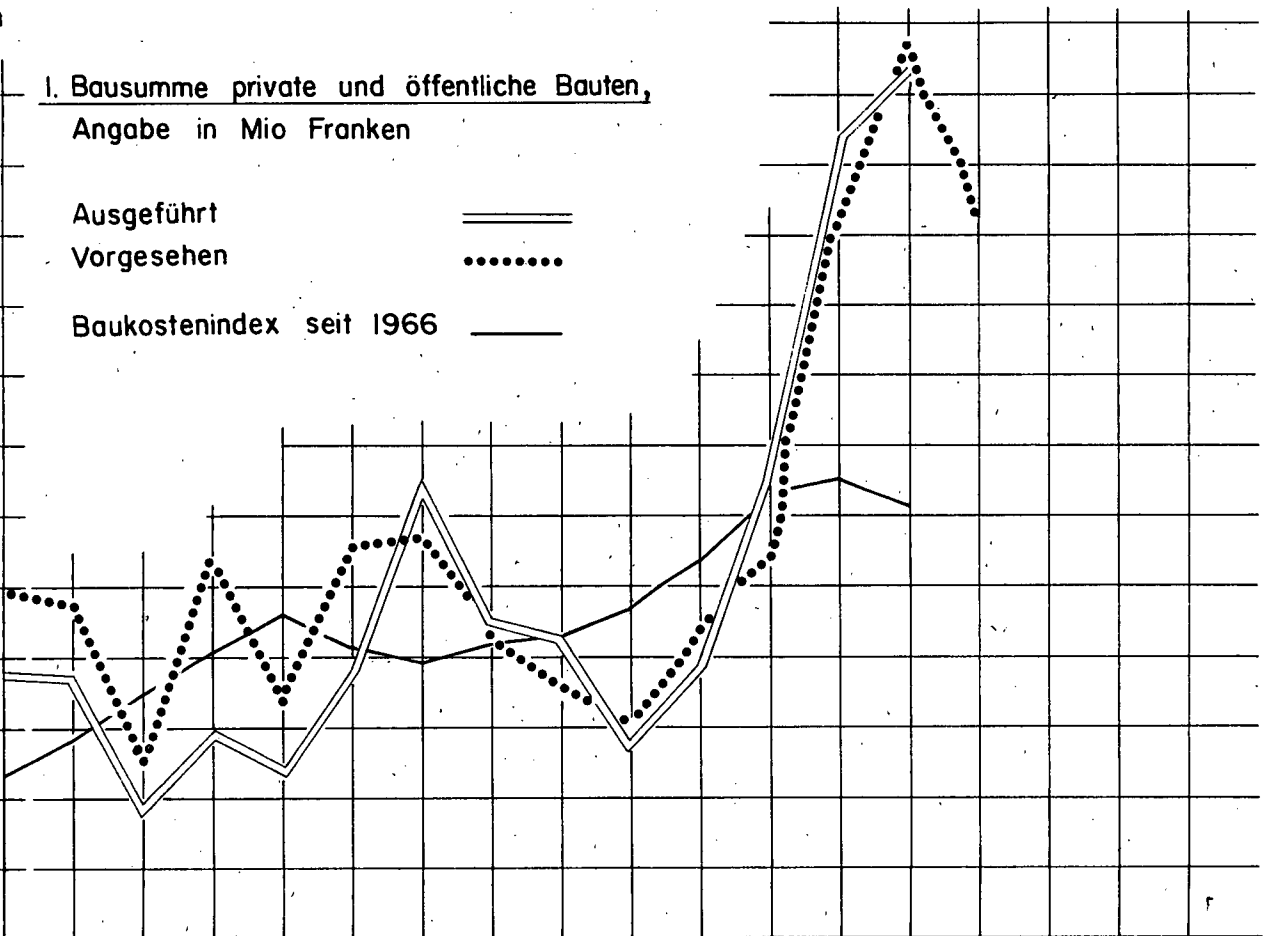
150
140
130
120
110
100
90
80
70
60
50
40

1. Bausumme private und öffentliche Bauten,
Angabe in Mio Franken

Ausgeführt

Vorgesehen

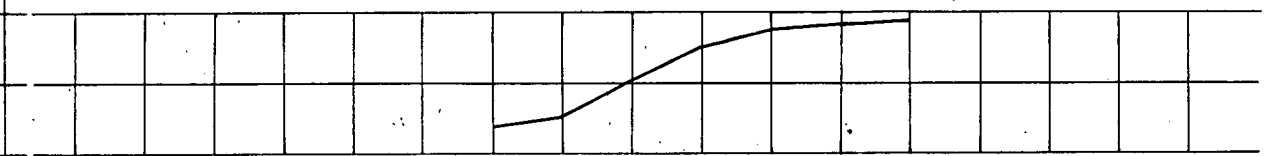
Baukostenindex seit 1966



2. Städtische Bauinvestitionen, Beiträge, ohne Unterhalt und Landkäufe

15
10
5

7.0 7.8 10.2 12.9 14.1 14.3 14.4 Mio Franken



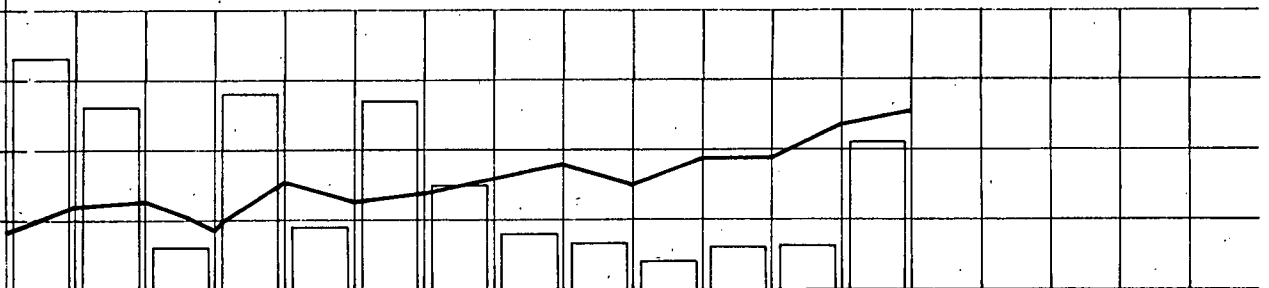
Anzahl

3. Wohnungsbau

erstellte Wohnungen

eingereichte Baugesuche

300
200
100



1971 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84

E. Polizeiabteilung

Haus Zentrum/Postengebäude (Tel. 25 15 15)

I. Polizei- und Erbteilungsamt

Gewerbepolizei

Wirtschaftspolizei

Im Berichtsjahr wurden 352 (338) Bewilligungen für Polizeistundverlängerungen und 223 (120) Bewilligungen für Tanz- und Konzertanlässe erteilt.

Märkte

Wie üblich wurden die Jahrmärkte an Ostern, Pfingsten und an der Kirchweih durchgeführt, ebenso der Klausmarkt.

Der Kirschenmarkt, die Wochenmärkte und die Raritätenmärkte wurden im gewohnten Rahmen abgehalten. Die Herbstmesse fand im gleichen Rahmen wie im vorigen Jahr statt.

Niedere Strafrechtspflege

Im Strafbefehlsverfahren wurden abgewickelt (PStG):

	1983	1982
Übertretungen SVG und § 8 PStG	1 903	2 022
Wirtschaftspolizeiliche Übertretungen	101	24
Total	1 994	2 046

Der Betrag der Bussen macht Fr. 388 196.40 (Fr. 425 635.60), inkl. SVG-Übertretungen im Ordnungsbussen-Verfahren aus.

Im Ordnungsbussenverfahren wurden 14 970 (16 867) Verzeigungen abgewickelt, wobei 616 (521) Verzeigungen im Strafbefehlsverfahren erledigt wurden.

Badanstalten

Besucherzahlen

	1983	1982
Strandbad	ca. 22 900	11 000

(In den Badanstalten Seelikon, Siehbach und Oberwil wurden keine Zählungen durchgeführt)

Die Totaleinnahmen im Strandbad belaufen sich auf Fr. 13 618.— (Fr. 8 746.50).

Zu Beginn der Saison waren ungünstige Wetterverhältnisse zu verzeichnen. Der Monat Juni verzeichnete einen mässigen Besuch, dann folgte die lange Schönwetterperiode, die im Monat Juli einen Besucherrekord brachte.

Die Wasserqualität war während des ganzen Sommers als gut bis sehr gut zu bezeichnen. Erst am Schluss der Saison setzte die Algenverpestung ein, die aber auf den Besuch des Strandbades keinen Einfluss mehr hatte.

Friedhof

	1983	1982
Erdbestattungen	84	82
Urnenbestattungen	98	94
	182	176

Bei diesen Bestattungen wurden 165 (164) Verstorbene in Reihengräbern und 17 (12) in Familiengräbern beigesetzt.

Landwirtschaft

Im Berichtsjahr wurde wie üblich die Anbauerhebung im Zusammenhang mit der Auszahlung der Anbauprämien und die Erhebung für den Brennstoffverbrauch für landwirtschaftliche Fahrzeuge durchgeführt.

Ebenso fanden Erhebungen über die Kostenbeiträge an Viehhalter im Berggebiet und voralpinen Hügellzonen und über die Flächenbeiträge an die Bewirtschafter von Grundstücken mit erschweren Produktionsbedingungen im Tal- und Berggebiet statt. Im weiteren wurde die Beitragsberechtigung der Milchproduzenten, die weder Milch noch Milchprodukte in den Verkehr bringen, überprüft.

Sanitätswesen

Die Stadtpolizei nahm die üblichen Lebensmittelkontrollen vor. Es wurden 135 (131) Kontrollen auf dem Gemüse- und Obstmarkt durchgeführt und 1 878,70 kg (2 013,90 kg) Pilze kontrolliert.

Erbteilungswesen

Im Berichtsjahr wurden 191 (173) Erbfälle behandelt. Ferner sind 76 (52) Testamentseröffnungen und 133 (102) zivilrechtliche und steuerrechtliche Inventare mit einer Inventarsumme von Fr. 38 785 830.60 (Fr. 28 962 401.60) zu verzeichnen.

II. Kommando Stadt- polizei

	1983	1982
Sicherheits- und gewerbepolizeiliche Kontrollen	540	520
Erhebungen für andere Amtsstellen	537	405
Verschiedene Geschäfte	1 737	1 642
Geschäfte des Fundbüros	2 070	1 627
Total	4 884	4 194

Rapporterstattung

Strassenverkehrsrecht		Anzahl Rapporte	
(nur ordentliches Verfahren ohne OB)		1983	1982
- Verkehrsunfälle		273	242
- Situationsskizzen (massstäblich)		127	98
- Photoberichte		294	226
- SVG-Übertretungen und andere		2 093	2 221
Schweizerisches Strafgesetzbuch			
- Rapporte und Berichte		54	66
Verhaftungsrapporte		23	12
Andere Bundesgesetze		30	40
Kantonale Gesetze und Polizeistrafgesetz		95	110
Städtische Reglemente und Verordnungen		12	24
Fund- und Verlustanzeigen		838	752
Berichte und Leumundsberichte		305	279
		4 144	4 070
Ordnungsbussen und Bedenkfriztettel		14 970	16 867
Total		19 114	20 937

Sicherheitspolizei

Verkehrspolizei

Im Jahre 1983 wurden 20 (18) Signalisations- und Markierungsanträge gestellt. Dazu wurden 2 (3) Anträge für temporäre Signalisationen behandelt.

An 19 (19) Kindergärten, 115 (119) Schulklassen, 3 (2) privaten Kindergärten und im Tagesheim für italienisch sprechende Kinder wurde Verkehrsunterricht erteilt.

46 (52) Primarklassen wurden theoretisch und praktisch im Radfahren unterrichtet, wofür der Verkehrsgarten im Braunviehzuchtareal sehr wertvolle Dienste leistete. 252 (252) Schülerinnen und Schüler bestanden die Radfahrerprüfung, 192 (186) Schülerinnen und Schüler wurden zu den «Belehrungsstunden für Verkehrssünder» aufgeboten. 5 (5) Frauen leisteten im Nebenamt für den Schülerlotsendienst pro Tag 3 Einsätze.

Seepolizei

Im Berichtsjahr gingen 22 (21) Vorsichtsmeldungen und 4 (3) Sturmwarnungen ein. Die Seepolizei konnte bei 31 (31) Bergungen von Sachwerten erfolgreich eingesetzt werden.

Verwaltungspolizei

Lärmbekämpfung

Im Berichtsjahr gingen 36 (44) Klagen wegen Lärmbeeinträchtigungen ein.

Besondere Aufgaben

Instruktion und Ausbildung

Insgesamt nahmen 25 (41) Korpsangehörige an 18 (25) verschiedenen externen Kursen und Tagungen teil.

Intern wurden 7 (6) verschiedene Ausbildungskurse organisiert, die an fast alle Korpsangehörigen vermittelt wurden. Ebenso wurden 4 (6) Kurse für Spezialisten durchgeführt.

Das Korpsturnen, das Jiu-Jitsu-Training und das Korpsschwimmen wurden während des ganzen Jahres regelmässig abgehalten.

21 (18) Korpsschiessen bildeten die Grundlage zur Erhaltung der Schiesstüchtigkeit auf verschiedene Distanzen.

Nebst den korpseigenen Wettkämpfen nahm die Stadtpolizei an 3 (4) Freundschaftsschiessen teil.

An folgenden ausserdienstlichen Anlässen war die Stadtpolizei erfolgreich vertreten:

- Schweizerisches Polizeifernschiessen
- Firmengruppen-Wettkampf
- Korpswettkämpfe in verschiedenen Sportdisziplinen

III. Einwohnerkontrolle

Die Büros der Einwohnerkontrolle befinden sich im Stadthaus am Kolinplatz 6.

Niederlassungswesen

Bevölkerungsbewegung und Mutationen

	Anmeldungen	Abmeldungen	+	-	Andere Mutationen
Januar	194	212	30	48	102
Februar	165	160	38	33	104
März	406	340	126	60	304
April	382	274	150	42	321
Mai	238	234	50	46	239
Juni	209	230	43	64	150
Juli	229	305	33	109	145
August	253	234	66	47	149
September	301	287	83	69	193
Oktober	307	233	106	32	203
November	199	165	60	26	140
Dezember	131	384	10	263	110
	3 014	3 058	795	839	2 160
	- 3 058		- 839		

Netto-
abnahme - 44 = 0,20 % - 44

	1983	1982
Anmeldungen	3 014	2 927
Abmeldungen	3 058	3 113
Andere Mutationen	2 160	1 417
Total Mutationen	8 232	7 457

Verhältnis Einwohnerzahl zu den Anmeldungen und Abmeldungen in %

Anmeldungen	3 014	13,76%
Abmeldungen	3 058	13,97%
Total Bevölkerungsbewegung	6 072 : 21 896 =	27,73%

Stand der Bevölkerung am	31.12.1983	31.12.1982
Bürger	2 649	12,10%
Niedergelassene		
a) Kantonsbürger	1 980	9,04%
b) Schweizerbürger	13 565	61,95%
c) Ausländer	2 632	12,02%
Aufenthalter CH-WA	410	1,87%
Ausländer	660	3,02%
	21 896	
* abzüglich Wochenaufenthalter	410	
	21 486	

Verhältnis der Schweizer zu den Ausländern in % am 31.12.1982

Total Schweizerbürger	18 604 =	84,97%	(1982) =	85,20%
Total Ausländer	3 292 =	15,03%	(1982) =	14,80%

Vergleich mit dem Vorjahr	31.12.1982	31.12.1983	+	-
Bürger	2 592	2 649	57	—
Niedergelassene				
a) Kantonsbürger	1 983	1 980	—	3
b) Schweizerbürger	13 654	13 565	—	89
c) Ausländer	2 513	2 632	119	—
Aufenthalter				
Schweizer Bürger (Wochenaufenth.)	463	410	—	53
Ausländer	735	660	—	75
	21 940	21 896	176	220
	- 21 940	- 220		
	- 44	- 44		

Konfessionen:	31.12.1982	31.12.1983	Anteil in %
Römischkatholische	16 307	16 203	74,00%
Protestantische	4 252	4 261	19,46%
Christkatholische	67	68	0,31%
Israeliten	41	42	0,19%
Andere Konfessionen	904	961	4,39%
Konfessionslos	369	361	1,65%
	21 940	21 896	100%

Stand der Haushaltungen am 31.12.1983

7 934

(Vorjahr) 7 841

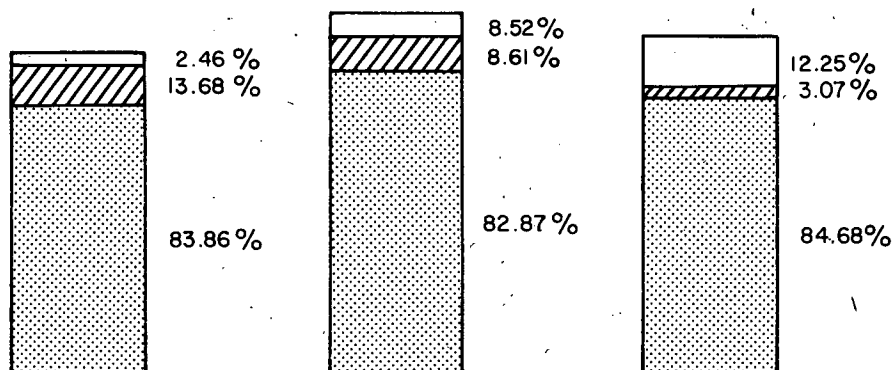
Nettozunahme gegenüber Vorjahr 93 oder 1,18%

Geburten und Sterbefälle	Männliche	Weibliche	Total
Geburten	108	82	190
Sterbefälle	110	80	190
Geburtenüberschuss	- 2	+ 2	—

Verhältnis Einwohnerzahl zu den Geburten = $190 : 21\ 896 = 0,86\%$

Verhältnis Einwohnerzahl zu den Todesfällen = $190 : 21\ 896 = 0,86\%$

Wohnbevölkerung 1963, 1973, 1983



1963: 21'364 Einwohner

1973: 23'308 Einwohner

1983: 21'486 Einwohner

 Schweizer	 Ausländer - Aufenthalter	 Ausländer Niedergelassene
---	--	---

Stimmregister

Gemeindliche Stimmberechtigte	14 278	(Stichtag 4.12.1983)
Kantonal Stimmberechtigte	keine Abstimmung	
Eidg. Stimmberechtigte	13 643	(Stichtag 4.12.1983)

Spitalzusatzversicherung

Versicherte	105	(Vorjahr 111)
Krankheitstage	483	(Vorjahr 969)

Arbeitslosenkontrollstelle

Total registrierte Arbeitslosentage	12 313	(Vorjahr 6 987)
Total stempelnde Personen	286	(Vorjahr 277)

Verschiedenes

Ausstellung von Identitätskarten	1 224	(Vorjahr 1 276)
Tagesrapportabonnenten	42	(Vorjahr 57)
Beglaubigung von Unterschriften für Referenden und Initiativen	5 019	(Vorjahr 3 159)

IV. Zivilstandsamt**Zivilstandsfälle in der Gemeinde**

	1983	1982
Geburten		
Männlich	427	439
Weiblich	396	424
Total	823	863
Totgeburten	3	3
Lebendgeburten	820	860
Kinder in Zug wohnhafter Eltern	157	158
Trauungen		
Beide Partner Schweizer	109	118
Beide Partner Ausländer	5	10
Bräutigam Schweizer – Braut Ausländerin	16	11
Bräutigam Ausländer – Braut Schweizerin	16	12
	146	151
Todesfälle		
Männlich	154	138
Weiblich	131	108
Total	285	246
In Zug wohnhaft gewesene Verstorbene	132	123

Zivilstandsfälle ausserhalb der Gemeinde

Geburten		
Männlich	35	35
Weiblich	40	55
Total	75	90
Kinder in Zug wohnhafter Eltern	33	31
Trauungen	126	101
Auswärtige Verkündungen	133	126
Todesfälle		
Männlich	43	40
Weiblich	56	54
Total	99	94
In Zug wohnhaft gewesene Verstorbene	57	51

Übrige Zivilstandsfälle

Adoptionen 1983 = 12 (1982 = 15); Namensänderungen 31 (37); Ehescheidungen 50 (66); Kindesanerkennungen im Zivilstandskreis 10 (11); ausser Zivilstandskreis 29 (33); Erwerb der Rechtsstellung eines Kindes verheirateter Eltern (Art. 259 ZGB) im Zivilstandskreis 3 (5), ausser Zivilstandskreis 9 (13); Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft 3 (2); Gerichtliche Aufhebung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter 4 (3); Ordentliche Einbürgerungen 94 (119); Erleichterte Einbürgerungen gemäss Art. 27–30 BÜG 2 (0); Wiedereinbürgerungen gemäss Art. 19 BÜG 2 (0); Entlassungen aus dem Bürgerrecht 0 (0); Bürgerrechtserwerb durch Adoption 1 (1); Bürgerrechtsverlust durch Adoption 0 (1).

F. Feuerwehrabteilung

Haus Zentrum (Tel. 25 15 15)

I. Feuerpolizei

1. Feuerschau

Gebäudebestand	3 742
Kontrollierte Gebäude	1 933
Beanstandungen durch Feuerschauer	254
Verfügung durch den Stadtrat	3
Anzahl Bauabnahmen	41
Stellungnahme zu Baugesuchen	80

2. Rauchgaskontrolle

Bestand der Ölheizungen	1 766
Total überprüfter Heizungen	792
Gut befundene Heizungen	699
Anlagen an der Grenze der Zulässigkeit	15
Schlecht funktionierende Anlagen	78
Total der Nachkontrollen	14

Der Anteil einwandfrei funktionierender Ölfeuerungsanlagen liegt bei 89%.

II. Feuerwehr

1. Bestand

<u>Der Mannschaftsbestand betrug anlässlich der Inspektion:</u>		<u>1983</u>	<u>1982</u>
Mann		255	266
Rekruten		17	24
Totalbestand FFZ		<u>272</u>	<u>290</u>

2. Ausbildung

2.1 Ausbildungszielsetzungen

1. Allgemeines Rettungsdienst, vor allem ohne Rettungsschlitten (mit Schlitten 10% der Rettungen)
Integration der neuen Gerätschaften und Einrichtungen in den Dienstbetrieb
2. Kader Einwandfreie Kommandosprache und klare, einfache Befehlsgebung
Sicherstellung der Organisation des Materialnachschubes ab den Löschzugdepots
3. Mannschaft Beherrschen des Schlauchdienstes (Schwergewicht: Leitungsnumerierung)
4. Objekte Grosse Gewerbebetriebe

2.2 Kantonale Rapporte und Kurse

Anfangs Jahr fanden die Rapporte für Kommandanten und Instruktoren, wie auch der Instruktoren-Vorkurs (2 Tage) statt. Alle aufgebotenen Teilnehmer aus der FFZ waren anwesend.

In 11 Kantonalen Kursen nahmen insgesamt 126 Angehörige der FFZ teil.

2.3 Städtische Kurse

Kurswesen der FFZ

Offiziersrapporte 27.1./30.6. Teilnehmer: alle Of

Taktische Ausbildung 10./17.3. Teilnehmer: alle Of, grosser Teil der Uof (freiwillig)

Kaderausbildung je 3 Abende pro Kp (Teilnehmer Of + Uof)

Stabskp. 23.2./2.3./31.8.

I. Kp 21.2./28.2./29.8.

II. Kp 22.2./1.3./30.8.

Zudem führte jeder Löschzug einen zusätzlichen Kaderrapport durch.

Rekrutenorientierung 3.3. Teilnehmer: alle Rekruten

Kaderkurs 12.3. Teilnehmer: Alle Of + Uof

Sanitäter-Ausbildung Anlässlich von 2 Spezialübungen, einem Postenlauf mit Einlagen und einer Einsatzübung erhielten die Sanitäter der FFZ durch Arzt und San Uof ihre Zusatzausbildung vermittelt.

Filmabend 17.11. Den Ausführungen eines Vertreters der Shell Switzerland folgten in der Aula Loreto mehr als 150 interessierte Zuhörer.

2.4 Auswärtige Kurse

An 12 verschiedenen Kursen nahmen 41 Feuerwehrleute der FFZ teil; am Schweiz. Feuerwehrwettkampf in Gossau belegte die FFZ den 3. und 6. Rang.

2.5 Löschzüge

Sämtliche Löschzüge absolvierten gemäss Programm die 8 Übungen. Zur Vorbereitung der Kp Übung und/oder des Schweiz. Feuerwehrwettkampfes wurden weitere Übungen abgehalten. Ebenso führten die Korps der Stabskp durchschnittlich 12 Übungen durch.

2.6 Spezialausbildungen

Im Motorwagendienst, bei den Motorbootführern wie auch in den Spezialkorps fanden über 50 zusätzliche Übungen statt.

3. Hauptübungen

3.1 An der Kantonalen Atemschutz-Hauptübung vom 29.10 in Zug nahmen 32 Angehörige der FFZ teil.

3.2 Hauptübungen

Am 29.11., 19.55 Uhr, ging die folgende Meldung ein: «Explosion und Brand Landis & Gyr, Werk Hofstrasse».

Bereits in der ersten Phase wurde Süd ROT, die Betriebsfeuerwehr LGZ, später der Samariterverein, der 4. und 6. Löschzug der FFZ, die Krankenwagen und supponiert die Feuerwehr Baar zur Bekämpfung der grossen Schadenlage aufgeboden.

3.3 Hauptübungen für den 2. Löschzug (Zugerberg)

Schon lange geplant war die alarmmässige Hauptübung für den 2. Löschzug auf dem Zugerberg. Am 30.11., 20.00 Uhr, wurde mit der Alarmmeldung: «Scheunenbrand im Unterhof» der 2. Löschzug mobilisiert. Hauptzielsetzung war festzustellen, wie die neue Löschwasserversorgung und die Kleindépôts in die Lösung miteinbezogen werden.

Für den 2. Löschzug fanden 1983 zwei alarmmässige Hauptübungen statt.

4. Inspektion

Die Inspektion der persönlichen Ausrüstung fand am 24.3. im Beisein des Feuerrates statt.

5. Pikettdienst

An 64 Tagen leistete eine Pikettmannschaft, bestehend aus 6 Mann, von 11.00–19.00 Uhr ihren Dienst im Feuerwehrgebäude.

Nebst der praktischen Ausbildungsarbeit von 2½ Stunden und der Lösung einer taktischen Aufgabe stand die Besichtigung der neuen Alarm- und Meldezentrale bei der Stadtpolizei auf dem Programm.

Das Pikett hatte zu 20 (15) Ernstfällen auszurücken.

Zusätzlich musste bei verschiedenen Anlässen ein Pikettdienst gestellt werden.

6. Ernstfälle

Die FFZ verzeichnete insgesamt 217 (174) Ausrückungen.

	Stadt Zug	Stützpunkt	Total
Brand	25	6	31 (33)
Ölwehr	61	38	99 (39)
Chemiewehr/Strahlenschutz	2	2	4 (-)
Übrige Hilfeleistungen und technische Einsätze	54	1	55 (73)
Fehlalarme	23	—	23 (29)
	170 (165)	47 (9)	217 (174)

Auch 1983 kann die Feststellung angebracht werden, dass glücklicherweise in der Stadt Zug keine grösseren Schadenfeuer zu bekämpfen waren.

Stark zugenommen haben die Ölwehr-Einsätze. Es gilt zu vermerken, dass es sich weitgehend nicht um Kleinigkeiten handelte. Insbesondere der Ölwehreinsatz in Walchwil am Zugersee benötigte eine Vielzahl von Einsätzen der FFZ.

Die Zahl der übrigen Hilfeleistungen ist vor allem deshalb kleiner, weil, mit einer Ausnahme, keine schweren Gewitter über Zug niedergingen.

7. Ausrüstungen/ Anschaffungen

Hier gilt vorerst die Inbetriebnahme des neuen Depots des 1. Löschzuges bei der Solitude und der Löschwasserversorgung Zugerberg zu erwähnen.

Über die Rechnung der Stadt Zug sowie Gebäudeversicherung des Kantons Zug (für Ölwehr und Chemiewehr) konnten unter anderem folgende Anschaffungen getätigt werden:

- 30 m Ölwehr-Schnellsperrschläuche, auch für Flüsse
- 1 mech Anhängeleiter für 1. Lz
- 5 tragbare Funkgeräte SE 20 für Atemschutz
- rund 1600 m Transportschläuche 75 mm /0
- 1 Infrarot-Sichtgerät
- 1 Rettungssack
- 10 Meldeempfänger
- 1 Lautsprecheranlage für Dienstfahrzeug
- Installation Ausfahrtsignalisation Baarerstrasse
- 1 Ölwehrboot
- 1 Verkehrsdienstfahrzeug
- 1 Transportfahrzeug für den 2. Lz
- 1 Transportfahrzeug für den 5. Lz

8. Instruktorienkurs I des Schweizerischen Feuerwehrverbandes in Zug

Wie 1982 fand auch dieses Jahr der Instruktorienkurs I des SFV in Zug seine Durchführung. Rund 100 Teilnehmer erlernten unter dem Kommando von Major Franz Abt (Cham) das Handwerk des Feuerwehrinstructors. Der Vorkurs für den Kursstab und die Klassenlehrer fand vom 17.-19.3. beim Feuerwehrgebäude und der eigentliche Kurs vom 11.-16.4. bei und in der Schulanlage Herti statt. Am 16.4. erfolgte in einer würdigen Feier in der St. Johanneskirche die Abgabe der Fähigkeitsausweise.

Für die FFZ, den Materialdienst und seine Helfergruppe ist der Instruktorienkurs bereits eine gut laufende Routinearbeit. Erstmals wurde bei diesem Kurs mit Video-Geräten und anschliessender Lektionsbesprechung gearbeitet.

G. Militär- und Zivilschutzabteilung

Haus Zentrum (Tel. 251515)

I. Quartieramt

Die Militärkantonnements, Zivilschutzanlagen sowie Zimmer von Hotels und Restaurants wurden für diverse Dienstleistungen von 19 Einheiten und Stäben mit 5 817 Belegungstagen beansprucht. 25 Vereine und Veranstalter konnten die verschiedenen Unterkünfte zusätzlich für 1 000 Übernachtungen und/oder Ausstellungen benutzen.

II. Schiesswesen

Auf der 300 m Anlage wurde an 84 Tagen geschossen.

Vereine	71 Benützungen
Stadtpolizei	7 Benützungen
Kantonspolizei	1 Benützung
Militär	5 Benützungen

Auf der 50/25 m Anlage wurde an 126 Tagen geschossen.

Vereine	83 Benützungen
Stadtpolizei	33 Benützungen
Kantonspolizei	1 Benützung
Militär	9 Benützungen

III. Zivilschutz

Die Zivilschutzkommission ist im Berichtsjahr zweimal zur Beratung zusammengetreten. Es wurden 10 Geschäfte behandelt.

Kontrollwesen

Eingeteilt in der örtlichen Schutzorganisation

Eingeteilt in der Schutzraumorganisation OSO/SRO 1 168

Eingeteilt in der Betriebsschutzorganisation BSO 374

Total Zivilschutzpflichtige per 1.1.1984 ZSO 1 542

Erfasste, für die ZSO nicht verfügbare ZS-Pflichtige 372

Per 31.12. aus der Wehrpflicht Entlassene 55

Total Zivilschutzpflichtige per 1.1.1984 1 969

Ausbildung

Die Zivilschutzorganisation hat in 55 gemeindlichen, kantonalen, regionalen Kursen und Bundeskursen oder Übungen insgesamt 873 Angehörige der Zivilschutzorganisation aus- bzw. weiterbilden lassen. Es wurden total 2 434 Dienstage geleistet.

Im Rahmen der Truppenübung «Feuervogel» des FAK 2 wurde die Zivilschutzorganisation der Stadt Zug in eine kombinierte Übung Armee/Zivilschutz miteinbezogen. An dieser Übung standen 380 Mann von Zug während 2 bis 4 Tagen im Einsatz. Die Übung, es war die erste kombinierte Übung mit der Armee im Kanton Zug, hat wertvolle Hinweise für die zukünftige Ausbildung gegeben.

Organisation

Per 31.12.83 wurde das vom Bundesamt für Zivilschutz verlangte neue Zivilschutzaufgebot erarbeitet und abgeschlossen.

Die Löschwasserplanung, eine vom Hydrantennetz unabhängige Löschwasserversorgung, wurde per 31.12.83 abgeschlossen. Die Planungsunterlagen werden ab 1985 anlässlich von Übungen im Massstab 1:1 getestet.

Anlagen

Bei der Sanitätshilfsstelle Loreto mussten die alten Sandfilter durch eine neue Explosionsfilter-Anlage ersetzt werden.

Inspektion

Das Amt für Zivilschutz des Kantons Zug hat am 31.11.83 eine Inspektion durchgeführt. Inspiziert wurde das Kontrollwesen, die Zuweisungsplanung (ZUPLA) und die Alarmierungsplanung. Bemerkung des Kantonalen Amtes für Zivilschutz: die Unterlagen sind vollständig und geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Information

Mit dem Erscheinen der «Informationsschrift der Zivilschutzorganisation der Stadt Zug» konnte der Bevölkerung der Zivilschutz in der Stadt Zug näher gebracht werden.

H. Fürsorgeabteilung

Haus Zentrum (Tel. 251515)

Allgemeines

Im Berichtsjahr war die Fürsorgeabteilung auf die Mitarbeit von 53 Personen als Vormünder, Beiräte oder Beistände angewiesen. In 29 Fällen war diese Aufgabe den beiden städtischen Sozialarbeiterinnen übertragen. Die Pflegekinderaufsicht wurde durch eine nebenamtliche Sozialarbeiterin wahrgenommen. Eine Studierende einer Schule für Soziale Arbeit absolvierte ihr Praktikum. Die Vormundschaftskommission behandelte in vier Sitzungen 72 Geschäfte. Mit Beschluss des Stadtrates vom 13. Januar 1983 erfolgte in der Fürsorgeabteilung die zeitgemässe Umbenennung des Waisenamtes in «Vormundschaftsamt» und des Fürsorgeamtes in «Sozialamt».

I. Vormundschaft

Übersicht über die Vormundschaftsfälle per 31. Dezember 1983

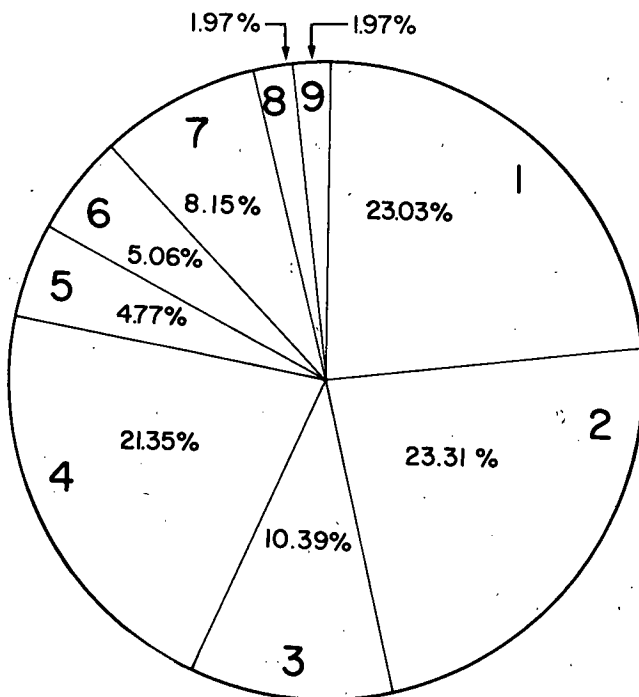
	1983	1982
Bevormundungen gemäss Art. 368 ZGB, Unmündigkeit	5	10
Bevormundungen gemäss Art. 369 ZGB, Geisteskrankheit	23	24
Bevormundungen gemäss Art. 370 ZGB, Misswirtschaft	1	1
Bevormundungen gemäss Art. 371 ZGB, Freiheitsstrafe	—	1
Bevormundungen gemäss Art. 372 ZGB, eigenes Begehren	9	9
Bevormundungen total	38	45
Beiratschaften	3	3
Beistandschaften	35	37

Das vormundschaftlich verwaltete Vermögen beträgt Fr. 5 759 624.85.

Im Jahre 1983 wurden drei Vormundschaften sowie zwölf Beistandschaften angeordnet oder zur Weiterführung übernommen. Zehn Vormundschaften sowie vierzehn Beistandschaften konnten aufgehoben oder an eine andere Behörde übertragen werden.

II. Fürsorge

Übersicht über die verschiedenen Aufgaben und den prozentualen Anteil der fürsorgerischen Probleme:



Legende:

	Personen:
1 Kurzkontakte (1-5 Besprechungen)	82
2 Beratungen und Betreuungen auf freiwilliger Basis von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	83
3 Unterstützungen zu Lasten der Stadt	37
4 Unterstützungen gemäss Bundesgesetz	76
5 Unterstützungen in Treuhänderfunktion	17
6 Bevorschussung von Alimenten	18
7 Führung von Vormund- und Beistandschaften durch die beiden Sozialarbeiterinnen	29
8 Führung von Erziehungsaufsichten durch die beiden Sozialarbeiterinnen	7
9 Pflegekinderaufsichten	7

Zug, 6. März 1984

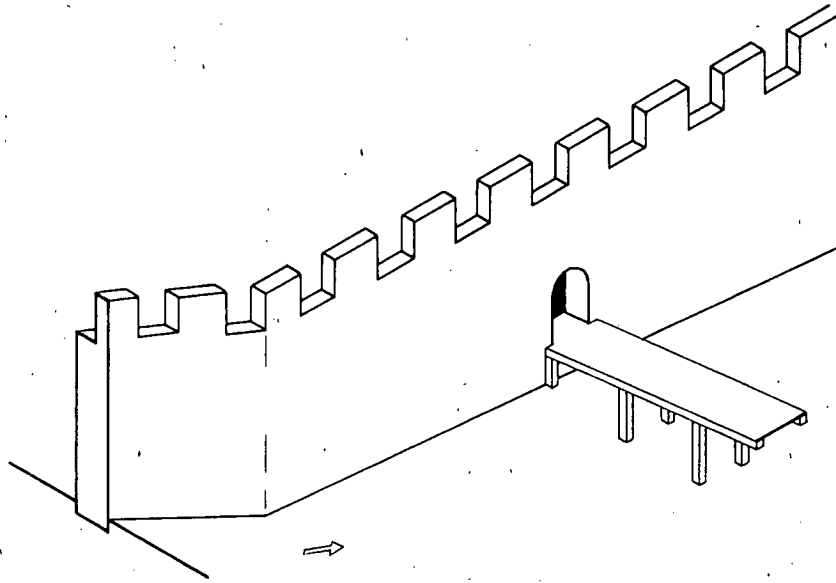
Der Stadtrat von Zug

Der Stadtpräsident: O. Kamer
Der Stadtschreiber: A. Müller

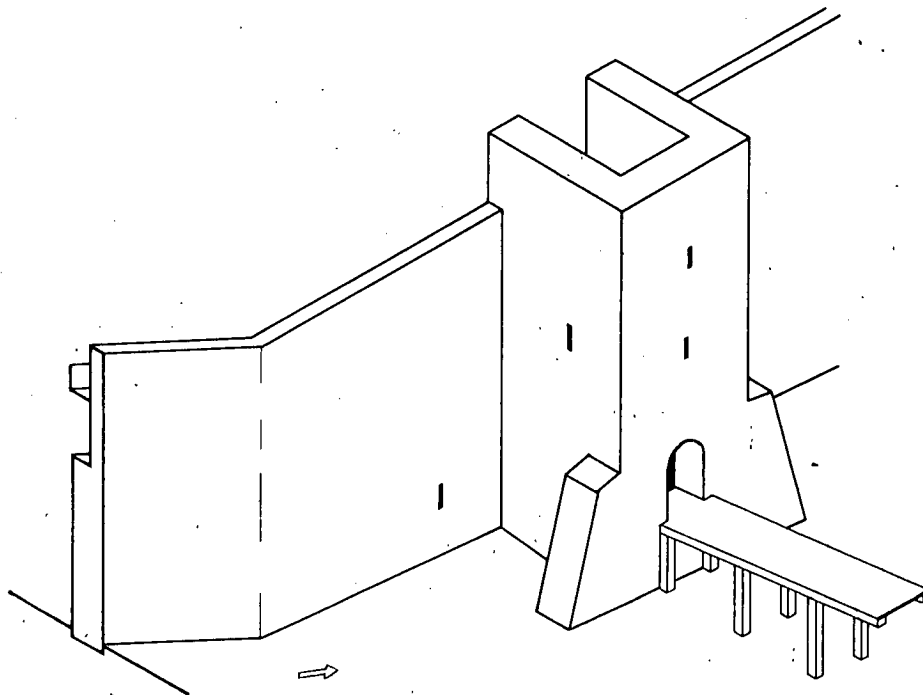
Neue Erkenntnisse zur Zuger Stadtentwicklung

Amt für Denkmalpflege
Peter Holzer

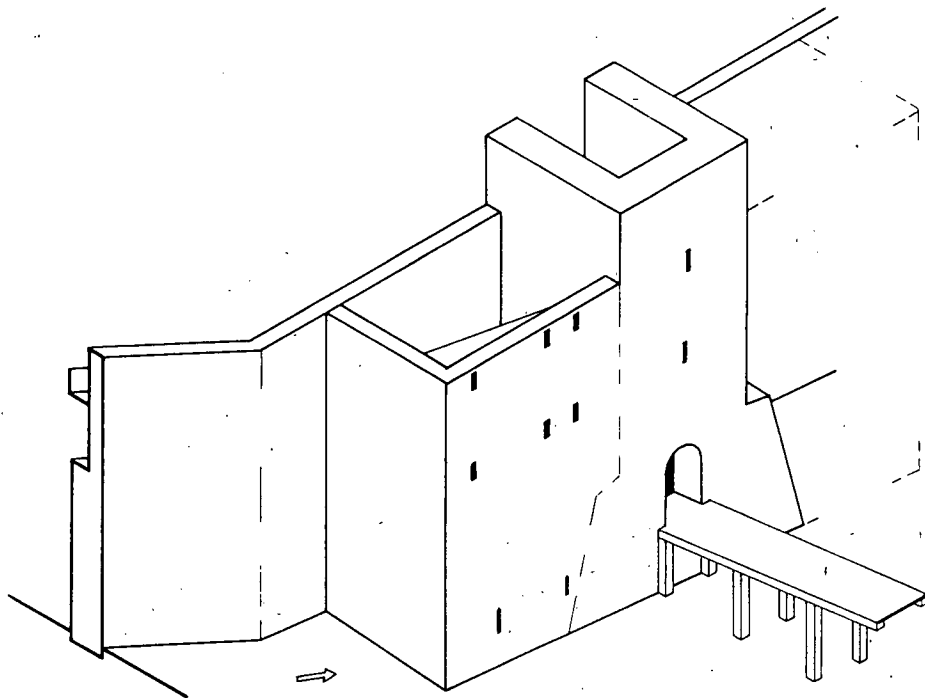
Von der Stadtmauer zum Zytturm



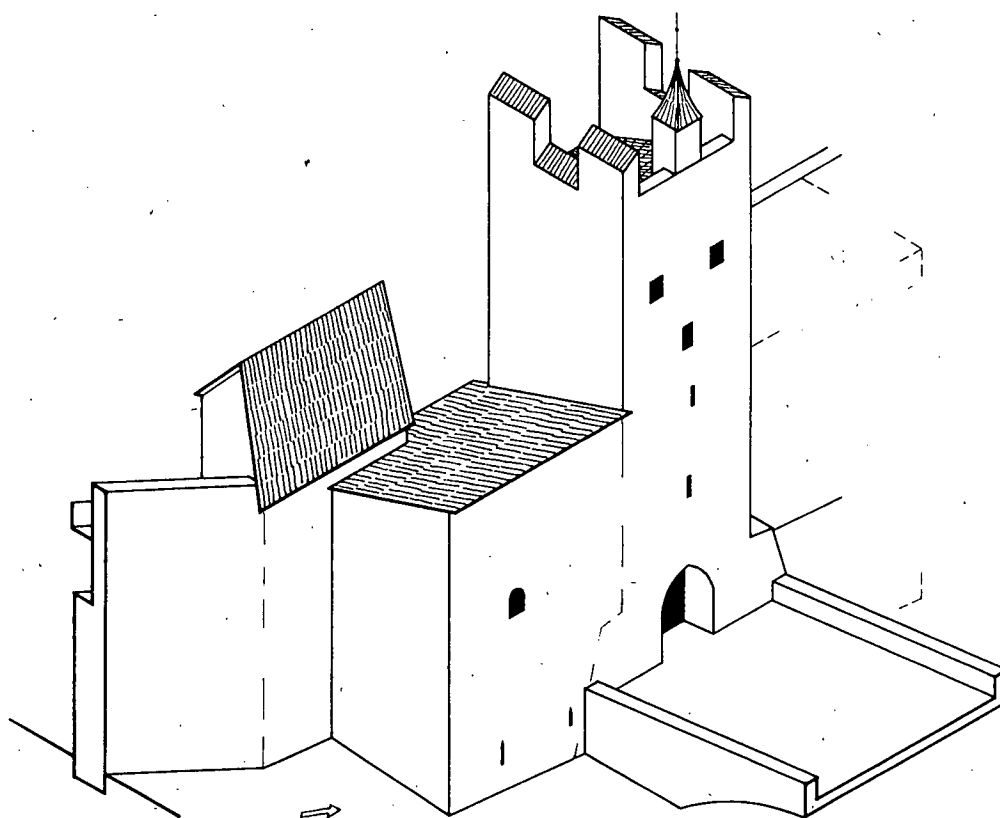
Die Stadtmauer ist als massiver Befestigungsgürtel mit aussenliegendem Graben im Zusammenhang mit der Stadtgründung (anfangs 13. Jh.) errichtet worden. Ursprünglich wies die Stadtmauer mit Sicherheit einen Zinnenabschluss mit begehbare Wehrplatte auf. Der damalige Stadtzugang ist im Bereich des heutigen Zytturms anzunehmen.



An die Aussenseite der Stadtmauer wird Mitte des 13. Jahrhunderts als Befestigung des Stadtzugangs ein mit seitlichen Strebeböckeln versehener Schalenturm angebaut. Turmhöhe und Form des oberen Abschlusses sind unbekannt. Der südliche Strebeböckel, die relativ kleinsten Eckquader sowie zwei Schlitzfenster sind als Originalsubstanz des Schalenturms heute an der Zytturm-Ostfassade erkennbar.

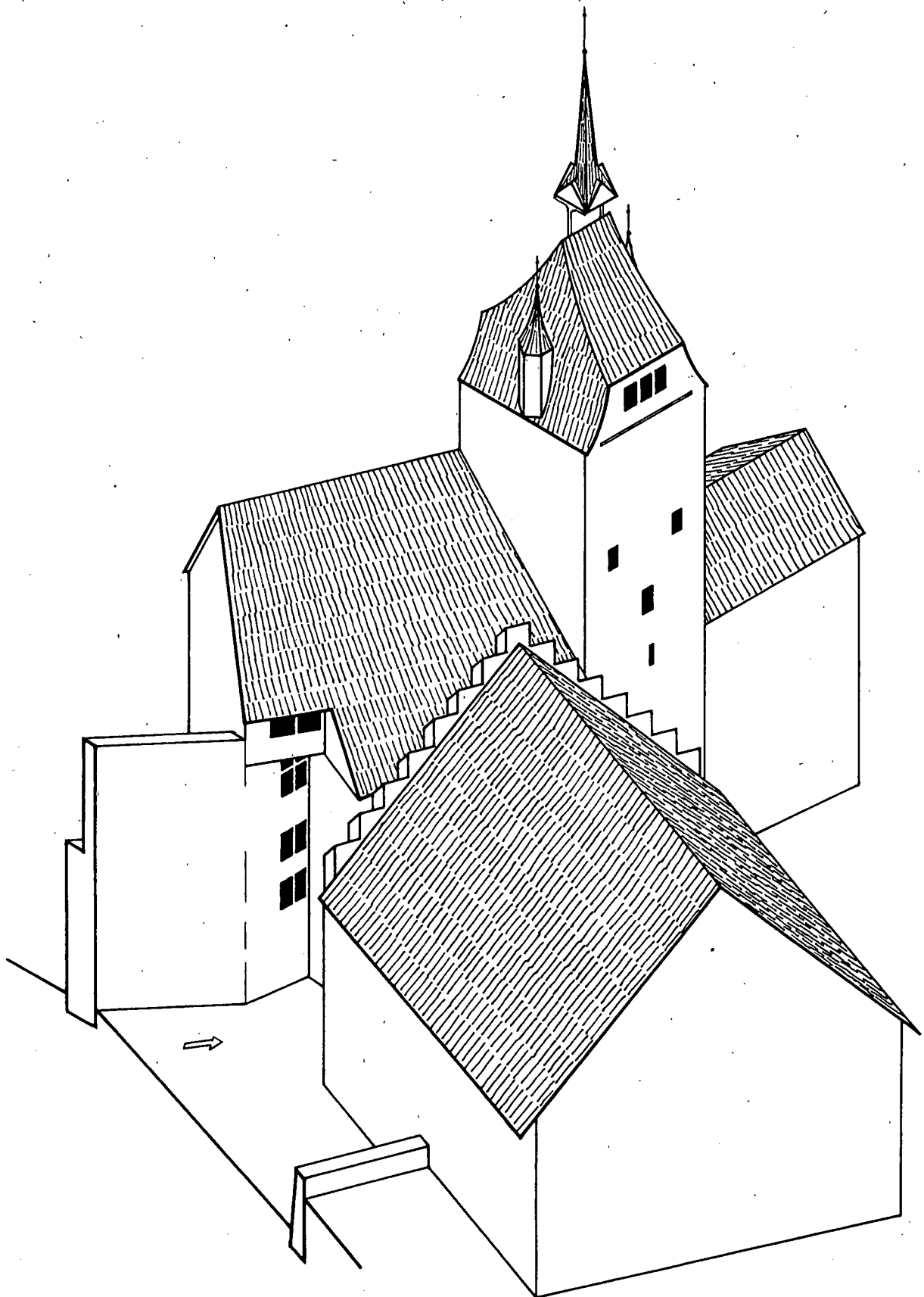


Im südöstlichen Winkel von Stadtmauer und Torturm wird das Lugghaus eingebaut. Zwei Schlitzfenster im Untergeschoss sowie drei schmale Rechteckfenster im 2. Obergeschoss datieren dieses eindeutig mit Wehrcharakter errichtete Gebäude ins auslaufende 13. Jahrhundert. Möglicherweise stand im Bereich des heutigen Hauses Aklin ein analoger Wehrbau.



Als Folge des Häusereinsturzes von 1435 und der damit verbundenen Wohnungsnot wurde im Laufe der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts der bis anhin freie Raum zwischen der Stadtmauer und der Häuserzeile Obergasse überbaut. In diesen Zeitraum ist auch der älteste Bestand des heutigen Schumacherhauses, welches damals nur halb so breit gewesen sein dürfte, zu datieren.

Baumeister Hans Felder erhöht 1478 – 1480 den alten Torturm und gibt ihm den auf dem Holzschnitt von Stumpf (1548) sichtbaren Abschluss mit seitlichen Zinnen und zur Stadtseite abfallendem Pultdach mit Mitteltürmchen.



Zahlreiche Um- und Ausbauphasen, welche aufgrund des archäologischen Bauuntersuchs nachzuweisen sind, lassen auf eine rege Bautätigkeit schließen, die das Aussehen von Zytturm, Schumacher- und Lugghaus mannigfach veränderten. Der Zytturm erhält 1557 heutige Höhe und Dachform. 1584 wird das alte Zollhaus errichtet (1868 abgebrochen und ersetzt durch das heutige Kanzleigebäude). Das Schumacherhaus wird im 16./17. Jh. auf die heutige Breite erweitert und mit dem Lugghaus unter dem heute noch bestehenden gemeinsamen Dachstuhl zusammengefasst.

I. Laufende Verwaltungsrechnung

1 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	11147007.09	1200483.10	10870500.—	797300.—	9791972.66	1045086.—
100 Grosser Gemeinderat	98200.35	—.—	127000.—	—.—	88295.30	—.—
30001 Sitzungsgelder	53991.—		42000.—		44908.—	
30002 Sitzungsgelder Baukommission	16510.—		11000.—		9494.—	
30003 Sitzungsgelder Geschäftsprüfungs-						
kommission	11083.—		6000.—		5120.—	
311 Drucksachen	16616.35		68000.—		28773.30	
101 Stadtrat	449570.25	—.—	445000.—	—.—	422255.70	—.—
300 Gehälter	444543.75		440000.—		419675.—	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	5026.50		5000.—		2580.70	
102 Kommissionen	116910.55	—.—	91400.—	—.—	132494.35	—.—
30001 Baufachkommission	18294.—		10000.—		9960.—	
30002 Bibliothekskommission	2528.—		1500.—		900.—	
30004 Einschätzungskommission für						
Grundstückgewinne	14423.—		20000.—		13452.—	
30007 Feuerrat	1264.—		1500.—		750.—	
30008 Friedhoffragen-Beratungsstelle	1763.—		1700.—		1650.—	
30009 Gesundheitskommission	638.—		500.—		2118.—	
30016 Pensionskassenvorstand	79.—		500.—		375.—	
30021 Rechnungskommission	12128.80		10000.—		11000.—	
30023 Schulkommission	19370.50		20000.—		20485.10	
30024 Wahl- und Abstimmungsbüro	44989.25		24000.—		70447.25	
30025 Vormundschaftskommission	880.—		700.—		682.—	
30026 Zivilschutzkommission	553.—		1000.—		675.—	
105 Repräsentation, Kommunikation	189671.15	1275.—	168000.—	1400.—	227974.50	1831.—
311 Drucksachen	79895.10		60000.—		76745.20	
31801 Jungbürgeraufnahme	9902.60		11000.—		15113.90	
31802 Altersehrungen	14339.60		13000.—		13615.10	
31804 Freier Kredit des Stadtrates	52313.65		50000.—		58218.70	
319 Amtliche Publikationen	24300.—		24000.—		24000.—	
323 Freier Kulturkredit	8920.20		10000.—		40281.60	
543 Abonnemente GGR		1275.—		1300.—		1230.—
544 Verkauf städtische Rechtssammlung		—.—		100.—		601.—
110 Stadtkanzlei	348927.85	651886.35	336400.—	250000.—	345570.90	365995.—
301 Gehälter	339086.95		324000.—		310781.15	
310 Neuanschaffungen Büromaschinen						
und Mobiliar	2473.30		3000.—		24472.10	
311 Drucksachen	1112.—		1200.—		1218.50	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	371.45		2000.—		473.25	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	499.—		1500.—		1763.80	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	1956.40		1200.—		1554.60	
49401 Leistungen Werkhof für Abstimmungen	2476.25		2500.—		4040.—	
49402 Verrechnung Fahren	952.50		1000.—		1267.50	
540 Ertrag aus Gebühren		651886.35		250000.—		365995.85
111 Allgemeiner Sachaufwand	480631.—	29754.25	456500.—	29000.—	643291.45	30880.45
31101 Drucksachen	45220.—		40000.—		38128.75	
31102 Vervielfältigungen	78910.95		70000.—		76477.85	
31103 Büromaterial	67362.30		54000.—		60252.60	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	34279.25		30000.—		22674.85	
31901 Frankaturen, Fracht, Camionnage	71877.15		72000.—		93957.90	
31902 Telefonkosten	174982.05		183000.—		165590.95	
31904 Verschiedenes	7999.30		7500.—		186208.55	
54301 Rückerstattungen		21540.60		23000.—		23691.60
54302 Rückerstattungen Telefon		8213.65		6000.—		7188.85

1 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
112 Stabstellen	486 235.10	—.—	467 900.—	—.—	405 614.40	—.—
30101 Gehälter fest	457 452.80		450 400.—		390 140.80	
30102 Gehälter nicht fest	13 811.—		10 000.—		6 931.—	
31701 Fachliteratur, Weiterbildung	1 706.50		2 900.—		2 783.80	
31702 Beratungshonorare	12 470.—		3 000.—		4 000.—	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	794.80		1 600.—		1 758.80	
113 Personalstelle	69 733.75	—.—	73 000.—	—.—	92 705.85	—.—
301 Dienstaltersgeschenke an Personal	41 080.—		40 700.—		32 039.—	
311 Drucksachen	—.—		1 000.—		248.—	
31701 Ärztliche Untersuchungen	4 030.50		5 000.—		2 392.40	
31702 Fachliteratur, Weiterbildung, Personalbetreuung	11 082.—		14 000.—		41 076.80	
31901 Inserate Personalsuche	13 075.25		12 000.—		16 889.75	
31902 Reisespesen, km-Entschädigung	466.—		300.—		59.90	
120 Stadtbibliothek, Archiv	508 679.65	66 667.50	515 100.—	66 000.—	496 208.—	66 162.50
30101 Gehälter fest	396 614.50		395 000.—		378 910.55	
30102 Gehälter nicht fest	18 436.50		17 850.—		21 002.—	
310 Neuanschaffung Mobiliar	4 641.—		4 550.—		4 749.50	
31101 Drucksachen	2 480.—		2 300.—		2 495.55	
31102 Buchbinderkosten	8 966.55		10 000.—		6 578.60	
312 Energie	7 485.65		16 000.—		14 501.60	
31301 Bücher, Zeitschriften	65 817.—		64 000.—		62 967.70	
31302 Verbrauchsmaterial	1 631.85		1 500.—		1 498.70	
315 U. + R. Mobiliar	247.—		500.—		158.70	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	1 132.90		1 300.—		1 792.80	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	816.10		600.—		510.80	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	301.60		1 000.—		837.50	
49402 Verrechnung Führen	109.—		500.—		202.—	
530 Kantonsbeitrag		60 000.—		60 000.—		60 000.—
543 Gebühren		6 667.50		6 000.—		6 162.50
190 Beiträge	8 398 447.44	450 900.—	8 190 200.—	450 900.—	6 937 564.21	580 216.20
<i>Beiträge an öffentliche Haushalte Unterricht</i>	<i>1 391 409.25</i>		<i>1 390 000.—</i>		<i>1 251 320.40</i>	
32001 Kantonale Gewerbeschule	680 138.10		600 000.—		594 816.25	
32002 Kantonaler Stipendienfonds	107 385.—		220 000.—		108 100.—	
32003 Kantonsschule	21 000.—		21 000.—		21 000.—	
32004 Kaufmännische Berufsschule	483 886.15		450 000.—		471 404.15	
32005 Krankenpflegeschulen	6 000.—		6 000.—		6 000.—	
32007 Gemeinde Isenthal	93 000.—		93 000.—		50 000.—	
<i>Beiträge an Sozialversicherung Soziale Wohlfahrt</i>	<i>1 720 401.80</i>		<i>1 522 000.—</i>		<i>1 564 152.10</i>	
32101 Ergänzungsleistungen AHV/IV	685 913.05		451 000.—		496 571.45	
32102 Familienzulage landwirtschaftliche Arbeitnehmer	31 464.10		36 000.—		32 792.—	
32103 Gesetzlicher Gemeindebeitrag AHV	669 983.80		665 000.—		656 295.—	
32104 Gesetzlicher Gemeindebeitrag IV	333 040.85		370 000.—		378 493.65	
<i>Beiträge an öffentlichen Sektor Kultur, Erholung, Sport</i>	<i>851 000.—</i>		<i>851 000.—</i>		<i>932 430.—</i>	
32201 Freizeitanlagen	90 000.—		90 000.—		90 000.—	
32204 Stiftung Kellertheater Burgbach	14 000.—		14 000.—		60 000.—	
32205 Stiftung Theater Casino	550 000.—		550 000.—		580 000.—	
32206 Geschichtsforschung	37 000.—		37 000.—		32 430.—	
32207 Theater- und Musikgesellschaft	100 000.—		100 000.—		130 000.—	
32208 Museum in der Burg	60 000.—		60 000.—		40 000.—	

1 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Verkehr</i>	1444448.99		1419000.—		814104.41	
32220 Betriebsdefizitanteil ZBB	1044867.14		1045000.—		597412.71	
32221 Betriebsdefizitanteil ZVB	254524.—		234000.—		201861.—	
32222 Schifffahrtsgesellschaft Zugersee	20057.85		15000.—		14830.70	
32223 Arth-Rigi-Bahn	125000.—		125000.—		—.—	
<i>Beiträge an privaten Sektor Kultur, Erholung, Sport</i>	552319.25	392800.—	571800.—	392800.—	618196.10	527016.20
32301 Billettsteuerbeiträge						
kulturelle Bestrebungen	147404.05		147000.—		206454.50	
32302 Billettsteuerbeiträge						
sportliche Bestrebungen	84834.10		85000.—		138408.90	
32303 Dienstleistungen Bauamt für						
Veranstaltungen	64594.80		60000.—		51496.25	
32304 Gesang- und Musikvereine	51800.—		51800.—		48600.—	
32306 Militär-, Turn- und Sportvereine	49800.—		50000.—		5000.—	
32308 Renovation historisch wertvoller						
Bauten	83805.60		110000.—		121609.90	
32311 Zuger Kunstgesellschaft	25000.—		25000.—		16000.—	
32312 Abenteuerspielplatz Fröschenmatt	23978.85		14000.—		14000.—	
32313 Defizit Jugendherberge	9101.85		7000.—		6626.55	
32315 Naturschutzbund des Kantons Zug	—.—		10000.—		10000.—	
32316 Renovationsbeitrag Kloster Frauenthal	12000.—		12000.—		—.—	
570 Entnahme aus Billettsteuerreserve		392800.—		392800.—		527016.20
<i>Gesundheitswesen</i>	1651516.80		1632200.—		1248721.—	
32320 Defizitanteile Spitäler	1475517.—		1476000.—		1101036.—	
32321 Private Sanitätsdienste	4850.—		5500.—		5450.—	
32322 Krankenauto	11634.—		6700.—		6634.—	
32323 Beitrag z.G. psychischkranker						
Patienten	139515.80		124000.—		115601.—	
32328 Verein für Familienhilfe	20000.—		20000.—		20000.—	
<i>Soziale Wohlfahrt</i>	666128.35		676400.—		412438.55	
32341 Caritative Institutionen	8650.—		8900.—		8650.—	
32343 Fremdarbeiterbetreuung	42215.05		42500.—		17500.—	
32345 Krankenkassenverband:						
Erwachsenenversicherung	15920.—		16000.—		15568.—	
32346 Krankenkassenverband:						
Kinderversicherung	9900.—		12000.—		9981.—	
32347 Mütterberatungsstelle	21890.—		22500.—		12980.—	
32348 Sammelaktionen/Entwicklungshilfe	226505.—		225000.—		38000.—	
32349 Stiftung für das Alter	4000.—		4000.—		4000.—	
32350 Zugerische Vereinigung der Eltern und						
Freunde Behinderter: Vereinsbeitrag	2000.—		2000.—		2000.—	
32351 Zuwebe: Baubeitrag 1979-1998	10500.—		10500.—		10500.—	
32352 Tagesheim Stadt Zug	44000.—		44000.—		44000.—	
32353 Schule für Sozialarbeit	3000.—		3000.—		3000.—	
32355 Verein Zuger Jugendtreffpunkt	148283.80		144000.—		55802.55	
32356 Kapitalzinsbeiträge an sozialen						
Wohnungsbau	124064.50		135000.—		123383.—	
32357 Alimenteninkassostelle	5200.—		7000.—		5720.—	
32358 Flüchtlingshilfe	—.—		—.—		61354.—	
<i>Tourismus</i>	27700.—		27700.—		22700.—	
32371 Verkehrsverein und -Verbände	13700.—		13700.—		10700.—	
32372 Ornithologischer Verein:						
Volière, Fasanengarten, Hirschpark	14000.—		14000.—		12000.—	
<i>Diverses</i>	40700.—		42000.—		16470.—	
32398 Beiträge an Vereine und Institutionen	40700.—		42000.—		16470.—	

1 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Beiträge aus Fondserträgen	52823.—	58100.—	58100.—	58100.—	57031.65	53200.—
32401 Schule	35000.—		35000.—		32010.40	
32402 Fürsorge/Altersbetreuung	12123.—		17400.—		19786.—	
32403 Bibliothek	2000.—		2000.—		1835.25	
32404 Jugendbetreuung	3700.—		3700.—		3400.—	
691 Ertrag der Fonds		58100.—		58100.—		53200.—

2 Finanzabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Finanzabteilung	54949123.41	99376152.15	25194900.—	65750500.—	30994448.09	89340509.70
210 Finanzamt	579997.35	21957.—	585200.—	22000.—	541427.70	22064.—
30101 Gehälter fest	515117.30		510700.—		497370.70	
30102 Gehälter nicht fest	4114.50		6000.—		—.—	
310 Neuanschaffung Büromaschinen und Mobiliar	23205.05		23500.—		12982.75	
311 Drucksachen	9731.50		7500.—		6909.35	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	984.10		1500.—		1061.10	
31701 Fachliteratur, Weiterbildung	2142.80		3000.—		1830.20	
31702 Revisionskosten	12147.75		12000.—		9320.—	
31901 Reisespesen, km-Entschädigung	1102.65		1000.—		1348.80	
31902 Expertisen Grundstücksgewinnsteueramt	11451.70		20000.—		10604.80	
540 Auskünfte und Gebühren der Stadtkasse		11957.—		12000.—		11564.—
54301 Verwaltungskostenanteil Schlachthaus		—.—		—.—		500.—
54302 Verwaltungskostenanteil PK-Liegenschaften		10000.—		10000.—		10000.—
230 Betreibungsamt	222481.25	155625.30	217200.—	120000.—	213994.80	131793.5
301 Gehälter	216647.80		212300.—		208244.70	
311 Drucksachen	5565.95		4000.—		5550.10	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	67.50		100.—		—.—	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	200.—		200.—		200.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	—.—		300.—		—.—	
49402 Verrechnung Führen Werkhof	—.—		300.—		—.—	
540 Ertrag aus Gebühren		155625.30		120000.—		131793.50
240 Liegenschaftenunterhalt	279846.—	102941.75	285900.—	103000.—	204506.20	101611.20
301 Gehälter	173072.45		180000.—		100495.—	
306 Kleiderentschädigung	400.—		400.—		400.—	
311 Drucksachen	—.—		100.—		—.—	
313 Reinigungsmaterial	102941.75		103000.—		101611.20	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	3431.80		2400.—		2000.—	
69403 Verrechnung Reinigungsmaterial		102941.75		103000.—		101611.20
290 Personalkosten	4431926.70	776159.65	4313400.—	749000.—	3904304.75	676539.85
30401 Arbeitgeberanteil PK	818858.55		816000.—		778359.85	
30402 Arbeitgeberanteil Sparversicherung	64133.35		67000.—		56516.65	
30403 Arbeitgeberanteil Lehrer PK	493126.15		510000.—		462173.75	
30405 Arbeitgeberanteil Stadträte PO	50545.60		42200.—		40137.50	
30406 Eintrittsgelder in PK	109908.—		40000.—		5490.—	
30501 Arbeitgeberanteile AHV/IV/EO	1251533.95		1290000.—		1183959.—	
30502 Verwaltungskostenanteile AHV/IV/EO	25030.50		25800.—		23678.95	
30503 Arbeitgeberanteil FAK	400501.20		414000.—		378864.55	
30504 Unfall- und Taggeldversicherung	287126.35		301000.—		265658.70	
30505 Arbeitgeberanteil Arbeitslosenversicherung	33764.80		28500.—		27540.10	
30701 Besoldungsnachgenuss	281296.—		163000.—		81066.—	
30702 Ruhegehälter bzw. TZ	534843.65		543900.—		519324.75	
309 REKA-Beiträge	80610.—		70000.—		81115.—	
317 Versicherungstechnische Beratung	648.60		2000.—		419.95	
531 Arbeitnehmerbeiträge an Nichtbetriebsunfallversicherung		93625.50		97000.—		89179.70
545 Kinderzulagen, EO und Unfallgelder		586857.15		560000.—		501099.15
694 Beitrag IV an Personalkosten		95677.—		92000.—		86261.—
291 Sachversicherungen	84367.45	2999.25	82000.—	—.—	70515.90	6150.50
31901 Haftpflichtversicherung Gemeinde	53354.50		50100.—		36591.50	
31903 Inventarversicherungen	21013.70		24900.—		20773.90	
31904 Schadenfälle	2999.25		—.—		6150.50	
370 Einlage in Reserve für Schadenfälle	7000.—		7000.—		7000.—	
570 Entnahme aus Reserve f. Schadenfälle		2999.25		—.—		6150.50

2 Finanzabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292 Finanzausgaben	3915550.31	4835020.75	3871100.—	4056000.—	3485371.94	4164784.40
319 Bankspesen, PC, Kotierungsgebühren	22139.91		25000.—		22636.99	
35004 Zins Anleihe 6 ¾ % 74/89	1012500.—		1012500.—		1012162.50	
35005 Zins Anleihe 3 ¼ % 78/90	975000.—		975000.—		975000.—	
35007 Konto-Korrentzins, Darlehenszinse	1847468.90		1800000.—		1414018.15	
35008 Hypothekarzins	341.50		500.—		8354.30	
491 Interne Verzinsung	58100.—		58100.—		53200.—	
55001 Zinsen, Dividenden		4395495.55		3700000.—		3730916.30
55002 Verzugszinsen		49704.20		30000.—		26540.10
55501 Verzinsung Schlachthausanlagen		—.—		—.—		10740.—
694 Beitrag IV an Zinsen						
Heilpädagogische Sonderschule		22495.—		26000.—		25135.—
69401 Verrechnungszins Parkhaus Casino		367326.—		300000.—		371453.—
293 Abschreibungen	37471913.70	12064500.—	12600000.—	514000.—	19285185.65	567000.—
36001 Ordentliche Abschreibungen	6917770.75		6600000.—		6925578.25	
36002 Zusätzliche Abschreibungen	30554142.95		6000000.—		12359607.40	
570 Entnahme aus Reserven		11500000.—		—.—		—.—
694 Beitrag IV an Abschreibung						
Heilpädagogische Sonderschule		24000.—		24000.—		24000.—
69401 Parkhaus Casino		540500.—		490000.—		543000.—
294 Steuern	2546591.40	74182695.30	2398000.—	57456500.—	2210378.30	80700292.60
311 Druckkosten Billette	2870.—		4000.—		2352.—	
317 Gebühr von Gemeindesteuerbezug inkl. Betreibungskosten	81678.50		80000.—		84979.15	
320 Beitrag an Finanzausgleich	933139.20		934000.—		791607.70	
350 Steuerskonti	419311.80		350000.—		386623.20	
370 Einlage in Billettsteuerreserve	294835.45		280000.—		268540.50	
38001 Steuerabgänge	228704.—		250000.—		175094.20	
38002 Steuerrückvergütung	586052.45		500000.—		501181.55	
50001 Vermögenssteuern natürliche Personen		3943367.10		3700000.—		4061543.60
50002 Einkommenssteuern natürliche Personen		20629709.50		19500000.—		21174487.50
50003 Personalsteuern		169700.30		160000.—		168617.30
50004 Steuern ausländischer Saison- arbeiter und Verwaltungsräte		478498.25		700000.—		566764.05
50006 Zusätzliche Sollsteuern Vorjahre natürliche Personen		4487175.40		2000000.—		3844878.70
50008 Nach- und Strafsteuern		13236.50		20000.—		20196.20
50009 Nachbezüge abgerechneter Steuerjahre		—.—		—.—		4265.90
50010 Liquid. juristische Personen		98705.20		30000.—		42554.20
50011 Kapitalsteuern juristischer Personen und Holdinggesellschaften		7977954.40		6500000.—		6764199.70
50012 Reingewinnsteuer juristischer Personen		28544682.50		20000000.—		32065642.60
50016 Zusätzliche Sollsteuern juristische Personen für frühere Jahre		5117557.60		3000000.—		8596979.10
50031 Kapitalgewinnsteuer		288109.80		200000.—		902770.15
50032 Grundstückgewinnsteuer		1739965.10		1000000.—		1864218.10
50040 Erbschaftssteuern		178897.35		150000.—		136609.—
50101 Ertrag Billettsteuer		294835.45		280000.—		268540.50
50102 Feuerwehrpflichtersatz		183672.10		185000.—		182573.—
50103 Hundesteuer		25226.50		25000.—		25453.50
54001 Ausverkaufsgebühr		9981.20		5000.—		8871.75
54002 Rückvergütung Betreibungskosten		1421.05		1500.—		1127.75

2 Finanzabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
295 Konzessionsgebühr WWZ	—.—	2036689.80	—.—	2100000.—	—.—	1947333.—
512 Konzessionsgebühr WWZ		2036689.80		2100000.—		1947333.—
296 Abträgliche Liegenschaften	4985489.90	5197563.35	385000.—	630000.—	679397.45	1022940.65
312 Energie	62172.45		59000.—		49986.90	
314 U. + R. an den bestehenden Liegenschaften	271984.20		272000.—		127596.55	
316 Mietaufwand	22135.—		20000.—		20000.—	
319 Gebäudeversicherung	10097.50		12000.—		12613.—	
37001 Einlage in Landbeschaffungsreserve	4599400.70		—.—		429999.—	
37002 Einlage in Reserve	—.—		—.—		15000.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	17475.05		18000.—		20112.50	
49402 Verrechnung Führen	2225.—		4000.—		4089.50	
544 Ertrag aus Landverkäufen		4599400.70		—.—		429999.—
549 Abgeltung		—.—		—.—		15000.—
551 Mieteinnahmen		598162.65		630000.—		577941.65
297 Verwaltungsgebäude	430959.35	—.—	457100.—	—.—	399365.40	—.—
30301 Gehälter Abwarte fest	117031.55		122800.—		116973.30	
30302 Reinigungsaushilfen	11392.50		14000.—		9546.—	
310 Neuanschaffung Reinigungsmaschinen	1421.40		2000.—		159.05	
312 Energie	51655.20		57000.—		48068.50	
314 U. + R. Liegenschaften	40705.70		46000.—		24151.55	
315 U. + R. Reinigungsmaschinen	174.40		600.—		321.90	
316 Mietaufwand	169619.—		168000.—		160627.50	
31901 Gebäudeversicherung	8142.50		9000.—		11872.50	
31902 Reisespesen, km-Entschädigung	—.—		200.—		200.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	21043.10		27000.—		19887.50	
49402 Verrechnung Führen	3453.50		4000.—		1316.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	6320.50		6500.—		6241.60	

3 Schulabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Schulabteilung	17701737.35	6808238.05	18089590.—	6756050.—	17049575.75	6459218.85
310 Schulamt	464180.85	110634.—	480000.—	108000.—	453343.10	104130.95
301 Gehälter fest	441560.55		453500.—		424424.90	
310 Neuanschaffung Büromaschinen, Mobiliar	131.90		500.—		3277.30	
311 Drucksachen	3343.35		5000.—		7806.70	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	—.—		300.—		165.45	
31701 Fachliteratur, Fortbildung	1705.90		2100.—		1305.60	
31702 Bücher, Zeitschriften für Lehrerbibliotheken	13433.70		14300.—		12834.55	
31901 Reisespesen, km-Entschädigung	3051.60		3300.—		2706.30	
31902 Verschiedenes	953.85		1000.—		822.30	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		110634.—		108000.—		104130.95
320 Kindergärten	911016.55	377379.55	925500.—	386000.—	856358.20	352166.75
30201 Gehälter fest	879123.70		891600.—		822456.80	
30202 Gehälter nicht fest	7735.—		7000.—		8268.—	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	3814.20		4100.—		3786.20	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	19921.65		22000.—		21231.—	
317 Fortbildung	422.—		800.—		616.20	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		376426.—		385000.—		351260.10
53002 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		953.55		1000.—		906.65
325 Primarschulen	4774816.40	1919025.60	4833100.—	1927000.—	4612228.50	1861019.10
30201 Gehälter fest	4447788.20		4540000.—		4305836.80	
30202 Gehälter nicht fest	76515.—		75000.—		69990.50	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	19360.30		19400.—		30137.—	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	60337.10		62700.—		52371.20	
317 Fortbildung	3689.30		6000.—		5096.60	
320 Schulbeitrag für Sonderschule	167126.50		130000.—		148796.40	
53001 Bundesbeitrag an Sonderschulen		1080.30		1100.—		1114.20
53002 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		1900814.75		1920000.—		1851145.90
53003 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		4830.55		4900.—		8759.—
545 Beiträge auswärtiger Gemeinden		12300.—		1000.—		—.—
326 Kleinklassenschulen	209718.35	172378.30	238500.—	175400.—	207608.80	174476.—
30201 Gehälter fest	202761.50		231000.—		196816.60	
30202 Gehälter nicht fest	3040.—		3400.—		6462.—	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	796.10		1600.—		2207.—	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	1903.75		2000.—		1650.70	
317 Fortbildung	1217.—		500.—		472.50	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		104446.50		119000.—		103502.25
53002 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		199.—		400.—		551.75
545 Beiträge auswärtiger Gemeinden		67732.80		56000.—		70422.—
330 Realschule	988532.25	393689.70	1005900.—	397300.—	1030119.35	413351.15
30201 Gehälter fest	942164.95		948000.—		966451.85	
30202 Gehälter nicht fest	13857.—		20000.—		23075.—	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	8460.15		9300.—		12388.85	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	23455.45		25600.—		26887.75	
317 Fortbildung	594.70		3000.—		1315.90	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		391574.65		395000.—		410253.95
53002 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		2115.05		2300.—		3097.20

3 Schulabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
335 Sekundarschule	2 336 424.70	953 219.60	2 357 400.—	948 450.—	2 228 147.85	898 978.30
30201 Gehälter fest	2 204 664.55		2 237 000.—		2 086 555.95	
30202 Gehälter nicht fest	44 882.—		25 000.—		62 918.60	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	31 311.35		33 800.—		17 508.60	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	53 308.70		59 100.—		57 676.40	
317 Fortbildung	2 258.10		2 500.—		3 488.30	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		94 166.65		940 000.—		894 601.15
53002 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		7 805.95		8 450.—		4 377.15
545 Beiträge auswärtiger Gemeinden		3 750.—		—.—		—.—
345 Handarbeitsschule	537 594.25	204 283.95	554 450.—	209 300.—	503 577.30	204 709.25
30201 Gehälter fest	478 994.95		485 000.—		440 549.75	
30202 Gehälter nicht fest	876.—		3 500.—		7 480.—	
31001 Neuanschaffung Mobiliar (subventioniert)	6 767.40		6 900.—		7 730.90	
31002 Neuanschaffung Mobiliar (nicht subventioniert)	3 801.85		3 900.—		2 632.95	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	1 615.95		2 350.—		1 612.70	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	5 666.90		5 800.—		6 261.50	
31303 Stoffe und Arbeitsmaterial	38 745.90		46 100.—		36 223.20	
317 Fachliteratur, Fortbildung	1 125.30		900.—		1 086.30	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		202 212.35		207 000.—		202 373.30
53002 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial und Mobiliar		2 071.60		2 300.—		2 335.95
346 Hauswirtschaftsschule	209 822.35	68 431.75	230 700.—	84 500.—	169 896.45	52 236.60
30201 Gehälter fest	177 157.80		182 300.—		137 450.65	
30202 Gehälter nicht fest	—.—		1 500.—		—.—	
31001 Neuanschaffung Küchengeschirr und Mobiliar (subventioniert)	1 836.75		2 000.—		1 301.60	
31002 Neuanschaffung Küchengeschirr und Mobiliar (nicht subventioniert)	2 442.50		2 300.—		1 800.40	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	165.75		200.—		85.50	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	1 371.25		2 200.—		1 779.30	
31303 Lebensmittel	26 848.30		39 600.—		27 145.70	
317 Fachliteratur, Fortbildung	—.—		600.—		333.30	
53001 Bundesbeitrag an Besoldung und Mobiliar		18 556.20		22 000.—		14 105.—
53002 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		49 374.90		62 000.—		37 784.85
53003 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial und Mobiliar		500.65		500.—		346.75
350 Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	183 485.20	120 799.55	188 800.—	95 400.—	239 682.05	118 573.90
30201 Gehälter fest	158 357.40		160 700.—		206 673.85	
30202 Gehälter nicht fest	—.—		1 200.—		5382.—	
31001 Neuanschaffung Küchengeschirr und Mobiliar (subventioniert)	5 188.05		5 200.—		2 708.80	
31002 Neuanschaffung Küchengeschirr und Mobiliar (nicht subventioniert)	1 781.10		1 800.—		1 858.70	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	284.55		300.—		593.20	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	2 404.45		2 900.—		4 138.90	
31303 Lebensmittel	14 731.75		15 900.—		18 237.75	
317 Fachliteratur, Fortbildung	737.90		800.—		88.85	
53001 Bundesbeitrag an Besoldung		28 625.40		26 000.—		27 805.—
53003 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		76 140.30		52 000.—		73 473.40
53004 Kantonsbeitrag an Unterrichtsmaterial		1 363.85		1 400.—		825.50
53005 Kantonsbeitrag an Lehrtöchterklassen		14 670.—		16 000.—		16 470.—

3 Schulabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
360 Sportunterricht	314 309.70	116 439.55	312 740.—	121 250.—	299 013.40	111 610.85
30201 Gehälter fest	231 877.60		231 000.—		219 987.45	
30202 Gehälter nicht fest	41 573.—		42 000.—		40 293.—	
31001 Neuanschaffung Sportgeräte (subventioniert)	22 038.10		22 000.—		23 920.10	
31002 Neuanschaffung Sportgeräte (nicht subventioniert)	4 630.70		4 000.—		3 586.10	
315 U. + R. Turn- und Spielgeräte	13 750.30		13 000.—		10 219.05	
317 Fachliteratur, Fortbildung	—.—		300.—		567.70	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	440.—		440.—		440.—	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung		111 561.80		115 000.—		105 630.85
53002 Kantonsbeitrag an Sportgeräte		4 877.75		6 250.—		5 980.—
365 Musikschule	152 0631.10	617 826.20	150 8100.—	655 200.—	137 6253.55	543 470.60
30201 Gehälter fest	1 264 189.10		1 280 000.—		1 148 330.15	
30202 Gehälter nicht fest	146 130.35		131 000.—		140 575.60	
31002 Neuanschaffung Instrumente (nicht subventioniert)	20 080.10		24 000.—		21 430.30	
31003 Uniformen Kadettenmusik	12 507.30		9 000.—		4 215.25	
311 Drucksachen	5 736.05		3 500.—		4 683.90	
313 Unterrichtsmaterial, Musikalien	8 522.15		8 200.—		8 973.55	
315 Unterhalt und Reparatur	9 774.85		10 300.—		12 518.30	
317 Fachliteratur, Fortbildung	3 332.80		3 300.—		3 311.75	
31901 Reisespesen, km-Entschädigung	30 996.40		25 500.—		24 203.80	
31902 Veranstaltungen	7 136.50		7 300.—		5 104.95	
323 Beiträge an Privat-Akkordeonunterricht	5 448.—		4 100.—		2 164.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	5 413.50		1 500.—		550.—	
49402 Verrechnung Führen	1 364.—		400.—		192.—	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		278 179.20		271 000.—		254 197.35
53003 Kantonsbeitrag an Jugendorchester		8 509.20		7 200.—		8 133.50
541 Elternbeiträge		294 989.80		350 000.—		256 683.50
545 Beiträge auswärtiger Gemeinden		36 148.—		27 000.—		24 456.25
370 Sprachheilschule	269 229.05	114 402.35	275 600.—	113 000.—	254 978.25	107 595.10
30201 Gehälter fest	246 150.25		245 000.—		232 423.15	
30202 Gehälter nicht fest	21 052.50		28 000.—		20 177.50	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	1 922.30		2 200.—		1 781.40	
317 Fachliteratur, Fortbildung	104.—		400.—		596.20	
53001 Sonderschulbeiträge IV		6 257.—		6 000.—		5 249.—
53002 Kantonsbeitrag Besoldung und Fortbildung		108 145.35		107 000.—		102 346.10
375 Heilpädagogische Sonderschule	104 1784.65	104 4067.85	103 6200.—	91 8150.—	97 6853.75	94 3301.05
30201 Gehälter fest	750 755.45		752 000.—		702 738.20	
30202 Gehälter nicht fest	31 030.80		28 000.—		30 802.05	
31301 Unterrichtsmaterial (subventioniert)	2 589.05		2 600.—		1 525.60	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	9 406.80		9 400.—		9 378.50	
31303 Lebensmittel	3 501.20		3 500.—		3 500.75	
317 Fachliteratur und Fortbildung	2 167.50		3 200.—		1 012.40	
31801 Verpflegung der Kinder	27 340.30		24 000.—		22 853.30	
31802 Schullager	13 589.55		13 500.—		13 556.95	
494 Kapitaldienste, Raumbenützung und Sozialleistungen	201 404.—		200 000.—		191 486.—	
53001 Sonderschulbeiträge IV		618 941.—		550 000.—		545 476.—
53002 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		325 311.10		327 000.—		307 827.35
53003 Kantonsbeitrag Unterrichtsmaterial		601.25		650.—		269.20
53004 IV-Nachzahlung für Vorjahr		56 073.—		—.—		47 496.—
54501 Eltern-Beiträge		7 131.50		6 500.—		6 697.50
54502 Beiträge auswärtiger Gemeinden		36 010.—		34 000.—		35 535.—

3 Schulabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380 Schulpsychologischer Dienst	93 192.55	49 747.—	93 300.—	45 700.—	90 821.95	45 203.—
302 Gehälter	91 410.—		91 500.—		89 003.05	
313 Testmaterial, Büromaterial	1 267.45		1 200.—		1 200.—	
317 Fachliteratur, Fortbildung	515.10		600.—		618.90	
530 Kantonsbeitrag an Besoldung und Fortbildung		49 747.—		45 700.—		45 203.—
383 Medizinische Betreuung	296 656.80	188 050.25	306 900.—	208 700.—	283 597.85	198 551.85
313 Sanitätsmaterial	928.—		2 000.—		1 702.70	
31701 Honorar Schularzt	18 922.—		22 400.—		15 105.10	
31702 Honorar Schulzahnärzte	236 023.30		240 000.—		243 706.75	
318 Schirmbild	4 955.50		3 500.—		—.—	
319 Schülerunfallversicherung	35 828.—		39 000.—		23 083.30	
53001 Kantonsbeitrag an Schularzt		9 461.—		11 200.—		6 953.—
53002 Kantonsbeitrag an Schulzahnpflege		46 451.10		32 500.—		42 353.70
53003 Bundesbeitrag an Schirmbild		899.20		—.—		100.—
54501 Elternbeitrag an Schülerunfallversicherung		1 744.—		—.—		1 872.—
54502 Elternbeitrag an Schulzahnpflege		129 494.95		165 000.—		147 273.15
385 Schüler- und Elternbetreuung	71 364.90	13 035.—	63 900.—	10 500.—	61 323.65	9 862.—
302 Gehälter für Sprachunterricht	30 547.—		25 000.—		24 522.—	
31801 Schülerbibliotheken	13 877.15		15 000.—		13 268.65	
31802 Elternabende, Konferenzen	1 137.60		900.—		1 033.20	
31803 Jugendfeste, Veranstaltungen, Ausstellungen	9 017.10		9 000.—		10 944.05	
31804 Schulblatt	16 786.05		14 000.—		11 555.75	
53001 Kantonsbeitrag an Besoldung		13 035.—		10 500.—		9 862.—
390 Liegenschaftenunterhalt	2 908 897.30	2 135 411.70	3 120 200.—	209 200.—	2 834 960.15	2 187 699.70
30301 Gehälter Abwarte fest	910 035.70		899 300.—		846 261.90	
30302 Gehälter Aushilfen	181 384.75		180 000.—		172 412.75	
306 Kleiderentschädigung	1 000.—		1 000.—		1 000.—	
31001 Neuanschaffungen Reinigungsmaschinen (subventioniert)	16 921.35		17 500.—		19 738.75	
31002 Neuanschaffungen Reinigungsmaschinen (nicht subventioniert)	15 767.15		15 900.—		5 244.75	
312 Energie	631 969.70		850 000.—		645 030.15	
314 U. + R. bestehender Anlagen	724 066.30		725 000.—		699 996.50	
315 U. + R. Putzgeräte, Werkzeuge	3 075.40		3 500.—		1 979.30	
316 Mietaufwendungen	83 180.—		84 000.—		83 247.—	
317 Fortbildung	537.40		1 000.—		95.—	
319 Gebäudeversicherung	76 845.—		82 000.—		110 742.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	174 577.90		175 000.—		159 570.—	
49402 Verrechnung Führen	15 310.50		11 000.—		16 440.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	74 226.15		75 000.—		73 202.05	
53002 Kantonsbeitrag an Reinigungsmaschinen		4 199.70		4 400.—		4 934.70
543 Benützung Schullokalitäten, Badetaxen		55 700.—		52 000.—		60 231.—
54501 Rückvergütung Korporation für Abwart Letzi		30 570.—		32 600.—		33 824.—
55101 Mietertrag Abwartwohnungen		56 640.—		55 000.—		56 490.—
55102 Mietzinsertrag Kindergarten Grünring		7 200.—		7 200.—		7 200.—
694 Beitrag IV an Raumbenützung Heilpädagogische Sonderschule		59 232.—		58 000.—		56 090.—

3 Schulabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391 Schul- und Ferienheim Gottschalkenberg	142031.20	82747.70	160550.—	80500.—	168541.40	44474.—
303 Gehalt Abwart	42114.—		39150.—		32995.—	
310 Neuanschaffungen Mobiliar und Wäsche	1992.10		2000.—		2058.65	
312 Energie	21305.10		30400.—		50185.05	
314 U. + R. Gebäude und Umgelände	49794.25		50000.—		50020.—	
31501 U. + R. Mobiliar und Wäsche	345.50		1500.—		302.75	
31502 U. + R. Fahrzeuge	6186.25		8000.—		7629.05	
318 Kostenbeitrag an Tierhaltung	2886.50		2000.—		2351.30	
319 Versicherungen	5363.—		6000.—		6182.10	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	7438.50		17000.—		11306.25	
49402 Verrechnung Führen	2347.—		2000.—		2361.50	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	2259.—		2500.—		3149.75	
530 Kantonsbeitrag an Mobiliar		—.—		500.—		—.—
551 Erträge aus Ferienheim		82747.70		80000.—		44474.—
392 Ausflüge, Lager, Transporte	196600.—	42495.—	172600.—	53000.—	174981.60	44491.—
317 Schulbus	18000.—		19000.—		18000.—	
31801 Schullager	117660.05		98000.—		99152.25	
31802 Ferienlager	27193.75		20000.—		24509.25	
31803 Beiträge an Wintersportbillette und Schülerabonnemente	30970.70		30000.—		32676.10	
31804 Schulreisen, Exkursionen	2775.50		5600.—		644.—	
530 Kantonsbeitrag an Schulbus und Schülerabonnemente		12439.—		11000.—		12717.—
54501 Elternbeiträge an Schullager		19837.—		35000.—		25388.—
54502 Elternbeiträge an Ferienlager		10219.—		7000.—		6386.—
395 Schulmobiliar, allgemeine Schulmaterialien	231449.20	6043.45	225150.—	9500.—	227288.60	12247.70
31001 Neuanschaffung Schulmobiliar (subventioniert)	37112.70		38000.—		48990.80	
31002 Neuanschaffung Schulmobiliar (nicht subventioniert)	5217.70		5800.—		6949.05	
31302 Unterrichtsmat. (nicht subventioniert)	149188.95		150500.—		144285.85	
315 U. + R. Schulmobiliar	39929.85		30850.—		27062.90	
530 Kantonsbeitrag an Schulmobiliar und Unterrichtsmaterial		6043.45		9500.—		12247.70

4 Bauabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Bauabteilung	9719802.30	3056493.70	9876600.—	2943400.—	9522387.40	2962035.70
410 Bauamt	276397.—	80464.50	277700.—	30000.—	250786.55	30275.70
30101 Gehälter fest	218697.10		218500.—		202322.50	
310 Neuanschaffung Büromaschinen						
Büromöbiliar und Zeichnungsgeräte	11648.—		11200.—		5886.90	
31101 Büromaterial	11921.—		13500.—		11295.95	
31102 Drucksachen	5367.40		4000.—		2712.95	
315 U. + R. Büromöbiliar und						
Zeichnungsgeräte	625.50		1000.—		683.15	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	9097.70		9000.—		8479.90	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	19040.30		17000.—		17067.70	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	—.—		3500.—		2337.50	
544 Verkauf von Materialien		1815.15		5000.—		1404.80
551 Mieteinnahmen		78649.35		25000.—		28870.90
411 Katasterpläne	65764.25	—.—	90000.—	—.—	63664.95	—.—
317 Nachführung	65764.25		90000.—		63664.95	
412 Studien und Honorare	118052.50	—.—	160000.—	—.—	140120.15	—.—
31701 Stadtplanung	48977.90		60000.—		32531.25	
31702 Studien, Vorprojekte, Modelle	67898.—		80000.—		81321.70	
31703 Archäologische- und						
geologische Untersuchungen	1176.60		20000.—		26267.20	
420 Planung und Bauleitung Tiefbau	345990.20	—.—	333800.—	—.—	318793.65	—.—
301 Gehälter	345190.20		333000.—		317993.65	
306 Kleiderentschädigungen	800.—		800.—		800.—	
421 Kanalisationen	587919.35	45472.25	567800.—	100000.—	495374.—	113770.—
301 Gehälter	80868.75		156000.—		132583.05	
306 Kleiderentschädigungen	400.—		400.—		400.—	
312 Energie	15826.80		20000.—		19483.55	
31401 U. + R. bestehender Anlagen	154112.30		100000.—		102230.55	
31402 Kanalisationsmaterial	2977.70		4000.—		2051.90	
318 Betriebskosten Friesenham	249982.—		230000.—		165354.50	
319 Gebäudeversicherung	3141.—		3200.—		4587.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	80431.—		54000.—		68676.25	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	179.80		200.—		7.20	
540 Dolenanschlussgebühren		13472.25		100000.—		113370.—
543 Erlös Leistungen Dritter		32000.—		—.—		400.—
423 Sportplätze	488372.15	20436.80	458500.—	26000.—	419334.55	22463.35
30301 Gehälter fest	146234.15		144200.—		136337.65	
30302 Gehälter nicht fest	32553.50		35000.—		29333.—	
312 Energie	68292.15		69000.—		54203.50	
31401 U. + R. bestehender Anlagen	105701.30		60000.—		67213.45	
31402 U. + R. Gebäude	26973.30		22000.—		13072.55	
319 Gebäudeversicherung	3219.70		3500.—		4248.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	100601.50		120000.—		110155.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	4796.55		4800.—		4771.40	
540 Platzgebühren		15548.05		20000.—		19702.10
544 Mat.verkäufe an andere Abteilungen		4888.75		6000.—		2761.25

4 Bauabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430 Werkhof	3336427.40	2668036.40	3451500.—	2534400.—	3181580.—	2503255.75
30301 Gehälter fest	2905040.70		2998000.—		2782453.30	
30302 Gehälter nicht fest	79639.15		90000.—		69660.35	
306 Dienstkleider	16840.80		17000.—		18416.80	
310 Neuanschaffungen von Werkgeschirr und Maschinen	102125.15		102500.—		95524.30	
312 Energie	52082.90		87000.—		68966.95	
31401 U. + R. Einrichtungen	33023.90		35000.—		10530.95	
31402 U. + R. Gebäude	13804.75		15000.—		9834.80	
315 U. + R. Maschinen und Werkzeuge	25588.55		25000.—		23344.85	
317 Fremdlöhne	95737.75		70000.—		87903.75	
31901 Gebäudeversicherung	9252.—		9500.—		12972.—	
31902 Frachten, Porti	2713.10		1500.—		943.30	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	578.65		1000.—		1028.65	
54301 Erlös aus Leistungen für Dritte		202406.35		180000.—		179523.45
54302 Vermietung Gerätschaften		27969.90		18000.—		18802.60
544 Verkauf Materialien ab Werkhof		7057.85		1000.—		5110.20
69401 Verrechnung Leistungen Werkhof		2377499.30		2286600.—		2249135.—
69402 Verrechnung Führen		53103.—		48800.—		50684.50
431 Unterhalt von Strassen und Plätzen	1468064.10	66753.75	1528000.—	46000.—	1505692.45	44303.40
312 Öffentliche Beleuchtung	290348.65		310000.—		280028.60	
31401 U. + R. Gemeindestrassen	371523.60		350000.—		355499.35	
31402 U. + R. öffentliche Beleuchtung	21677.—		7000.—		4652.30	
31403 Schneeräumungen	14315.70		40000.—		65583.45	
31404 Unterhaltsbeiträge an Privatstrassen	11000.—		11000.—		11000.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	759199.15		810000.—		788928.75	
530 Kantonsbeitrag an Strassenunterhalt		16000.—		16000.—		16000.—
544 Erlös aus Leistungen für Dritte		50753.75		30000.—		28303.40
432 Unterhalt der städtischen Anlagen	681424.25	2319.75	519700.—	2000.—	595835.40	1882.45
312 Energie	6509.25		10000.—		11913.20	
313 Desinfektionsmaterial	125.45		2000.—		440.30	
31401 U. + R. bestehender Anlagen	225838.35		180000.—		239822.05	
31402 U. + R. Gebäude	17684.90		20000.—		10206.70	
316 Mietaufwand	1290.—		1200.—		970.—	
319 Gebäudeversicherung	1491.—		1600.—		2666.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	423612.20		300000.—		325752.50	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	4873.10		4900.—		4064.65	
543 Abortgelder		1329.75		2000.—		1018.65
544 Erlös aus Leistungen für Dritte		990.—		—.—		863.80
433 Uferschutz, Landungsstege	67334.15	66.60	66000.—	—.—	60021.70	—.—
31401 U. + R. bestehender Anlagen	33996.—		20000.—		14542.95	
31402 Seeuferversmessung	—.—		—.—		13730.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	33338.15		46000.—		31748.75	
544 Erlös aus Leistungen für Dritte		66.60		—.—		—.—
434 Kehrrechtabfuhr	1292492.25	24269.50	1260000.—	5000.—	1395265.25	26422.25
318 Kehrrechtdeponierung	761385.95		800000.—		904886.50	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	531106.30		460000.—		490378.75	
545 Verrechnung an Dritte		24269.50		5000.—		26422.25
435 Garage	371294.—	39738.90	457000.—	30000.—	467930.65	31070.80
312 Treib- und Schmierstoffe, Bereifung	164442.—		200000.—		189192.80	
313 Ersatzteile	19597.80		20000.—		19914.55	
315 U. + R. Fahrzeuge	81320.15		100000.—		138662.75	
316 Mietfahrzeuge	—.—		2000.—		2000.—	
319 Fahrzeugversicherungen	25270.90		20000.—		25911.80	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	80663.15		115000.—		92248.75	
544 Erlös aus Leistungen für Dritte		341.90		2000.—		528.40
54401 Treibstoffbezug anderer Abteilungen		39397.—		28000.—		30542.40

4 Bauabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440 Planung und Bauleitung Hochbau	469 460.75	—.—	531 200.—	—.—	486 303.95	—.—
301 Gehälter	468 260.75		528 000.—		485 103.95	
306 Kleiderentschädigung	1 200.—		1 200.—		1 200.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof/Planung	—.—		2 000.—		—.—	
441 Baupolizei	150 809.95	108 935.25	175 400.—	170 000.—	141 684.15	188 592.—
301 Gehälter	150 009.95		174 200.—		140 884.15	
306 Kleiderentschädigung	800.—		1 200.—		800.—	
54001 Baubewilligungsgebühren		102 260.25		150 000.—		167 062.—
54002 Baukontrollen, baupolizeiliche Bussen		6 675.—		20 000.—		21 530.—

5 Polizeiabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Polizeiabteilung	6288377.10	2998277.15	6223350.—	2870600.—	5982269.30	2940665.30
510 Polizeiamt	177196.80	—.—	188850.—	—.—	164736.75	—.—
301 Gehälter	161796.90		166200.—		155013.90	
310 Neuanschaffung Büromaschinen und Mobiliar	12802.—		17150.—		7275.50	
311 Drucksachen	243.50		2000.—		501.55	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	—.—		500.—		30.—	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	2011.80		2500.—		1547.—	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	342.60		500.—		368.80	
511 Beiträge, Gebühren, Bussen	222600.20	464201.30	161550.—	316400.—	249153.05	502905.35
31701 Wartgeld Friedensrichter	6550.—		6550.—		6550.—	
31702 Taubenwart, Taubenfutter	3223.—		4000.—		3565.—	
31802 Skirettungs- und Pistendienst	15109.80		22000.—		22603.25	
319 Bescheinigungen	3717.40		4000.—		3434.80	
370 Einlage in Parkplatzbeschaffungsreserve	194000.—		125000.—		213000.—	
511 Alkoholpatent		2280.—		2400.—		2325.—
512 Konzessionsgebühren		22530.60		17000.—		25600.75
54001 Schreibgebühren		4316.50		4000.—		11094.40
54002 Bewilligungen Wirtschaftsgesetz		13298.30		12000.—		12105.40
54003 Erbteilungsgebühren		22124.50		23000.—		18494.20
54004 Inventarisationsgebühren		11455.—		8000.—		7650.—
542 Polizei- und Ordnungsbussen		388196.40		250000.—		425635.60
512 Tiefgarage	1093577.15	1093577.15	1011000.—	1011000.—	1056127.10	1056127.10
310 Anschaffung Geräte und Mobiliar etc.	31413.45		33000.—		778.80	
311 Drucksachen	1785.—		3000.—		4539.65	
312 Energie	34772.40		50000.—		30175.20	
31401 U. + R. Einrichtungen	21593.75		27000.—		14629.80	
31402 U. + R. Gebäude	5685.90		14000.—		3278.65	
316 Mieten, Baurechtszinse	4500.—		4500.—		4500.—	
319 Versicherungen	7338.60		7500.—		7427.—	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	1228.50		3500.—		2325.—	
49402 Verrechnung Fahren	360.—		1000.—		510.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	1073.55		1500.—		1510.—	
49404 Betriebsbeitrag an Polizei	76000.—		76000.—		72000.—	
49405 Verzinsung Anlagekapital	367326.—		300000.—		371453.—	
49406 Abschreibungen	540500.—		490000.—		543000.—	
540 Einnahmen Parkgebühren		371138.30		273000.—		312304.—
549 Werbung		26930.—		25000.—		26225.—
70 Entnahme aus Parkplatzbeschaffungsreserve		695508.85		713000.—		717598.10
520 Polizeidienst	3739152.20	1230015.40	3790300.—	1341000.—	3524023.75	1197352.05
30101 Gehälter fest	2684905.70		2658000.—		2500990.90	
30102 Gehälter nicht fest	92401.—		85800.—		91382.05	
31001 Neuanschaffungen Geräte etc.	27302.85		27500.—		76034.05	
31002 Neuanschaffung Ausrüstung und Uniformen	58319.50		60000.—		53316.30	
311 Drucksachen	17712.60		14000.—		13103.60	
31301 Polizeifunk	34637.40		37600.—		30054.—	
31302 Sanitätsmaterial	—.—		—.—		112.—	
31303 Material für Schulinstruktion	4447.85		4500.—		4421.30	
31304 Verbrauchsmaterial Seepolizei	790.80		700.—		1024.95	
31305 Verkehrspolizeimaterial	67105.65		57000.—		48756.35	
31306 Übriges Verbrauchsmaterial	14882.10		15000.—		14501.10	
31501 U. + R. Gerätschaften	14272.35		14700.—		14786.30	
31502 U. + R. Ausrüstungen und Uniformen	2103.80		2500.—		2287.—	
31503 U. + R. Polizeiboot	15914.95		18000.—		29989.85	
31504 U. + R. Polizeifahrzeuge	34292.85		37200.—		37308.45	
31505 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	413.40		1000.—		—.—	
316 Mietaufwand für Parkplätze	73557.30		65000.—		69094.90	

5 Polizeiabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31701 Ärztliche Untersuchungen	406.—		2000.—		1035.—	
31702 Fachliteratur, Weiterbildung	30088.60		24300.—		28813.10	
318 Öffentlichkeitsarbeit	—.—		—.—		2139.20	
31901 Reisespesen, km-Entschädigung	3308.60		4000.—		3795.20	
31902 Verschiedenes	2029.65		1500.—		2314.10	
370 Einlage in						
Parkplatzbeschaffungsreserve	486780.95		600000.—		436320.80	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	56077.30		45000.—		45911.25	
49402 Verrechnung Führen	17401.—		15000.—		16532.—	
530 Kantonsbeitrag an Besoldungen		613662.—		620000.—		621030.—
54001 Einnahmen Parkingmeter		309778.35		290000.—		299658.80
54002 Einnahmen Nachtparkgebühren		122002.60		110000.—		116662.—
54003 Abgeltung Parkplätze		55000.—		200000.—		20000.—
54501 Arbeiten für Dritte		33318.50		30000.—		36762.90
54502 Rückvergütung für Einsätze		20253.95		15000.—		31238.35
694 Betriebsbeitrag Tiefgarage		76000.—		76000.—		72000.—
521 Weibeamt, Fundbüro	3500.—	6318.45	3500.—	4500.—	3800.—	5078.—
301 Gehälter	3500.—		3500.—		3800.—	
543 Weibeamtliche Bemühungen		2545.—		2500.—		1895.—
544 Erlös aus Verkauf Fundgegenstände		3773.45		2000.—		3183.—
530 Zivilstandsamt	133264.65	12604.75	137700.—	11000.—	119698.95	12047.05
301 Gehälter	128829.50		129500.—		117323.85	
311 Drucksachen	3698.30		3500.—		1556.30	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	—.—		200.—		—.—	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	350.85		500.—		397.20	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	386.—		4000.—		421.60	
540 Ertrag aus Gebühren und Taxen		12604.75		11000.—		12047.05
540 Einwohnerkontrolle	351394.95	64893.50	353050.—	63700.—	323693.25	62645.45
301 Gehälter	341533.40		340200.—		313595.35	
311 Drucksachen	6721.60		9150.—		8554.80	
31501 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	1116.70		1300.—		492.80	
31502 U. + R. Offset und Adrema, Umdrucker	1953.25		2000.—		980.30	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	70.—		400.—		70.—	
540 Ertrag aus Gebühren und Taxen		64193.50		63000.—		61945.45
543 Erlös aus Arbeiten für Dritte		700.—		700.—		700.—
541 Spitalzusatzversicherung	10896.—	10896.—	24000.—	24000.—	22680.—	22680.—
318 Spitalkosten	10896.—		24000.—		22680.—	
530 Defizitgarantie Kanton		3137.—		15600.—		13197.—
545 Beiträge der Auflagepflichtigen		7759.—		8400.—		9483.—
550 Friedhof und Bestattung	299487.30	31215.—	288800.—	30000.—	289948.60	24968.—
30301 Gehälter	109049.90		106400.—		98687.75	
30302 Entschädigung Totengräber	52538.55		56000.—		68643.50	
312 Energie	8943.95		20000.—		16036.30	
314 U. + R. bestehender Anlagen	64919.45		51000.—		52043.20	
315 U. + R. Geräte und Werkzeuge	4368.15		2500.—		2235.25	
31703 Leichentransport	20610.—		21000.—		19610.—	
318 Kostenbeiträge Bestattungen	35108.—		25000.—		28235.40	
319 Gebäudeversicherung	1418.—		1300.—		2068.—	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	1296.—		4000.—		1075.—	
49402 Verrechnete Führen	228.—		500.—		125.—	
49403 Verrechnetes Reinigungsmaterial	1007.30		1100.—		1189.20	
540 Beiträge, Gebühren		31215.—		30000.—		24968.—

5 Polizeiabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
551 Sanitätsdienst	61 149.80	32 133.80	57 400.—	32 000.—	29 938.35	12 997.80
31701 Abdeckerdienst	23043.15		21500.—		16452.95	
31702 Desinfektionen	557.10		1500.—		219.65	
31703 Hebammenentschädigung	3176.—		3000.—		2983.—	
31704 Pilzkontrolle	3992.50		5000.—		4444.90	
31705 Entschädigung Fleischschauer	15351.90		18000.—		5667.85	
322 Notschlachtungen	13858.65		8000.—		—.—	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	850.50		300.—		137.50	
49402 Verrechnete Führen	320.—		100.—		32.50	
54001 Kadaververbrennung		9234.—		5000.—		4496.—
54002 Nachfleischschaugebühren		22899.80		27000.—		8501.80
552 Badeanstalten	133 492.45	13 100.—	134 800.—	10 000.—	136 630.05	8 846.50
30301 Gehälter fest	46469.—		46500.—		44065.—	
30302 Gehälter nicht fest	10088.—		10000.—		9401.25	
310 Neuanschaffung Geräte und Mobilien	7327.50		7000.—		6459.70	
312 Energie	7192.70		6000.—		6242.30	
31302 Sanitätsmaterial	54.80		700.—		—.—	
314 U. + R. bestehender Anlagen	27235.15		30000.—		37521.75	
315 U. + R. Geräte und Mobilien	5483.55		7000.—		3664.95	
318 Rettungsdienst	261.—		100.—		100.—	
319 Gebäudeversicherung	1114.—		1500.—		1631.—	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	21801.95		20000.—		21292.50	
49402 Verrechnete Führen	3603.50		4000.—		3650.50	
49403 Verrechnetes Reinigungsmaterial	2861.30		2000.—		2601.10	
543 Badetaxen		13 100.—		10 000.—		8 846.50
553 Märkte	44 491.30	39 321.80	49 000.—	27 000.—	35 757.45	34 940.—
315 U. + R. Lastwaage und Marktstände	7000.—		7000.—		—.—	
316 Mietaufwand	25000.—		25000.—		25000.—	
319 Publikationen	4370.50		5000.—		2707.20	
49401 Verrechnete Leistungen Werkhof	6595.80		10000.—		6431.25	
49402 Verrechnete Führen	1525.—		2000.—		1619.—	
511 Hausier- und Gewerbepatente		8264.80		7000.—		7610.—
540 Stand- und Platzgeld		31057.—		20000.—		27330.—
554 Landwirtschaft	18 174.30	—.—	23 400.—	—.—	6 082.—	78.—
31702 Entschädigungen für Erhebungen	2974.30		5000.—		1882.—	
320 Beiträge gemäss kantonalem Meliorationsgesetz	11000.—		14000.—		—.—	
323 Beiträge an Zuchtstiermarkt und Vihschau	4200.—		4400.—		4200.—	
330 Rückvergütungen des Bundes		—.—		—.—		78.—

6 Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	2 605 076.80	741 722.25	2 281 570.—	492 200.—	2 144 904.40	641 770.10
610 Feuerwehr-, Militär- und Zivilschutzamt	181 890.70	—.—	173 050.—	—.—	158 281.40	—.—
301 Gehälter	167 929.60		158 200.—		149 692.50	
310 Neuanschaffung Büromaschinen, Mobiliar	5 015.40		4 700.—		338.45	
311 Drucksachen	1 021.30		950.—		232.75	
315 U. + R. Büromaschinen und Mobiliar	125.20		300.—		240.70	
317 Fachliteratur, Weiterbildung	987.—		2 500.—		1 032.20	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	6 812.20		6 400.—		6 744.80	
630 Feuerwehr	859 451.95	176 885.25	775 350.—	100 000.—	710 472.15	173 788.—
30101 Gehälter fest	156 136.10		148 000.—		129 219.10	
30102 Gehälter nicht fest	33 761.—		37 000.—		33 091.—	
306 Entschädigung für Verpflegung	10 964.15		10 000.—		10 456.40	
310 Neuanschaffungen Einrichtungen	23 488.85		23 000.—		19 225.30	
31001 Neuanschaffung Ausrüstung und Uniformen	21 492.—		22 000.—		21 495.35	
31002 Neuanschaffung Korpsmaterial	102 933.95		102 800.—		76 766.40	
31003 Neuanschaffung Fahrzeuge	73 574.25		69 900.—		10 401.65	
31004 Erstellung neuer Hydranten und Wasserbezugsorte	36 551.35		35 000.—		18 762.—	
311 Drucksachen	18 816.15		18 200.—		8 569.90	
312 Energie	6 372.95		6 500.—		6 185.05	
313 Verbrauchsmaterial	12 741.35		13 500.—		14 636.20	
314 Unterhalt Feuerwehrgebäude und Depot	25 626.40		25 100.—		19 873.35	
31501 U. + R. Ausrüstungen und Uniformen	5 090.80		4 000.—		3 633.90	
31502 U. + R. Korpsmaterial	23 945.50		16 500.—		22 819.90	
31503 U. + R. Fahrzeuge	92 619.05		82 000.—		145 353.70	
31504 U. + R. Einrichtungen	6 613.75		2 200.—		2 053.50	
31701 Ärztliche Untersuchungen	4 135.80		3 750.—		3 130.—	
31702 Fachliteratur, Kurse, Weiterbildung	34 719.10		37 000.—		22 423.45	
31703 Beitrag an freiwillige Feuerwehr	25 000.—		25 000.—		25 350.—	
31704 Sachschadenvergütungen Feuerwehr	647.50		500.—		561.50	
318 Ölwehreinsatz	75 479.60		30 000.—		56 433.40	
31901 Funk-, Telefon-Entschädigungen Alarmanlage	24 888.75		21 000.—		21 329.10	
31902 Versicherungen Feuerwehr	2 707.50		3 000.—		2 234.—	
31903 Gebäudeversicherung	184.10		200.—		196.—	
31904 Reisespesen, km-Entschädigung	1 255.90		1 000.—		652.40	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	35 759.25		36 500.—		33 216.25	
49402 Verrechnung Führen	1 962.—		200.—		298.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	1 984.85		1 500.—		2 105.35	
53002 Beitrag der Gebäudeversicherung an Ausrüstungen und Uniformen		67 037.—		30 000.—		63 085.—
54301 Rückvergütung für Feuerwehrleistungen		30 546.50		30 000.—		40 971.50
54302 Rückvergütung Ölwehreinsatz		79 301.75		40 000.—		69 731.50
631 Feuerschau und Rauchgaskontrolle	153 192.90	51 195.35	140 900.—	35 200.—	144 683.50	45 242.10
301 Gehälter	139 753.90		139 000.—		128 180.—	
306 Kleiderentschädigung	1 200.—		1 200.—		1 200.—	
310 Neuanschaffungen Geräte und Maschinen	—.—		500.—		86.45	
315 U. + R. Geräte	239.—		200.—		217.05	
322 Lufthygienische Untersuchungen	12 000.—		—.—		15 000.—	
530 Beitrag der Gebäudeversicherung an Feuerschau		51 195.35		35 000.—		45 242.10
543 Entschädigungen für ausserordentliche Leistungen		—.—		200.—		—.—

6 Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640 Militärische Einquartierungen	36 072.15	38 999.75	45 420.—	36 000.—	23 389.05	35 761.10
301 Gehälter	2326.—		3500.—		1488.—	
310 Neuanschaffungen, Einrichtungen und Mobilien	1818.50		2000.—		232.—	
312 Energie	3870.30		4500.—		4697.80	
313 Verbrauchsmaterial	80.—		400.—		70.—	
314 U. + R. bestehender Anlagen	2512.65		5000.—		515.30	
315 U. + R. Einrichtungen und Mobilien	3023.40		4500.—		4609.20	
31602 Kantonnementsentschädigung an Private	18609.—		17000.—		7023.—	
319 Gebäudeversicherung	388.90		420.—		567.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	2223.20		6000.—		3036.25	
49402 Verrechnung Führen	426.—		1500.—		574.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	794.20		600.—		576.50	
545 Entschädigungen		38999.75		36000.—		35761.10
641 Schlossanlagen	56 900.80	7 895.75	61 000.—	5 000.—	43 185.65	10 588.65
30101 Gehälter fest	9014.50		10000.—		10295.—	
31001 Neuanschaffungen Einrichtungen und Mobilien	10798.50		11000.—		129.90	
31002 Scheibenmaterial	2771.80		4000.—		6265.75	
311 Drucksachen	112.45		150.—		85.15	
312 Energie	2872.30		2700.—		3368.75	
314 U. + R. Anlagen	14582.05		16500.—		4917.—	
315 U. + R. Einrichtungen und Mobilien	1797.20		2600.—		4009.95	
316 Pachtzins an Korporation	6000.—		6000.—		6000.—	
319 Gebäudeversicherung	1006.—		1100.—		1467.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	6645.45		6000.—		5192.50	
49402 Verrechnung Führen	916.—		500.—		1040.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	384.55		450.—		414.65	
549 Schiessstandbenützung		7895.75		5000.—		10588.65
650 Zivilschutz	522 763.65	120 463.70	394 450.—	61 000.—	333 795.55	58 979.55
30101 Gehälter fest	90998.20		82000.—		87683.85	
30102 Gehälter nicht fest	2437.50		2000.—		3118.—	
31001 Neuanschaffungen für Anlagen	116399.25		89000.—		2014.—	
31002 Neuanschaffungen Korpsmaterial	49801.90		46500.—		36068.75	
311 Drucksachen	33033.95		28500.—		2419.50	
312 Energie	12896.25		9000.—		8837.—	
313 Verbrauchsmaterial	3468.10		2000.—		1660.25	
314 U. + R. bestehender Anlagen	31974.—		33000.—		53283.55	
315 U. + R. Korpsmaterial	45496.20		38000.—		23516.65	
316 Mietaufwand	10000.—		10000.—		22500.—	
31701 Ärztliche Untersuchungen	1306.65		1000.—		105.—	
31702 Fachliteratur, Kurse, Weiterbildung	69433.20		40200.—		44401.90	
319 Gebäudeversicherung	3250.70		3700.—		3216.50	
370 Einlage in Reserve Zivilschutzplätze	42721.50		6000.—		39904.—	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	7344.—		2000.—		3912.50	
49402 Verrechnung Führen	600.—		600.—		405.—	
49403 Verrechnung Reinigungsmaterial	1602.25		950.—		749.10	
53001 Bundesbeitrag Zivilschutz		45040.55		30000.—		12472.50
53002 Kantonsbeitrag Zivilschutz		32701.65		25000.—		6603.05
540 Abgeltung Zivilschutzplätze		42721.50		6000.—		39904.—
660 Vormundschafts- und Sozialamt	279 828.60	5 805.—	280 700.—	5 000.—	257 411.80	5 220.—
30101 Gehälter fest	248605.60		250300.—		230996.25	
30102 Gehälter nicht fest	22332.60		21000.—		18051.15	
310 Neuanschaffungen Büromaschinen und Mobiliar	565.25		600.—		99.50	
311 Drucksachen	176.—		300.—		—.	
315 U. + R. Büromaschinen, Mobiliar	16.40		300.—		—.	
317 Fachliteratur und Weiterbildung	1573.55		1700.—		1558.—	
319 Reisespesen, km-Entschädigung	6559.20		6500.—		6706.90	
540 Vormundschaftsgebühren		5805.—		5000.—		5220.—

6 Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
670 Unterstützungen zu Lasten der Stadt	17 657.55	—.—	20 700.—	—.—	10 050.15	—.—
32303 Allgemeine Unterstützungsbeiträge	17 657.55		20 000.—		9 945.15	
49401 Verrechnung Leistungen Werkhof	—.—		500.—		75.—	
49402 Verrechnete Führen	—.—		200.—		30.—	
671 Unterstützungen gemäss Bundesgesetz	333 052.80	200 647.75	280 000.—	160 000.—	326 401.90	197 641.45
323 Unterstützungen	333 052.80		280 000.—		326 401.90	
53001 Kostenanteil Kanton Zug		151 432.95		120 000.—		135 166.75
53002 Kostenanteil Heimatkantone		49 214.80		40 000.—		62 474.70
672 Unterstützung in Treuhandfunktion	74 964.70	74 964.70	50 000.—	50 000.—	71 190.25	71 190.25
32301 Unterstützung gemäss Gutsprachen	74 964.70		50 000.—		71 190.25	
53001 Rückvergütung Gutsprachen		74 964.70		50 000.—		71 190.25
673 Bevorschussung von Alimenten	89 301.—	64 865.—	60 000.—	40 000.—	66 043.—	43 359.—
323 Bevorschussungszahlungen	89 301.—		60 000.—		66 043.—	
531 Rückvergütung von Bevorschussungen		64 865.—		40 000.—		43 359.—

Kto. Nr.	Objekt		Kredit		Aufwand bis 31.12.1982	Rechnung 1983		Aufwand bis 31.12.1983
			Beschluss vom	Fr.		Aufwand	Ertrag	
	7. Investitionsrechnung							
	A. 1983 abgerechnete Kredite							
7	Stadthaus am Kolinplatz Bau Subvention		2. 7.78	12436970.—	11713528.15	5625859.90	536212.75	16908278.75 * 105103.45
24	Landerwerb Industriestrasse		27. 3.73 20. 5.73	4240000.— 25000.— 25000.—	4320171.85	149831.65	7054.—	4470003.50 * 7054.—
25a	Landerwerb Gubelstrasse			50000.—	72593.50			72593.50
58	Einbau Luftschutzräume in Neubauten		14.12.69	49000.—	43607.—			43607.—
67	Restaurant Rütli		Gesetz 7. 6.77 6. 9.77	68610.— 136500.— 23000.—		68610.—		68610.—
				159500.—	69499.20			69499.20
100	Parkplätze im Hafengebiet		4. 9.79	136600.—	117752.80	8153.60		125906.40
123	Sanierung Aarbach Bau Beitrag		9. 6.81	230000.—	195298.95	800.—	98049.45	196098.95 * 98049.45
136	Renovation Chamerstrasse 41		SR.B 20. 4.82 SR.B 31. 8.82	20000.— 24000.— 44000.—				
					42913.90			42913.90
139	Fahrzeuge Werkhof		11. 5.82	274800.—	275250.95			275250.95
142	Benzintankanlage Platzwehre		28. 9.82	103000.—	20.—	95772.70		95792.70
146	Landerwerb K. Jansson, Obersack		29. 7.82	2100360.—	2100360.—			2100360.—
147	Ankauf Lagerhalle Bossard		29. 7.82	485000.—		485000.—		485000.—
148	Landerwerb Hans Iten		31. 8.82	340000.—	340000.—			340000.—
150	Artherstrasse 132		30.11.82	755000.—	755000.—			755000.—
151	Boot und Schneeschleuder		19.10.82	51100.—	31060.—	17691.95		48751.95
154	Kauf/Tausch MZ-Immobilien Bergli/Schlachthausareal		14. 9.82	3350000.—	3350000.—	4800000.—	431109.30	7718890.70

Kto. Nr.	Objekt	Voraus- sichtliche Abrechnung 1984	Kredit		Aufwand bis 31.12.1982	Rechnung 1983		Aufwand bis 31.12.1983
			Beschluss vom	Fr.		Aufwand	Ertrag	
	B. Noch nicht abgerechnete Kredite			125807522.80	68057233.50 * 6616651.80	15447233.50	1990647.—	83263867.— * 8366698.80
	Ba. Baulich fertig erstellt Subvention noch ausstehend							
18	Kaufhaus Unteraltstadt Bau		11. 8.76	540000.—	546554.80 103605.—			546554.80 103605.—
21	Stadtplanung		2.11.76 5. 7.77	320000.— 175000.— 495000.—				
	Subvention				502657.— 80000.—		* 32948.—	502657.— 112948.—
	Bb. Noch nicht abgerechnete Kredite							
6	Stadtbibliothek	X	4.12.83	11500000.—	121032.85	357408.20		478441.05
9	Theater Casino		13.11.77 27. 1.87	17895000.— 846000.—				
	Bau Beiträge			18735000.—	20624996.40 4616951.—	116993.85	* 36671.—	20741990.25 4653622.—
12	Alterszentrum Herti Bau Subvention		27. 9.81	20500000.—	4845727.80	4159681.40	* 1100000.—	9005409.20 1100000.—
15	Sanierung Schwimmhalle Loreto	X	23. 1.73	870000.—	1369485.80	45278.90		1414764.70
20	Abfallverbrennungsanlage Bau Beitrag		31.10.71	8000000.—	304054.55 103090.80			304054.55 103090.80
29	Loretostrasse	X	5. 7.66	276000.—	136409.70			136409.70
30	Lorzenverlegung	X	Gesetz	840000.—	840000.—	375863.95		1215863.95
36	Zivilschutzplanung	X	2. 9.59	50000.—	19409.65	9600.—		29009.65
37	Operationsstelle Baar	X	R.R. 18. 2.69	331379.80	331379.80			331379.80
39	Pflegeheim Baar	X	21. 3.72	5657107.—	6393400.—	13654.—		6407054.—
47	Verwaltungsbauten am Kolinplatz Bau Subvention		30.11.80	7400000.—	1996020.85	1477628.15	* 6999.—	3473649.— 6999.—

Kto. Nr.	Objekt	Vor- sichtliche Abrechnung 1984	Kredit		Aufwand bis 31. 12. 1982	Rechnung 1983		Aufwand bis 31. 12. 1983
			Beschluss vom	Fr.		Aufwand	Ertrag	
61	Parkhaus Casino	X	30. 5.77	170000.—	11704057.70	143182.70	194902.10	11847240.40
	Bau		2. 7.78	11290000.—				
	Subvention			11460000.—				
79	Altstadtheizung		9. 5.78	82000.—	848305.—	9032.25		1043207.10
81	Fischbrutanstalt Umbau/Projekt		30. 6.81	100000.—	57460.95	30886.25		66493.20
83	Guthirt Renovation		22.10.79	3890000.—	56758.40			87644.65
	Bau				3415571.05	551986.20		3967557.25
	Subvention				158000.—		249000.—	407000.—
90	Jugendzentrum und Zivilschutzanlage	X	28. 9.80	2473000.—	2437651.80	256950.40	4920.—	2694602.20
	Bau				536700.—			541620.—
	Subvention							
101	Sumpfstrasse Steinhausen		4.12.79	96112.—	25300.—	34511.05		59811.05
	Erschliessungsbeiträge		4.12.79	250000.—	289657.30	7373.90		297031.20
106	Wärmepumpenraum Theater Casino	X						
113	Kollerstrasse 1. Etappe	X	9. 9.80	204000.—	260570.35	147.50		260422.85
	Bau							220000.—
	Beitrag							
116	Sanierung beim Fridbach	X	11.11.80	150000.—		150000.—		150000.—
	Beitrag Stadt							
119	Renovation Haus zur Meise		SR.B 22. 1.80	25000.—	11419.75			11419.75
120	Zugerbergstrasse 10/Projekt		8. 9.81	100000.—	6826.40			6826.40
121	Friedhofgärtnerei/Projekt		14. 9.82	75000.—	10500.—			10500.—
124	Geländegestaltung zwischen							
	Casino und Altstadt		30. 6.81	795000.—	542750.90	40643.10		583394.—
125	Komb. Zivilschutzanlage	X	29.11.81	1300000.—		600000.—		600000.—
126	Oberwiler Kirchweg							
	Sammelschutzraum							
	Widenstrasse							
	Bau		20.10.81	492000.—	310000.—	182441.30	71000.—	492441.30
	Subvention				170000.—			241000.—
128	Abwassersanierung Lothenbach	X	20.10.81	205000.—	191374.45	17480.70		208855.15
131	Energienmassnahmen							
	Stadt. Schulanlagen	X	15.12.81	250000.—	153388.55	60643.95		214032.50
133	Landgemeindeplatz/Projekt		SR.B 12. 1.81	25000.—				
			8. 9.83	110000.—				
				135000.—	32181.15			32181.15

Kto. Nr.	Objekt	Voraus- sichtliche Abrechnung 1984	Kredit		Aufwand bis 31.12.1982	Rechnung 1983		Aufwand bis 31.12.1983
			Beschluss vom	Fr.		Aufwand	Ertrag	
134	Wohnhaus Gottschalkenberg	X	30. 3.82	895 000.—	851 900.—	438 15.20		895 715.20
135	Altbausanierung Gottschalkenberg	X	30. 3.82	970 000.—	116 747.20	726 618.65		843 365.85
138	Wasserversorgung Zugerberg	X	29. 6.82	975 000.—	254 940.—	637 546.15		892 486.15
140	Erneuerung Standseilbahn Zugerberg		6. 6.82	2 000 000.—		1 050 000.—		1 050 000.—
141	Möblierung Zivilschutz							
	Parkhaus Casino	X	8. 6.82	105 000.—		74 963.—		74 963.—
	Möblierung						39 606.90	39 606.90
	Subvention							
143	Renovation Beinhaus und							
	Gerätehaus St. Michael		29. 7.82	233 000.—	5 142.60	56 947.80		62 090.40
144	Kabelfernsehen Altstadt		19.10.82	260 000.—		100 000.—		100 000.—
145	Allmendstrasse	X	29. 7.82	395 000.—		409 661.—		409 661.—
149	Ziegelei Brandenberg	X	28. 9.82	450 000.—	486 479.—			486 479.—
152	Depot 1. Löschzug	X	30.11.82	220 000.—		202 365.—		202 365.—
	Bau						14 000.—	14 000.—
	Subvention							
153	Stadhäuser 3. Etappe			25 000.—	27 426.75			27 426.75
155	Landerwerb Dersbach	X	SR.B 27.10.81	440 000.—	440 000.—	440 000.—		
156	Verkauf Reiffilmatt	X	30.11.82	221 500.—			20 600.—	20 600.—
157	Bootshaus Tellenörtl	X	7. 6.82	99 000.—		1310.60		1310.60
158	Kanalisationsleitung							
	Blasenbergr - Waldheimstrasse	X	11. 1.83	55 000.—		46 840.—		46 840.—
159	Sprungturm Strandbad	X	11. 1.83	80 000.—		73 130.—		73 130.—
160	Wohnhaus Steinhauserstrasse	X	SR.B 6. 7.82	25 000.—		25 095.50		25 095.50
161	Jugendherberge/Vorprojekt		SR.B 1. 3.83	7 000.—		161.10		161.10
162	Nottschlachthanlage und							
	Konfiskatsammelstelle	X	28. 6.83	156 280.—		187 840.—		187 840.—
163	Schutzraum Kirchmatt		11. 1.83	125 000.—		37 950.50		37 950.50
164	Bootshaus Seepolizei und Ölwehr		29. 3.83	860 000.—		353 956.80		353 956.80
165	Sanierung der Springfontäne	X	29. 3.83	42 000.—		43 441.30		43 441.30
166	Buswundeschlaufe St. Johannesstrasse	X	29. 3.83	217 000.—		87 134.55		87 134.55
167	Kanalisation Bleichestrasse		26. 4.83	76 000.—		69 784.20		69 784.20
168	Alterssiedlung Bergli/Projekt		26. 4.83	140 000.—		2252.—		2252.—
169	Alterssiedlung Mühlematt/Projekt		26. 4.83	120 000.—		10 113.65		10 113.65
170	Wohnüberbauung Brunnenmatt/Projekt	X	26. 4.83	120 000.—		6 738.40		6 738.40
171	Chamerstrasse 1/Projekt		26. 4.83	100 000.—		3 761.95		3 761.95
173	Erbschiessungsstrasse im Rank		10. 5.83	599 600.—		264 295.60		264 295.60
174	Finanzielle Hilfe an die							
	Gemeinde Menzingen		10. 5.83	170 000.—		132 000.—		132 000.—
177	Heizung Bauamt		28. 6.83	115 000.—		68 765.50		68 765.50

Kto. Nr.	Objekt	Vollst- sichtliche Abrechnung 1984	Kredit		Aufwand bis 31.12.1982	Rechnung 1983		Aufwand bis 31.12.1983
			Beschluss vom	Fr.		Aufwand	Ertrag	
178	Gestaltung des Stadtzentrums							1 130.10
179	Trainingsplatz 4	X	28. 6.83	530000.—		1 130.10		502633.45
181	Schulhaus Loreto							
182	Unterrichtsmaterial	X	30. 8.83	172000.—		11096.—		11096.—
183	Umbau und Renovation der							
183	Wohnhäuser Hertstrasse 7 und 13		30. 8.83	267000.—		36299.80		36299.80
185	Grabaushubmaschine Friedhof	X	30. 8.83	59400.—		58212.—		58212.—
185	Ersatz von Fahrzeugen und Geräten							
186	Werkhof und Gottschalkenberg	X	13. 9.83	100492.—		36646.80		36646.80
186	Kauf Land Mobag	X	13. 9.83	5542152.—		5626824.—		5626824.—
187	Beitrag Weihnachtsbeleuchtung	X	13. 9.83	125000.—		125000.—		125000.—
188	Umgestaltung Hirschenplatz	X	27. 9.83	35000.—		23350.30		23350.30
189	Neupflasterung Münzgässli		27. 9.83	136000.—		59549.40		59549.40
195	Urnenwand auf dem Friedhof		8.11.83	198000.—		13414.45		13414.45
C. Bewilligte noch nicht beanspruchte Kredite								
48	Vereinbarung Aaborn-Stiftung – Stadt		21. 4.64	35000.—				
49	Arkadeneinbau Konditorei Keiser		3. 5.66	36500.—				
50	Entwässerung Städtlerallmend		4. 5.71	90000.—				
77	Bereitstellung Schmelzgrub		SR.B 14. 2.78	25000.—				
130	Landerwerb Göblibach/Inwilriedstrasse		20.10.81	200000.—				
175	Inwilriedstrasse		7. 6.83	610000.—				
180	Sanierung Schulanlage Kirchmatt		SR.B 30. 8.83	25000.—				
184	Kanalisation Aegeristrasse/Löbernstrasse		13. 9.83	48000.—				
190	Sanierung Kollermühle		27. 9.83	120000.—				
192	Landerwerb Keiser im Hof		8.11.83	250000.—				
193	Beitrag an Stiftung							
194	Freunde des Zuger Kunsthauses		8.11.83	925000.—				
194	Beitrag an die Gestaltung		8.11.83	80000.—				
196	des Dorfplatzes Hertzentrum							
	Sanierung Burgbach-Schulhaus							
	Burgbach-Turnhalle – Umgebung		SR.B 6.12.83	25000.—				
Total					73 154 109.85	21 073 093.40	2 526 859.75	91 700 343.50
						18 546 233.65		
						21 073 093.40	21 073 093.40	
								* = Subventionen Belträge Erträge

II. Schlusszusammenstellung

	Rechnung 1983		Voranschlag 1983		Rechnung 1982	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. Allgemeine Verwaltung	11147007.09	1200483.10	10870500.—	797300.—	9791972.66	1045086.—
2. Finanzabteilung	54949123.41	99376152.15	25194900.—	65750500.—	30994448.09	89340509.70
3. Schulabteilung	17701737.35	6808238.05	18089590.—	6756050.—	17049575.75	6459218.85
4. Bauabteilung	9719802.30	3056493.70	9876600.—	2943400.—	9522387.40	2962035.70
5. Polizeiabteilung	6288377.10	2998277.15	6223350.—	2870600.—	5962269.30	2940665.30
6. Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	2605076.80	741722.25	2281570.—	492200.—	2144904.40	641770.—
Total Laufende Rechnung	102411124.05	114181366.40	72536510.—	79610050.—	75465557.60	103389285.65
7. Schlachthaus	—.—	—.—	—.—	—.—	101118.45	101118.45
8. Investitionsrechnung - Umsatz	21073093.40	2526859.75	25477000.—	2850000.—	30946453.90	1080068.25
- Bilanzübertrag		18546233.65		22627000.—		29866385.65
9. Einlage/Entnahme Reserve	10000000.—		6500000.—		26000000.—	
	133484217.45	135254459.80	104513510.—	105087050.—	132513129.95	134436858.—
Rechnungsüberschuss	1770242.35		573540.—		1923728.05	
	135254459.80	135254459.80	105087050.—	105087050.—	134436858.—	134436858.—

III. Schlussbilanz

per 31. Dezember 1983

	31. 12. 1982	31. 12. 1983
AKTIVEN	195 503 404.81	187 642 992.67
I. Finanzvermögen	109 188 735.81	120 420 084.52
1. Flüssige Mittel	2 761 480.58	6 635 926.44
2. Guthaben	56 947 156.83	40 982 891.13
Debitoren	7 956 157.15	8 819 305.05
Kontokorrente	486 174.68	660 661.08
Mieten	4825.—	2 925.—
Festgeldanlagen	48 500 000.—	31 500 000.—
3. Anlagen des Finanzvermögens	45 508 026.30	66 810 850.80
Festverzinsliche Wertpapiere	2 059 953.35	12 867 998.95
Darlehen	30 485 973.40	40 119 723.40
Aktien und Anteilscheine	3 343 007.70	4 150 811.10
Entbehrliche Liegenschaften	10 688 186.50	10 702 097.55
Vorräte	2.—	45 894.70
./. Fondsvermögen	- 1 069 096.65	- 1 075 674.90
4. Transitorische Aktiven	397 2072.10	5 990 416.15
II. Verwaltungsvermögen	85 245 572.35	66 147 233.25
1. Darlehen und Dotationskapitalien	2 611 002.—	2 397 754.—
2. Sachgüter des Verwaltungsvermögens	71 012 649.35	57 049 478.25
Unüberbaute Grundstücke	16 491 364.—	13 957 828.—
Grundstücke mit Hochbauten	42 727 816.75	32 421 949.45
Grundstücke mit Tiefbauten	8 882 594.15	8 353 221.45
Kanalisationsanlagen	29 108 74.45	23 164 79.35
Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	—.—	—.—
3. Investitionsbeiträge	1 162 1921.—	6 700 001.—
III. Fondsvermögen	1 069 096.65	1 075 674.90

	31.12.1982	31.12.1983
PASSIVEN	195 503 404.81	187 642 992.67
<i>1. Kurzfristige Schulden</i>	<i>6522 719.80</i>	<i>8359 172.35</i>
Laufende Verpflichtungen	4539517.85	5795560.85
Kurzfristige Darlehen	1850400.—	2534850.—
Kontokorrente	132801.95	28761.50
<i>2. Langfristige Schulden</i>	<i>67261 000.—</i>	<i>65209 000.—</i>
Darlehen	22250000.—	20200000.—
Obligationen	45005000.—	45005000.—
Hypotheken	6000.—	4000.—
<i>3. Schulden an Sonderrechnungen</i>	<i>16075 178.33</i>	<i>12449 338.28</i>
<i>4. Transitorische Passiven</i>	<i>9993948.35</i>	<i>1193 108.75</i>
<i>5. Fonds</i>	<i>1069096.65</i>	<i>1075674.90</i>
<i>6. Reserven</i>	<i>94581 461.68</i>	<i>99356698.39</i>
Finanzabteilung der Stadt Zug		
Der Finanzpräsident:	Der Stadtbuchhalter:	
E. Moos	J. Pfulg	
6301 Zug, 14. Februar 1984		

IV. Tabellen zur Bilanz

			Bestand per 1.1.83	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Bestand per 31.12.83
Aktien und Anteilscheine			3 343 007.70	862 303.40	54 500.—	4 150 811.10
12200	Wasserwerke Zug AG: Aktien	3286 Stück	2954895.70	862303.40		3817199.10
12201	Zugerland Verkehrsbetriebe: Aktien	1430 Stück	1430.—			1430.—
12202	Zugerbergbahn und Bus AG: Aktien	417 Stück	417.—			417.—
12203	Kunsteisbahn Zug AG: Aktien	17380 Stück	17380.—			17380.—
12204	Wohnag: Aktien	40 Stück	40000.—			40000.—
12205	Zuckerfabrik AG: Aktien	5 Stück	5.—			5.—
12206	Schiffahrtsgesellschaft Zugersee AG: Aktien	756 Stück	756.—			756.—
12207	Arth-Rigi Bahn AG: Aktien	20 Stück	20.—			20.—
12221	Gewoba: Anteilscheine	1 Stück	100.—			100.—
12222	Schweiz. Reisekasse: Anteilscheine	4 Stück	4.—			4.—
12223	Bootshafengenossenschaft (Anteil)	1091 Stück	327500.—		54500.—	273000.—
12224	WGZ Wohnbaugenossenschaft Zug	1 Stück	500.—			500.—
Fonds			1 069 096.65		6 578.25	1 075 674.90
25000	Schulfonds		581996.—		6578.25	588574.25
25001	Fürsorgefonds allgemein		189544.45			189544.45
25001	Fürsorgefonds: Dr. Robert Bossard-Stiftung		100000.—			100000.—
25002	Bibliothekfonds		32772.95			32772.95
25003	Fonds für Jugendbetreuung		60908.25			60908.25
25009	Ferienheimfonds J. M. Stadlin u. Aug. Wyss		103875.—			103875.—
Reserven			94 581 461.68	12 619 744.24	17 394 980.95	99 356 698.39
26100	Reserve für kulturelle, musikalische, turnerische und sportliche Bestrebungen (Billettsteuer)		164635.85	392800.—	294835.45	66671.30
26101	Reserve für Parkplatzbeschaffung		6407596.55	695508.85	680780.95	6392868.65
26102	Kanalisationsreserve aus Konzessionsgebühr WWZ		6166754.93		2000000.—	8166754.93
26103	Abschreibungsreserve		27043780.56		1770242.35	28814022.91
26104	Reserve für Schadenfälle		225792.—	2999.25	7000.—	229792.75
26105	Reserve Abgeltung Zivilschutzplätze		258708.65		42721.50	301430.15
26106	Schlachthausreserve		28436.14	28436.14		
26110	Reserve Theater Casino		6700000.—			6700000.—
26111	Reserve Städtische Verwaltungsgebäude und Stadtbibliothek		11249260.—	3000000.—	1000000.—	9249260.—
26112	Reserve für Arbeitsbeschaffung		65342.—			65342.—
26113	Reserve zur Einrichtung eines Heimatmuseums		8766.—			8766.—
26114	Reserve für Steuerausfälle		9500000.—		4000000.—	13500000.—
26115	Reserve Städtische Alterssiedlungen		13000000.—		1000000.—	14000000.—
26116	Reserve zur Schaffung und Erhaltung von Naherholungsräumen		2615500.—		1000000.—	3615500.—
26117	Landbeschaffungsreserve		11146889.—	8500000.—	5599400.70	8246289.70

Anlagerechnung

Kto. Nr.	Bezeichnung.	Fläche	Erst. Jahr	Erstellungs-, Anschaffungs-wert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen		
										Proz.	ordentliche	zusätzliche
	Finanzvermögen											
	126 Entbehrliche Liegenschaften											
	12600 Grundstücke											
12600.01	Reiffilmatt GBP 2686	886	1925	10959514.05		1877835.—	10888186.50	34511.05	20600.—		—	10702097.55
12600.09	An der Letzi GBP 3241	15770	1962	2885205.80		—	2692554.75	34511.05	20600.—		—	2706465.80
12600.10	Juhee GBP 96	9649	1962	946200.—		—	20600.—	—	20600.—		—	—
12600.11	Juhee GBP 2683	3782	1962	347366.—		—	946200.—	—	—		—	946200.—
12600.12	Juhee GBP 97	2531	1962	136150.—		—	347366.—	—	—		—	347366.—
12600.13	Oberwiler-Kirchweg GBP 2906	2546	1969	75930.—		—	136150.—	—	—		—	136150.—
12600.17	Sonnenhof Baar GBP 1214	8929	1964	151648.75		—	75930.—	—	—		—	75930.—
12600.19	Sumpf Steinhäusen GBP 978	9227	1980	535740.—		—	151648.75	—	—		—	151648.75
12600.20	Auf der Lorzen GBP 3681	3495	1976	201271.05		—	357000.—	34511.05	—		—	357000.—
				490900.—		—	166760.—	—	—		—	201271.05
							490900.—	—	—		—	490900.—
	12601 Gebäude mit Grund											
12601.02	Schmalzgrueb GBP 3255	42653	1962	8074308.25		1877835.—	7995631.75	—	—		—	7995631.75
12601.04	Hertistrasse 7 GBP 280	444	1919	3307698.25	2233	45885.—	3307698.25	—	—		—	3307698.25
12601.06	Hertistrasse 13 GBP 283	464	1919	26480.—	2833A	210105.—	26480.—	—	—		—	26480.—
12601.08	Metalstrasse GBP 575	2671	1928	26480.—	2833A	129375.—	26480.—	—	—		—	26480.—
12601.12	Steinhauserbrücke GBP 77	85888	1949	137000.—	553A/B	147315.—	139745.15	—	—		—	139745.15
12601.17	Unterallstadt 21 GBP 1141	57	1966	180000.—	21	128685.—	75000.—	—	—		—	75000.—
12601.21	Ägerstrasse 9 GBP 1038	376	1969	75000.—	202	593400.—	300000.—	—	—		—	300000.—
12601.23	Bleichmattweg 6 GBP 586	540	1969	300000.—	841	303945.—	190000.—	—	—		—	190000.—
12601.25	Ägerstrasse 96 GBP 634	288	1970	190000.—	637	176985.—	100575.35	—	—		—	100575.35
12601.31	Hofstrasse GBP 1482	21338	1971	97500.—	294A/B	142140.—	3734150.—	—	—		—	3734150.—
	Verwaltungsvermögen											
	170 Waldungen											
17000.01	Fridbach GBP 3003	3485	1959	18556.—		—	—	—	—		—	—
17000.02	Bohl GBP 3401	1110	1967	5000.—		—	—	—	—		—	—
17000.03	Bohl GBP 3402	2279	1967	4428.—		—	—	—	—		—	—
	171 Unüberbaute Grundstücke											
17100.01	Dreisplizplatz	1928	1914	28736082.35		657570.—	16491364.—	10310924.—	844000.—		12000460.—	13957828.—
17100.02	Anlage Spital GBP 1410	1857	1952	192800.—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.03	Seeufer Altstadt GBP 1105	667	1951	700.—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.04	Platzwehre m. Fasanengart. GBP 769	9358	1946	—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.05	Landgemeindeplatz GBP 952	1759	1952	—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.06	Anlage Volière GBP 2030	1020	1936	—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.07	Anlage Vorstadt GBP 770	3057	1888	14750.—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.08	Anlage Rigistrasse GBP 821	2228	1950	—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.09	Anlage Alpenquai Hirschpark.											
	Teil-GBP 251	14080	1950	—	793	33465.—	2.—	—	—		—	2.—
17100.11	Anlage Artherstrasse GBP 1475	216	1915	—		—	1.—	—	—		—	1.—
17100.13	Teilenörthli GBP 1497	451	1952	—		—	1.—	—	—		—	1.—

Kto.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erstellungs- Anschaffungs- wert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1982				Bilanzwert 31.12.1982	
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen			
										Proz.	ordentliche		zusätzliche
17100.14	Dorf Hofraum GBP 1243	25	1951	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.15	Ibelweg Kinderspielplatz GBP 3101	1248	1965	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.16	Baarerstr./Gubelstrasse GBP 496	265	1913	26000.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.17	Brunnenmatt GBP 2199	3858	1948	92000.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.18	Tellenmatt GBP 2685	122	1948	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.19	Oberwil Reifilmatt GBP 1565	186	1925	654.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.20	Reifilmatt GBP 2692	118	1925	236.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.21	Brunnenbach GBP 3392	489	1948	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.22	Brunnenbach GBP 3393	286	1948	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.23	Obersack St. Verena GBP 2937	5517	1958	99648.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.24	Zugerbergstrasse GBP 3366	1212	1966	50388.—	—	—	21500.—	—	—	3	2000.—	19500.—	
17100.26	Spielhof GBP 3337	1530	1965	91800.—	—	—	44000.—	—	—	3	3000.—	41000.—	
17100.28	Oberallmend GBP 2491	535	1948	—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.29	Schillfmatt GBP 2074	1779	1977	711600.—	640	18975.—	562500.—	—	—	3	21500.—	141000.—	
17100.30	Tellenortli GBP 1495	2718	1977	931750.—	—	—	729000.—	—	—	3	28000.—	201000.—	
17100.31	Abendruh Oberwil GBP 1494	1619	1980	760314.45	—	—	626000.—	—	—	3	23000.—	103000.—	
17100.32	Ägeristrasse Liegenschaft Fischer GBP 626	420	1980	92500.—	—	—	80500.—	—	—	3	3000.—	77500.—	
17100.34	Zufahrt Sägereiplatz Oberwil GBP 3555	207	1976	30000.—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17100.35	Ägeristrasse 44 GBP 1302	300	1981	83500.—	—	—	74500.—	—	—	3	3000.—	71500.—	
17100.36	Ägeristrasse 44 GBP 1778	725	1981	201800.—	—	—	182000.—	—	—	3	6500.—	175500.—	
17100.37	Steinhauserbrücke GBP 3768	17007	1980	447845.—	—	—	407000.—	—	—	3	13500.—	93500.—	
17100.39	Schutzelngel GBP 220	3289	1958	131560.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.40	Sägereiplatz Oberwil GBP 1513	1220	1960	195000.—	—	—	1.—	—	—	—	—	1.—	
17100.41	St. Oswaldsgasse GBP 1214	229	1981	68700.—	—	—	61000.—	—	—	3	2500.—	58500.—	
17100.42	Allgassriedern Baar GBP 1314	1426	1981	312000.—	—	—	283500.—	—	—	3	9500.—	274000.—	
17100.43	Göblli Eisenlager GBP 2976	6077	1981	2673880.—	2083A	605130.—	2512500.—	—	—	3	80500.—	2432000.—	
17100.44	Bröchli GBP 3841	1466	—	87960.—	—	—	81500.—	—	—	3	3000.—	78500.—	
17100.45	Chamerstrasse 41 GBP 202	4566	1973	472913.90	—	—	391000.—	—	—	3	14500.—	76500.—	
17100.46	Obersack GBP 3630	2000	—	2100360.—	—	—	2036860.—	—	—	3	63500.—	473000.—	
17100.47	Steinhauserbrücke GBP 2886	—	—	340000.—	—	—	329500.—	—	—	3	10500.—	19000.—	
17100.48	Ziegelei Brandenberg	—	—	4864479.—	—	—	4718479.—	—	—	3	146000.—	3072479.—	
17100.49	Bergli GBP 3668	17248	—	7534100.—	—	—	3350000.—	4184100.—	—	3	226500.—	2307500.—	
17100.50	Oberallmend GBP 2488	1005	—	500000.—	—	—	—	500000.—	—	3	15000.—	485000.—	
17100.51	Steinhausstrasse (Mobag) GBP 3899	17842	—	5626824.—	—	—	—	5626824.—	—	3	169000.—	3757824.—	
172 Grundstücke mit Hochbauten				120806434.44	143658621.—		42296707.45	10547673.95	1492579.90	3598000.—		15331852.05	32421949.45
17200 Stadtverwaltung				9726443.25	9379860.—		5690361.85	2053633.50	14053.—	426000.—		3000351.05	4303591.30
17200.01	Kolinplatz GBP 1184	167	1902	—	192	517500.—	1.—	—	—	—	—	—	1.—
17200.03	Graben 5 GBP 951	172	1877	87362.15	103	492315.—	1.—	—	—	—	—	—	1.—
17200.05	Kolinplatz 6 GBP 1192	415	1945	75000.—	195A	3943005.—	—	—	—	—	—	—	—
17200.07	Grabenstrasse 18 GBP 1166	170	1877	—	60	610305.—	1.—	—	—	—	—	—	1.—
17200.09	Grabenstrasse 4 GBP 1159	151	1954	120000.—	74	375015.—	1.—	—	—	—	—	—	1.—
17200.11	St.-Oswalds-Gasse 20 GBP 1217	406	1877	169848.30	282	2591640.—	1.—	149831.65	7054.—	5	223500.—	3000351.05	617500.—
17200.14	Stadthaus am Kolinplatz	—	—	4462949.50	—	—	3698573.40	357408.20	—	5	24000.—	—	441241.05
17200.15	Stadtbibliothek	—	—	478441.05	—	—	107832.85	—	—	—	—	—	—
17200.16	Kanzleigebäude/Schumacherhaus (Umbau)	—	—	—	—	—	1858020.85	1477628.15	6999.—	5	173500.—	—	3155150.—
17200.17	Kolinplatz 2 GBP 1194	98	1967	346650.—	265	298080.—	1.—	—	—	—	—	—	1.—

Kto.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erwerbs-, Anschaffungswert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen		
										Proz.	ordentliche	zusätzliche
17200.18	Kirchenstrasse 1 GBP 1195	191	1970	380000.—	264	552000.—	1.—	—	—	—	1.—	
17200.19	Kolinplatz 8 GBP 1191	167	1960	230000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17200.20	Stadthäuser 3. Etappe	—	—	27 426.75	—	—	25926.75	—	—	5	1500.—	
17200.21	Bauamt Heizung	—	—	68 765.50	—	—	—	68 765.50	—	5	3500.—	
17201 Schulabteilung				61052747.69	—	101038011.—	15709740.20	1439438.90	249000.—	—	6057501.—	
17201.01	St.-Oswalds-Gasse 3 GBP 1250	4041	1877	—	255	2519190.—	2.—	—	—	—	2.—	
17201.03	Dorfstrasse 12 Turnhalle	—	1902	520320.95	193	1656000.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.04	Bundesstrasse 2 GBP 235	3750	1906	14640.—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.05	Bundesstrasse 2: Neustadt 1	—	1909	—	847	5333700.—	1.—	—	—	—	—	
17201.06	Gothardstrasse 29 GBP 232	1548	1909	180000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.07	Gothardstrasse 29: Neustadt II	—	1968	1594468.24	2349	5914335.—	866000.—	—	—	3	48000.—	
17201.08	Artherstrasse 101 GBP 1500	8307	1948	92000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.09	Artherstrasse 101	—	1912	361949.45	917A	1620810.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.10	Artherstrasse 101	—	1952	183255.—	917B	1675665.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.11	Industriestrasse: Teestube	—	1953	—	1836	64515.—	—	—	—	—	—	
17201.12	Chamerstrasse 11: Teil-GBP 251	15293	1950	195000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.13	Chamerstrasse 11: Turnhalle	—	1950	801216.10	827	2549895.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.14	Kirchenstrasse GBP 1345	11089	1960	1125660.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.15	Kirchenstrasse: Schule GBP 1352	—	1966	4754007.35	2288	10163700.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.16	Bundesstrasse GBP 2217	376	1941	29000.—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.17	Bundesstrasse: Schule	—	1942	27522.40	2241	133860.—	1.—	—	—	—	—	
17201.18	Mattenstrasse GBP 483	14481	1929	181000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.19	Mattenstrasse: Guthirt	—	1953	1921034.10	1835AE	7502715.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.21	Loreto GBP 624	27599	1960	2087110.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.23	Loreto Schulanlage	—	—	14494245.40	2406AF	32604915.—	2842501.—	—	—	3	435000.—	
17201.24	Loreto Zusatzinvestitionen	—	—	1414764.70	—	—	830300.40	45278.90	—	5	71000.—	
17201.25	Leizistrasse GBP 2451	5716	1963	223734.50	2831A	552276.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.26	Leizistrasse: Schule	—	1965	1216073.30	2222AB	3135015.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.27	Leizistrasse Zusatzinvestitionen	—	1976	229534.45	—	—	88000.—	—	—	5	11500.—	
17201.29	Riedmatt GBP 3492	1274	1971	—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.30	Riedmatt: Schule	—	1974	832672.35	2530	1141950.—	1.—	—	—	—	—	
17201.31	Fadenstrasse 15 GBP 647	1043	1965	250000.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.32	Fadenstrasse 15: Hänggeli	—	1972	736490.45	671	1401735.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.33	Hertiallmenod GBP 3317	5048	1965	53004.—	—	—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.34	Herti GBP 3320	2832	1956	—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.36	St. Johannesstr. 28:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.38	Schulanlage Herti	—	1979	8158496.80	2588AC	12770520.—	2032500.—	—	—	3	245000.—	
17201.39	Guthirtstrasse: Pavillon	Pacht	1958	169216.60	1994	655500.—	—	—	—	—	1000000.—	
17201.39	Bruderklausenweg GBP 1572	2497	1952	48360.50	—	—	1.—	—	—	—	—	
17201.40	Bruderklausenweg: Pavillon	—	1961	171869.40	2127	662745.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.41	Bellevueweg GBP 1963	1160	1980	167204.65	2167	394335.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.42	Gimenenstrasse: Pavillons	—	1963	400587.10	2180AB	892860.—	1.—	—	—	—	1.—	
17201.43	Gimenenstrasse: Versetzen Pavillon	—	1979	228307.50	—	—	43800.—	—	—	5	11500.—	
17201.44	General-Guisan-Str. 3: Pavillon	—	1968	167506.—	2340	396750.—	1.—	—	—	—	—	
17201.45	General-Guisan-Strasse 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17201.46	Versetzen Pavillon	—	1976	179127.20	—	—	16000.—	—	—	5	9000.—	
17201.46	St. Johannesstr. 11: Kindergarten	—	1972	521453.35	2488	519225.—	1.—	—	—	—	—	
17201.47	Grünring 7 GBP 761	1377	1971	—	1434	485415.—	—	—	—	—	—	
17201.49	Baarerstrasse GBP 3082	1222	1910	1466.—	—	—	—	—	—	—	—	

Kto. Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erstellungs-, Anschaffungs- wert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen		
										Proz.	ordentliche	
17201.50	Baarerstrasse: Kindergarten		1960	180280.45	651	547515.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17201.51	Daheim GBP 1310	7450	1956	253504.—	680	1138845.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17201.53	Gottschalkenberg GBP 863	40924	1957	75000.—		—	1.—	—	—	—	—	1.—
17201.54	Gottschalkenberg: Schul- und Ferienheim		1903	767161.75	137A	3488295.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17201.55	Gottschalkenberg Ausbauprojekt		1976	998626.15		—	157000.—	—	—	5	50000.—	107000.—
17201.56	Gottschalkenberg Pumpenhaus		1965	—	400A	49335.—	—	—	—	—	—	—
17201.57	Gottschalkenberg Wasserreservoir		1965	—	399A	88665.—	—	—	—	—	—	—
17201.58	Bundesstrasse 2: Umbau Neustadt I		1978	1444752.75		—	395500.—	—	—	5	72500.—	323000.—
17201.59	Hertistrasse Kindergarten		1978	263338.10	2675	207690.—	16500.—	—	—	3	8000.—	8500.—
17201.60	Herti GBP 3604	20847	1977	1194540.—		—	978500.—	—	—	3	36000.—	442500.—
17201.61	Herti GBP 3414	3542	1977	218760.—		—	176500.—	—	—	3	7000.—	19500.—
17201.62	Artherstrasse 101 (Renovation)		1979	1451814.40		—	201000.—	—	—	10	145500.—	55500.—
17201.63	Daheim (Renovation)		1980	747568.65		—	99500.—	—	—	10	75000.—	24500.—
17201.64	Guthirt (Renovation)		*	3560557.25		—	1923071.05	551986.20	249000.—	5	178500.—	1047557.25
17201.65	Bellevueweg GBP 1963	1160	1981	371200.—		—	336500.—	—	—	3	11500.—	25000.—
17201.66	Wärmerückgewinnung Schulanlage					—						
	Herti		1980	5136.80		—	3000.—	—	—	5	500.—	2500.—
17201.67	Giminen GBP 3172	17209	1960	1512720.—		—	1429500.—	—	—	3	45500.—	884000.—
17201.68	Letzi GBP 3305	3001	1974	450150.—		—	408000.—	—	—	3	14000.—	144000.—
17201.69	Letzi GBP 3637	4390	1974	658500.—		—	598500.—	—	—	3	20000.—	328500.—
17201.70	Auf der Lorzen GBP 3683	1278	1976	179500.—		—	163000.—	—	—	3	5500.—	157500.—
17201.71	Auf der Lorzen GBP 3684	7284	1976	1023130.—		—	930000.—	—	—	3	31000.—	899000.—
17201.72	Energiesparmassnahmen		*	214032.50		—	137888.55	60643.95	—	10	21500.—	177032.50
17201.73	Schulanlagen					—						
	Gottschalkenberg: Wohnhaus					—						
17201.74	GBP 1172	977		895715.20	601A	770040.—	825900.—	43815.20	—	3	27000.—	842715.20
17201.76	Gottschalkenberg: Altbauanierung Loreto: Unterrichtsmaterial		*	843365.85		—	110747.20	726618.65	—	5	42500.—	294865.85
			*	11096.—		—	—	11096.—	—	5	1000.—	10096.—
	17202 Bauteilung			13681390.90		17263110.—	1115007.—	502633.45	—		506000.—	861640.45
17202.01	Göblistrasse 7 GBP 357	11132	1910	208780.—		—	1.—	—	—		—	1.—
17202.03	Göblistrasse 7, Werkhof		1969	4702139.95	445A	11286330.—	425500.—	—	—	3	141500.—	284000.—
17202.04	Göblistrasse 7 Schopf		1955	—	445B	231495.—	1.—	—	—		—	1.—
17202.05	Göblistrasse 7 Garagetrakt		1970	22727.25	445C	44505.—	8500.—	—	—	3	1000.—	7500.—
17202.08	Herti Sportanlagen GBP 35	79030	1956	1246252.50		—	1.—	—	—		—	1.—
17202.09	Herti Sportanlagen GBP 36	23930	1914	43866.—		—	1.—	—	—		—	1.—
17202.11	Herti Sportanlagen GBP 2817	15203	1956	232081.50		—	415500.—	—	—	5	311000.—	104500.—
17202.12	Herti Sportanlagen		1979	6217589.20	808	1254075.—	—	—	—		—	—
17202.13	Herti Garderobe, Kassahaus		1949	—	1711AC	213900.—	—	—	—		—	—
17202.14	Hertianlagen Fussballtribüne		1976	—	2626	3753600.—	—	—	—		—	—
17202.15	Allmendstrasse: WC/Trafostation		1967	—	633	182505.—	1.—	—	—		—	1.—
17202.16	Seestrasse: WC		1946	—	674	41400.—	1.—	—	—		—	1.—
17202.17	Chamerstrasse: WC		1956	—	1938	103500.—	—	—	—		—	—
17202.18	Bundesplatz: WC	Pacht		—		—	—	—	—		—	—
17202.19	Vorstadt: WC	Pacht		101321.05		—	—	—	—		—	—
17202.20	Artherstrasse: Bus-Haltestelle		1965	—	2209	23115.—	—	—	—		—	—
17202.21	Zugerbergstrasse: Bus-Haltestelle		1968	—	2325	6555.—	—	—	—		—	—
17202.22	Steinhauserbücke: Bus-Haltestelle		1968	—	2326	8625.—	—	—	—		—	—
17202.23	Gubelstrasse: Bus-Haltestelle		1975	—	752	60375.—	—	—	—		—	—

Kto.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erweiterungs-, Anschaffungswert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen		
										Proz.	ordentliche	
17202.24	General-Guisan-Strasse		1975	—	2046	10005.—	—	—	—	—	—	—
17202.25	Bus-Haltestelle Süd		1975	—	2047	10005.—	—	—	—	—	—	—
17202.26	General-Guisan-Strasse		1980	101995.—			42500.—	—	—	10	10500.—	32000.—
17202.27	Bus-Haltestelle Nord		1981	16000.—	2652	11040.—	10000.—	—	—	5	1000.—	9000.—
17202.28	Stadtbeleuchtung		1981	16000.—	2653	11040.—	10000.—	—	—	5	1000.—	9000.—
17202.29	Bushaltestelle Leizi		1981	8000.—	2651	5520.—	5000.—	—	—	5	500.—	4500.—
17202.30	Bushaltestelle Riedmatt		1981	8000.—	2650	5520.—	5000.—	—	—	5	500.—	4500.—
17202.31	Bushaltestelle Guggital		1981	8000.—			34000.—	—	—	5	2500.—	31500.—
17202.32	Bushaltestelle Widenstrasse		1981	49000.—			70000.—	—	—	5	5000.—	65000.—
17202.33	Bushaltestelle Gubelstrasse/Bahnhof		1980	90175.85			89000.—	—	—	5	6000.—	83000.—
17202.34	Leichtathletikanlage, Ergänzung		1980	114829.15			—	502633.45	—	5	25500.—	227133.45
17202.34	Fussballplatz Allmend Beleuchtung			502633.45			—	—	—	—	—	—
17202.34	Trainingsplatz 4			502633.45			—	—	—	—	—	—
17203.02	Seelikon		1949	377684.70	555A/B	219075.—	849007.—	86544.45	—	—	79000.—	256551.45
17203.03	Chamerfussweg GBP 185	6519	1921	28888.—			1.—	—	—	—	—	1.—
17203.04	Chamerfussweg		1961	700643.—	822A/D	948405.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17203.05	Trubikon GBP 1615	405	1960	80000.—			1.—	—	—	—	—	1.—
17203.06	Trubikon GBP 1938	881	1973	—			—	—	—	—	—	—
17203.07	Trubikon GBP 2231	492	1959	62000.—			1.—	—	—	—	—	1.—
17203.08	Trubikon			—	1317	117300.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17203.09	Siehbach GBP 204	3093	1941	—	664A/B	100050.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17203.11	Friedhof GBP 1364	4041	1920	20205.—			—	—	—	—	—	—
17203.12	Friedhof GBP 2737	12882	1954	—			—	—	—	—	—	—
17203.13	Friedhof GBP 3473	2764	1971	—			—	—	—	—	—	—
17203.14	Friedhof		1902	—	389A/B	312915.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17203.15	Waldheimstrasse		1975	1800368.10	2566	1456590.—	243500.—	—	—	3	54500.—	89000.—
17203.16	Chamerfussweg 9 GBP 190		1971	300000.—	660A/B	79695.—	273000.—	—	—	3	9000.—	64000.—
17203.17	Badanstalt Seelikon	1005		354860.05			332500.—	—	—	3	11000.—	21500.—
17203.18	Sprungturm Strandbad			73130.—			—	73130.—	—	5	4000.—	69130.—
17203.19	Urnwand Friedhof St. Michael			13414.45			—	13414.45	—	3	500.—	12914.45
17204.01	17204 Feuerwehr, Militär und Zivilschutz			5652842.65			642507.—	1097719.80	124606.90		129500.—	1486119.90
17204.01	Allmendstrasse		1961	118945.05	2110AB	556830.—	—	—	—	—	—	—
17204.02	Neustadt	Pacht	1966	1326684.60	2280	20010.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17204.03	Bärengasse GBP 1538	141	1924	1500.—	1035	27600.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17204.05	Vordergeissboden	Pacht	1964	—	1094	41745.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17204.06	St.-Oswalds-Gasse 21 GBP 1226	4742	1877	—	281	1380000.—	2.—	—	—	—	—	2.—
17204.09	Schiessanlagen		1950	292148.05	1732AC	1253385.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17204.10	Waldheimstrasse 9		1966	122813.25	418	819375.—	1.—	—	—	—	—	1.—
17204.11	Göblstrasse 7 Werkhoferweiterung		1978	2219312.95			178000.—	—	—	3	67000.—	111000.—
17204.12	Schiessanlage Koller		1980	374091.40			262000.—	—	—	5	19000.—	243000.—
17204.13	Bereitstellungsanlage Schmalzgrueb			—			—	—	—	3	—	—
17204.14	Feuerwehrdepot 4. Löschzug		1980	84234.45			67000.—	—	—	5	4500.—	62500.—

Kto.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erstellungs-, Anschaffungs-wert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983	
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen			
										Proz.	ordentliche	zusätzliche	
17204.15	Komb. Zivilschutzanlage			• 600000.—			—	600000.—	—	3	18000.—	—	582000.—
17204.16	Oberwiler Kirchweg			• 251441.30			—	182441.30	71000.—	3	8000.—	—	238941.30
17204.17	Sammelschutzraum Widenstrasse						—						
	Oberwil						—						
	Parkhaus Casino			• 35356.10			—	74963.—	39606.90	3	1500.—	—	33856.10
17204.18	Möblierung Zivilschutz			• 188365.—	2802A		—	202365.—	14000.—	5	9500.—	—	178865.—
17204.19	Depot 1. Löschzug GBP 1372			• 37950.50			—	37950.50	—	5	2000.—	—	35950.50
	Schutzraum Kirchmatt						—						
17207.02	17207 Projektierungen Hochbau			200963.75			—	—	—		20500.—	—	5463.75
	Kehrichtverbrennungsanlage			• 200963.75			—	—	—	10	20500.—	—	5463.75
17208.01	17208 Diverse Hochbauten			26680852.90			—	5367703.85	1104920.—		813500.—	5424000.—	16289404.50
17208.03	Zeughausgasse GBP 1037 Bibliothek	191	1877	—	200	565800.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.04	Dahelm Huwylerturm			—	247	96600.—	—	—	—		—	—	—
17208.06	Kolnplatz GBP 930 Zyturm	41	1877	—	75	345000.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.08	Schanz GBP 1064 Kapuzinerturm	114	1877	—	215	345000.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.11	Zugerbergstrasse GBP 1227 Pulvert.	147	1877	—	250	245985.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.12	Fasanenhaus			—	769	114885.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.13	Hirschpark-Futterhaus			—	793	33465.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.14	Jugendherberge (Ausbau)			64824.95	1682	115575.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.16	Unteraltstadt 14 GBP 1098	995	1877	429900.—	13	843870.—	1.—	—	—		—	—	1.—
17208.17	Baarerstrasse GBP 2801 PK-Häuser	6309	1910	129040.—		—	—	—	—	3	4000.—	—	97000.—
17208.18	Schutzengel GBP 203 Lagerplatz	9604	1941	—		—	—	—	—		—	—	—
17208.20	Zugerbergstrasse GBP 1372	889	1966	215000.—	300	530610.—	—	—	—	3	6500.—	—	197500.—
17208.21	Unteraltstadt 14 Umbau Kaufhaus			• 442949.80			—	272949.80	—	5	22500.—	—	250449.80
17208.22	Unteraltstadt 14 Umbau Kaufhaus			• 180000.—			—	147000.—	—	3	5500.—	—	141500.—
17208.23	Zugerbergstrasse 8/10 GBP 1373	604	1981	7905409.20	301	601680.—	—	4657227.80	1100000.—	3	237500.—	—	7479409.20
17208.24	Alterszentrum Herti			30104.—		—	—	25000.—	—	3	1000.—	24000.—	—
17208.25	Regionales Schlachthaus			483463.35		—	—	332000.—	—	5	24500.—	200000.—	107500.—
17208.26	Stadtlarchiv (Ankenwaage) Umbau			577436.10		—	—	349500.—	—	5	29000.—	200000.—	120500.—
17208.27	Solitude (Umbau)			748000.—		—	—	635500.—	—	3	22500.—	—	613000.—
17208.28	Chamerstrasse 1 GBP 254	902	1978	87644.65	518	1200945.—	—	50758.40	—	5	4500.—	—	77144.65
17208.29	Fischbrutanstalt Umbau			• 2152982.20		—	—	1815951.80	4920.—	3	65000.—	500000.—	1502982.20
17208.31	Jugendhaus			3121450.—	530	445740.—	—	1682000.—	—	3	94000.—	500000.—	1088000.—
17208.32	Chamerstrasse 33 GBP 205	19743	1963	160000.—	639A/B	325680.—	—	95000.—	—	3	5000.—	—	90000.—
17208.33	Chamerstrasse 43 GBP 201	791	1964	450000.—	309	328095.—	1.—	—	—	3	7500.—	—	96000.—
17208.34	Artherstrasse 112 GBP 1517	1706	1960	250000.—	578	248400.—	—	103500.—	—	3	2000.—	—	45000.—
17208.35	Fridbach GBP 1483	1516	1964	250000.—	578	248400.—	—	47000.—	—	3	1500.—	—	28000.—
17208.36	Kollernmühle GBP 124	1034	1973	57360.—	619	142485.—	—	29500.—	—	3	12000.—	—	342000.—
17208.37	Kollernmühle			40000.—	14	335340.—	—	354000.—	—	3	—	—	—
17208.38	Unteraltstadt 16 GBP 1100	104	1977	390000.—		—	—	—	—		—	—	—
	Liegenschaft Friedhofgärtnerei						—	—	—		—	—	—
17208.39	St. Michael GBP 1361	2382	1980	600000.—	384A/E	384675.—	—	528000.—	—	3	18000.—	400000.—	110000.—
17208.40	Renovation Haus zur Meise			• 11419.75		—	—	9419.75	—	5	1000.—	—	8419.75
17208.41	Zugerbergstrasse 10			• 6826.40		—	—	5826.40	—	3	500.—	—	5326.40
17208.42	Friedhofgärtnerei			• 10500.—		—	—	9500.—	—	3	500.—	—	9000.—
	Bröchl GBP 3839	28566		6291380.—	357A-D	713805.—	—	5913000.—	—	3	189000.—	320000.—	2524000.—

Kto. Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erstanzungs-, Anschaffungs-wert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1982	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983	
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen			
										Proz.	ordentliche		zusätzliche
17208.43	Gastarbeiter-Zentrum			• —	2770A	394.335.—	—	—	—	3	—	—	—
17208.44	Allmend-Halle			• 485.000.—		—	—	485.000.—	—	3	15.000.—	—	470.000.—
17208.45	Artherstrasse 132 GBP 1507	734		• 755.000.—	339A/B	176.640.—	732.000.—	—	—	3	23.000.—	400.000.—	309.000.—
17208.46	Jugendzentrum GBP 3880	3092		• 63.945.50		—	61.945.50	—	—	3	2.000.—	—	59.945.50
17208.47	Baarerstrasse GBP 3881 Baurecht	5127		• 106.031.20		—	102.531.20	—	—	3	3.500.—	—	99.031.20
17208.48	Boothütte Tellenörthli			• 1.310.60		—	—	1.310.60	—	3	—	—	1.310.60
17208.49	Steinhausbrücke Projekt			• 25.095.50		—	—	25.095.50	—	5	1.500.—	—	23.595.50
17208.50	Jugendherberge			• 161.10		—	—	161.10	—	5	—	—	161.10
17208.51	Boothaus Seepolizei/Ölwehr			• 353.956.80		—	—	353.956.80	—	3	11.000.—	—	342.956.80
17208.52	Alterssiedlung Bergli			• 2.252.—		—	—	2.252.—	—	3	—	—	2.252.—
17208.53	Alterssiedlung Mühlennatt			• 10.113.65		—	—	10.113.65	—	5	1.000.—	—	9.113.65
17208.54	Chamerstrasse 1			• 3.761.95		—	—	3.761.95	—	5	500.—	—	3.261.95
17208.55	Wohnhäuser Hertistrasse: Umbau			• 36.299.80		—	—	36.299.80	—	5	2.000.—	—	34.299.80
17208.58	Wohnüberbauung Brunnenmatt			• 6.738.40		—	—	6.738.40	—	3	500.—	—	6.238.40
	173 Grundstücke mit Tiefbauten			16.367.920.55		8.614.995.—	8.882.594.15	2.315.876.95	545.899.55		837.500.—	1.461.850.10	8.353.221.45
	17300 Strassen, Plätze			2.182.729.75		—	954.754.25	967.896.95	220.000.—		103.500.—	761.506.90	837.644.40
17300.24	Industriestrasse Landerwerb			• 72.593.50		—	42.093.50	—	—	5	4.000.—	38.093.50	—
17300.33	Loretostrasse			• 136.409.70		—	27.727.60	—	—	5	7.000.—	—	20.727.60
17300.52	Kinderspielfeld Göbli GBP 3101	1248	1965	• 89.000.—		—	1.—	—	—		—	—	1.—
17300.53	Bushalte-Ausbuchtungen					—	—	—	—		—	—	—
17300.54	Industriestrasse			• 262.799.50		—	196.500.—	—	—	5	13.500.—	183.000.—	—
17300.55	Hertallmend	1138	1977	• 68.220.—		—	1.—	—	—		—	—	1.—
17300.56	Parkplatz Löbernstrasse GBP 3380	153	1977	• 24.000.—		—	1.—	—	—		—	—	1.—
17300.57	Landerwerb Gubelstrasse			• 43.607.—		—	28.607.—	—	—	5	2.500.—	26.107.—	—
17300.60	Parkplätze in Hafengebiet			• 125.906.40		—	99.752.80	8.153.60	—	5	6.500.—	101.406.40	—
17300.61	Oberallmendstrasse			• 251.783.55		—	224.500.—	—	—	5	13.000.—	211.500.—	—
17300.62	Kolibrunnen Sanierung			• 108.096.40		—	97.000.—	—	—	5	5.500.—	91.500.—	—
17300.63	Kollerstrasse 1. Etappe			• 40.422.85		—	238.570.35	147.50	220.000.—	5	2.500.—	—	159.222.85
17300.64	Allmendstrasse:					—	—	—	—		—	—	—
17300.65	Vorsortierspuren			• 409.661.—		—	—	409.661.—	—	5	20.500.—	—	389.161.—
17300.66	Baarerstrasse/Metalstrasse					—	—	—	—		—	—	—
17300.67	Landerwerb			• 115.900.—		—	—	115.900.—	—	5	6.000.—	109.900.—	—
17300.68	Buswendschlaufe St. Johannesstr.			• 87.134.55		—	—	87.134.55	—	5	4.500.—	—	82.634.55
17300.69	Erschliessung im Rank			• 264.295.60		—	—	264.295.60	—	5	13.500.—	—	250.795.60
17300.70	Umgestaltung Hirschenplatz			• 23.350.30		—	—	23.350.30	—	5	1.500.—	—	21.850.30
17300.71	Neupflasterung Münz			• 59.549.40		—	—	59.549.40	—	5	3.000.—	—	56.549.40
	17301 Projektierungen Tiefbau			452.029.90		—	224.577.35	10.730.10	32.948.—		45.500.—	1.—	156.858.45
17301.02	Zivilschutzplanung			• 29.009.65		—	12.895.20	9.600.—	—	10	3.000.—	—	19.495.20
17301.03	Hertallmend-Planung			• —		—	1.—	—	—		—	1.—	—
17301.04	Stadtplanung 76			• 389.709.—		—	183.000.—	—	32.948.—	10	39.000.—	—	111.052.—
17301.05	Landgemeindeplatz (Projekt)			• 32.181.15		—	28.681.15	—	—	10	3.500.—	—	25.181.15
17301.06	Gestaltung Stadtzentrum			• 1.130.10		—	—	1.130.10	—	5	—	—	1.130.10

Kto. Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erstellungs-, Anschaffungswert	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1983	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983	
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen			
										Proz.	ordentliche		zusätzliche
17302.08	17302 Diverse Tiefbauten			13733060.90		8614995.—	7703262.55	1337249.90	292951.55		688500.—	700342.20	7358718.70
17302.14	Lorzenverlegung			* 1215863.95		—	—	375863.95	—		61000.—	—	314863.95
17302.16	Parkhaus Casino			* 10804033.30	2772A/B	8614995.—	6974752.70	143182.70	194902.10	5	540500.—	—	6382533.30
17302.17	Sanierung Aarbach			98049.50		—	182798.95	800.—	98049.45	5	5000.—	49.50	80500.—
17302.19	Geländegestaltung zwischen Casino und Altstadt			* 583394.—		—	303750.90	40643.10	—	5	29500.—	200000.—	114894.—
17302.20	Wasserversorgung Zugerberg			* 892486.15		—	241940.—	637546.15	—	5	45000.—	500000.—	334486.15
17302.21	Benzintankanlage Platzwehre			95792.70		—	20.—	95772.70	—	5	5000.—	292.70	90500.—
17302.21	Springfontäne			* 43441.30		—	—	43441.30	—	5	2500.—	—	40941.30
	175 Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen			418861.70		—	—	112550.75	—		29500.—	83050.75	—
17500.07	Fahrzeuge Werkhof			275250.95		—	—	—	—	20	—	—	—
17500.08	Boot und Schneeschleuder			48751.95		—	—	17691.95	—	20	10000.—	7691.95	—
17500.09	Grabschubmaschine			* 58212.—		—	—	58212.—	—	20	12000.—	46212.—	—
17500.10	Ersatz Fahrzeuge Werkhof/ Gottschalkenberg			* 36646.80		—	—	36646.80	—	20	7500.—	29146.80	—
	181 Investitionsbeiträge			25420330.60		—	11621921.—	-2382548.20	36671.—		825770.75	1676930.05	6700001.—
	18101 Diverse Investitionsbeiträge			25420330.60		—	11621921.—	-2382548.20	36671.—		825770.75	1676930.05	6700001.—
18101.01	Operationsstelle Zivilschutz Baar			* 331379.80		—	—	—	—	10	—	—	—
18101.02	Pflegeheim Baar			* 6407054.—		—	1.—	13654.—	—	10	13654.—	—	1.—
18101.08	Arkadeneinbau Konditorei Keiser			* —		—	—	—	—		—	—	—
18101.11	Einbau Luftschutzräume in Neubauten		1979	143073.75		—	—	68610.—	—	10	14500.—	54110.—	—
18101.14	Investitionshilfe ZVB (bedingt rückzahlbar)		1981	280000.—		—	—	—	—	10	—	—	—
18101.17	Theater Casino			* 16088368.25		—	7221920.—	116993.85	36671.—	10	602242.85	—	6700000.—
18101.19	Fernheizung Altstadt			* 66493.20		—	—	9032.25	—	10	6500.—	2532.25	—
18101.22	Wärmepumpenraum Casino			* 297031.20		—	—	7373.90	—	10	7373.90	—	—
18101.23	Sanierung Artherstrasse: Beitrag			* 150000.—		—	—	150000.—	—	10	15000.—	135000.—	—
18101.26	Erneuerung Standseilbahn Zugerberg			* 1050000.—		—	—	1050000.—	—	10	105000.—	945000.—	—
18101.27	Renovation Beinhaus/Gerätehaus			* 62090.40		—	—	56947.80	—	10	6500.—	50447.80	—
18101.28	Kabelfernsehen Altstadt			* 100000.—		—	—	100000.—	—	10	10000.—	90000.—	—
18101.29	Landerwerb Dersbach			* —		—	4400000.—	—	—		—	—	—
18101.30	Notschlachthanlage/ Konfiskatsammelstelle			* 187840.—		—	—	187840.—	—	10	19000.—	168840.—	—
18101.31	Hilfe Gemeinde Menzingen			* 132000.—		—	—	132000.—	—	10	13500.—	118500.—	—
18101.32	Weihnachtsbeleuchtung			* 125000.—		—	—	125000.—	—	10	12500.—	112500.—	—

Kto.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Erst. Jahr	Erwerbswert, Anschaffungs- wert.	Assekuranz		Bilanzwert 31.12.1983	Veränderungen im Jahre 1983				Bilanzwert 31.12.1983	
					Nr.	Wert		Zuwachs	Abgang	Abschreibungen			
										Proz.	ordentliche		zusätzliche
12223	122 Beteiligungen			545 500.—		—.—	327 500.—	—.—	—.—		54 500.—	—.—	273 000.—
	Bootshafengenossenschaft			545 500.—		—.—	327 500.—	—.—	—.—		54 500.—	—.—	273 000.—
	Total			203273079.89			90308273.10	20938988.50	2095750.45		6189270.75	30554142.95	72408097.45
	Spezialrechnungen			392 326.50			431 109.30	—.—	431 109.30		—.—	—.—	—.—
17206.01	Schlachthausstrasse GBP 360	9618	1910	—.—		—.—	198909.30	—.—	198909.30		—.—	—.—	—.—
17206.02	Schlachthausstrasse		1911	392 326.50	891A/C	2087250.—	232200.—	—.—	232200.—	2	—.—	—.—	—.—
	174 Kanalisationsanlagen			14 509 545.52			2910 874.45	134 104.90	—.—		728 500.—	—.—	2316 479.35
17400.01	Kläranlage Siehbach GBP 216	7853	1919	23300.—		—.—	10000.—	—.—	—.—	5	2000.—	—.—	8000.—
17400.02	Kanalisationsanlagen			13 476 308.07	1978AC	3 450 000.—	2 410 500.—	—.—	—.—	5	674 000.—	—.—	1736 500.—
17400.03	Gimenen		1976	89 103.—		—.—	58 000.—	—.—	—.—	5	4 500.—	—.—	53 500.—
17400.04	Artherstrasse Pumpstation		1965	—.—	2208	183 885.—	—.—	—.—	—.—		—.—	—.—	—.—
17400.05	Rebmatt Pumpstation		1967	—.—	2319	129 375.—	—.—	—.—	—.—		—.—	—.—	—.—
17400.06	Tellenörtli Pumpstation		1967	—.—	2320	159 735.—	—.—	—.—	—.—		—.—	—.—	—.—
17400.07	Quartierstrasse Weid		1976	9 764.70		—.—	6 000.—	—.—	—.—	5	500.—	—.—	5 500.—
17400.08	Alpenstrasse Ersatz		1978	60 785.70		—.—	37 500.—	—.—	—.—	5	3 500.—	—.—	34 000.—
17400.09	Ammannsmatt		1978	178 198.90		—.—	121 000.—	—.—	—.—	5	9 000.—	—.—	112 000.—
17400.10	Quartierstrasse Lüssiweg		1977	50 346.45		—.—	29 500.—	—.—	—.—	5	3 000.—	—.—	26 500.—
17400.11	Quartierstrasse Röteli		1980	42 771.10		—.—	30 000.—	—.—	—.—	5	2 500.—	—.—	27 500.—
17400.12	Abwassersanierung Lothenbach			208 855.15		—.—	181 374.45	17 480.70	—.—	5	10 500.—	—.—	188 355.15
17400.13	Göblbach			253 488.25		—.—	27 000.—	—.—	—.—	5	13 000.—	—.—	14 000.—
17400.14	Blasenbergr-Waldheimstrasse			46 840.—		—.—	—.—	46 840.—	—.—	5	2 500.—	—.—	44 340.—
17400.15	Bleichstrasse			69 784.20		—.—	—.—	69 784.20	—.—	5	3 500.—	—.—	66 284.20
	Total Spezialrechnungen			14 901 872.02			3 341 983.75	134 104.90	431 109.30		728 500.—	—.—	2 316 479.35
	Gesamttotal			218 174 951.71			936 502 566.85	21 073 093.40	252 6859.75		391 7770.75	30 554 142.95	74 724 576.80
	* = nicht abgerechnet												

V. Zusammenstellung Aufwand

	Ordentliche Verwaltungsrechnung		
	Rechnung 1983	Voranschlag 1983	Rechnung 1982
Zusammenstellung Aufwand nach Sachgruppen	102411 124.05	72536510.—	75465557.60
Personalausgaben	30410 409.50	30586 400.—	28585 388.60
300 Besoldung Behörde	643038.30	590400.—	611691.35
301 Besoldung Verwaltungspersonal	8166282.60	8244350.—	7623148.—
302 Besoldung Lehrkräfte	12492634.10	12665700.—	11995220.50
303 Besoldung Betriebspersonal	4643571.45	4741350.—	4416770.75
304 Personalversicherungen (PK usw.)	1536571.65	1475200.—	1342677.75
305 Sozialversicherungen (AHV, IV usw.)	1997956.80	2059300.—	1879701.30
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungsentschädigung	33604.95	33200.—	34673.20
307 Ruhegehälter	816139.65	706900.—	600390.75
309 Übrige Personalausgaben	80610.—	70000.—	81115.—
Laufende Sachausgaben	9988693.51	10176910.—	9667021.21
310 Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	886106.95	863200.—	636968.80
311 Drucksachen und Büromaterial	428419.35	427850.—	371792.50
312 Wasser, Energie und Betriebsstoffe	1449010.70	1807100.—	1507103.20
313 Sonstiges Verbrauchsmaterial	820151.35	856450.—	795939.40
314 Baulicher Unterhalt	2313308.60	2158600.—	2007798.20
315 Sonstige Unterhaltsarbeiten	482538.05	472550.—	545486.80
316 Mieten und Pachten	413890.30	402700.—	400962.40
317 Entschädigungen und Honorare	971252.25	1002400.—	951979.25
318 Sonstige Dienstleistungen	1492967.95	1440600.—	1521924.75
319 Übrige Laufende Ausgaben für Güter und Dienste	731048.01	745460.—	927065.89
Laufende Beiträge	10069 116.04	9704 700.—	8413 194.21
320 Laufende Beiträge an öffentliche Haushalte	2502674.95	2468000.—	2191724.50
321 Laufende Beiträge an Sozialversicherungen	1720401.80	1522000.—	1564152.10
322 Laufende Beiträge an Unternehmungen des öffentlichen Sektors	2321307.64	2278000.—	1761534.41
323 Laufende Beiträge an den privaten Sektor	3471908.65	3378600.—	2838751.55
324 Laufende Beiträge aus Fondserträgen	52823.—	58100.—	57031.65
Passivzinsen	4254 622.20	4 138 000.—	3 796 158.15
350 Zins aus kurz- und langfristigen Schulden	4254622.20	4138000.—	3796158.15
Abschreibungen	37471 913.70	12 600 000.—	19 285 185.65
360 Abschreibungen	37471913.70	12600000.—	19285185.65
Einlagen für Spezialfinanzierungen	5624 738.60	1018 000.—	1409 764.30
370 Einlagen für Spezialfinanzierungen	5624738.60	1018000.—	1409764.30
Übriger Aufwand	814 756.45	750 000.—	676 275.75
380 Übriger Aufwand	814756.45	750000.—	676275.75
Verrechnungen	3776 874.05	3562 500.—	3632 569.70
491 Interner Zins	58100.—	58100.—	53200.—
494 Verrechnungen	3718774.05	3504400.—	3579369.70

und Ertrag nach Sachgruppen

	Ordentliche Verwaltungsrechnung		
	Rechnung 1983	Voranschlag 1983	Rechnung 1982
Zusammenstellung Ertrag nach Sachgruppen	114 181 366.40	79 610 050.—	103 389 285.65
Steuereinnahmen	74 171 293.05	57 450 000.—	80 690 293.10
500 Steuern auf Einkommen und Vermögen	73 667 559.—	56 960 000.—	80 213 726.10
501 Aufwandsteuern	503 734.05	490 000.—	476 567.—
Regalien, Patente	2 069 765.20	2 126 400.—	1 982 868.75
511 Patente	10 544.80	9 400.—	9 935.—
512 Konzessionen	2 059 220.40	2 117 000.—	1 972 933.75
Eingehende Beiträge an Laufende Ausgaben	7 219 667.80	6 968 350.—	6 865 274.50
530 Beiträge öffentlicher Haushalte an Laufende Ausgaben	7 061 177.30	6 831 350.—	6 732 735.80
531 Sonstige Beiträge an Laufende Ausgaben	158 490.50	137 000.—	132 538.70
Entgelte, Rückerstattungen, Verkäufe	9 083 858.75	3 869 800.—	4 484 341.85
540 Gebühren	2 097 670.55	1 765 500.—	1 823 398.05
541 Schulgelder	294 989.80	350 000.—	256 683.50
542 Bussen	388 196.40	250 000.—	425 635.60
543 Erlös aus Dienstleistungen	493 296.—	381 700.—	430 893.15
544 Laufende Verkäufe	4 708 485.15	74 100.—	503 297.25
545 Rückerstattungen Dritter	1 066 395.10	1 018 500.—	992 620.65
549 Übrige Entgelte	34 825.75	30 000.—	51 813.65
Aktivzinsen und sonstige Vermögenserträge	5 268 599.45	4 527 200.—	4 483 172.95
550 Bankzinsen und Zinsen auf Guthaben	4 445 199.75	3 730 000.—	3 757 456.40
551 Mieten und Pachten	823 399.70	797 200.—	714 976.55
555 Verzinsung der Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	—.—	—.—	10 740.—
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12 591 308.10	1 105 800.—	1 250 764.80
570 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12 591 308.10	1 105 800.—	1 250 764.80
Verrechnungen	3 776 874.05	3 562 500.—	3 632 569.70
691 Ertrag aller Fonds	58 100.—	58 100.—	53 200.—
694 Verrechnungen	3 718 774.05	3 504 400.—	3 579 369.70

VII. Jahresrechnung 1983 der städtischen Pensionskasse, der städtischen Sparversicherung und der Pensionsordnung Stadtrat

Bilanz per 31.12.1983			
AKTIVEN		PASSIVEN	
Flüssige Mittel	214882.35	Fremde Mittel	916006.30
Kontokorrente, Festgelder	12500446.68	Garantiekapital	29261939.38
Wertschriften	3358860.75	Sicherheitsreserve	100224.55
Liegenschaften	14203980.45		
	<u>30278170.23</u>		<u>30278170.23</u>
Verlust- und Gewinnrechnung 1983			
Aufwand		Ertrag	
Renten	678231.—	Beiträge	2370046.90
Andere Entschädigungen	287912.25		
Aufwand des Vermögens	608275.60	Ertrag des Vermögens	1981556.30
Verschiedenes	2049.65		
Überschuss der Betriebsrechnung	<u>2775134.70</u>		
	<u>4351603.20</u>		<u>4351603.20</u>

Verzeichnis der städtischen Behörden, Beamten, Lehrer und Angestellten der Einwohnergemeinde Zug pro 1983

1. Behörden und Kommissionen

		im Amte seit		im Amte seit
Grosser Gemeinderat	Herr Hans Abicht	f 1983	Herr Karl Müller	c 1979
	Herr Dr. Franz Akermann	s 1979	Herr Anton Niederberger	c 1983
	Herr Beat Aklin	f 1979	Herr Hans Opprecht	f 1971
	Frau Johanna Amrein-Hubli	c 1983	Herr Armin Oswald	s 1982
	Herr Othmar Birri	s 1983	Herr Dr. Peter Ott	f 1975
	Herr Peter Bossard	f 1971	Frau Maria Renggli-Besmer	c 1975
	Herr Hans Etter	f 1983	Herr Oskar Rickenbacher	f 1971
	Herr Josef Güntensperger	c 1983	Herr Heinz Rösli	f 1983
	Herr Hanspeter Hausheer	s 1982	Frau Liny Rüeger-Aeberhard	s 1979
	Herr Urs Hausheer	c 1979	Herr Peter Rüpper	c 1979
	Herr Peter Hofmann	c 1983	Herr Karl Rust	c 1983
	Herr Dr. Franz Hotz	c 1983	Herr Dr. Emil Schalch	fw 1983
	Herr Albert Iten	c 1979	Herr Heinrich Schaub	fw 1979
	Herr Dr. Armin Jans	s 1979	Herr Alois Schöb	c 1975
	Herr Peter Kamm	f 1975	Herr Dr. Hans Staub	l 1975
	Herr Dr. Hansruedi Kühn	f 1983	Herr Hans Suter	s 1983
	Frau Trudy Kuster-Moos	f 1979	Frau Regula Töndury-Ruppli	f 1983
	Herr Dr. Josef Lang	sap 1983	Herr Roland Vonarburg	c 1979
	Frau Monika Leuthard-Bossard	c 1977	Herr Fritz Weber	f 1975
	Herr Dolfi Müller	s 1983	Herr Oswald Weber	f 1975

c = Christlichdemokratische Volkspartei
f = Freisinnig-demokratische Partei
fw = Freie Wähler

l = Landesring der Unabhängigen
s = Sozialdemokratische Partei
sap = Sozialistische Arbeiterpartei

Büro des Grossen Gemeinderates

Herr Peter Bossard, Präsident
Herr Hanspeter Hausheer, Vizepräsident
Frau Liny Rüeger, Stimmenzählerin

Herr Anton Niederberger, Stimmenzähler
Herr Dr. Albert Müller, Stadtschreiber

Geschäftsprüfungs- kommission

Herr Hans Opprecht, Präsident
Herr Hans Etter
Herr Peter Hofmann
Herr Dr. Armin Jans

Frau Monika Leuthard
Herr Alois Schöb
Herr Oswald Weber

Bau- und Planungs- kommission des Grossen Gemeinderates

Herr Peter Rüpper, Präsident
Herr Beat Aklin
Herr Albert Iten
Herr Peter Kamm
Herr Dolfi Müller
Herr Karl Müller

Herr Armin Oswald
Herr Oskar Rickenbacher
Herr Karl Rust
Herr Dr. Hans A. Staub
Herr Fritz Weber

Stadtrat

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Stadtratsvizepräsident
Dr. Markus Frigo
Herr Stadtrat Othmar Romer

Herr Ernst Moos
Herr Hansjörg Werder

Allgemeine- und Schulabteilung 1975

Polizeiabteilung 1975
Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz-
und Fürsorgeabteilung 1979
Finanzabteilung 1983
Bauabteilung 1983

Rechnungsprüfungs- kommission

Herr Dr. Heinz Fierz, Präsident
Herr Werner Burkard
Herr Walter Pfenniger

Herr Dr. Georg Wullschlegler
Herr Gustav Glaus

Präsidialabteilung

Bibliothekskommission

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer,
Präsident
Herr Dr. Rolf Kugler, Verlagsleiter
Herr Dr. Johann Brändle, Kantons-
schullehrer (Vertreter Kanton)
Frau Marisa Lüönd
Herr Dominik Elsener, Gewerbelehrer
(Vertreter Kanton)

Herr Dr. Claudio Hüppi, wissenschaftlicher
Mitarbeiter (Vertreter Kanton)
Herr Dr. Peter Ott, Redaktor
Herr Aldo Carlen, Bibliothekar,
mit beratender Stimme

Stiftung Theater-Casino

als städtische Mitglieder:

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer,
Präsident
Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo
Frau Helene Flachsmann
Herr Dr. Armin Jans
Herr César Rossi
als Revisor: Herr Hans Schaffner

Stiftung Theater im Burgbachkeller

als städtische Mitglieder:

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Dr. Othmar Camenzind, Präsident

Betriebskommission Freizeitanlage Loreto

als städtische Mitglieder:

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Titus Müller, Prorektor

Stiftung Freizeitanlage Oberwil

als städtische Mitglieder:

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Gerhard Iten, Prorektor
Herr Josef Koller, Baupolizeibeamter
als Revisor: Herr Hans Schaffner

Stiftung Museum in der Burg

als städtisches Mitglied:

Herr Dr. Rolf Kugler, Verlagsleiter

Betriebskommission Abenteuerspielplatz Fröschenmatt

als städtisches Mitglied:

Herr Alois Blum, Werkmeister

Notorganisation

Leitungsgruppe:
Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Stadtrat H.J. Werder
Gemeindeführungsstab:
Herr Hans Schaffner, Stabchef
Herr Dr. Albert Müller
Frau Rita Käch
Herr Rudolf Ramp

Herr Stadtrat Othmar Romer
Herr Stadtschreiber Dr. A. Müller

Herr Bernhard Koller
Herr Erich Oegger
Herr Alois Blum
Herr Hans Wickart

Finanzabteilung

Einschätzungskommission für Grundstückgewinne

Herr Dr. Theodor Kündig, Rechtsanwalt,
Präsident
Herr Erwin Villiger
Herr Jost Frigo, Rechtsanwalt
Herr Hans Opprecht, Betriebswirtschafter

Herr Martin Seiler, Vorbereitungsbeamter
Herr Franz Erni, Ersatzmann
Herr Hansruedi Blank, Ersatzmann
Herr Gusti Glaus, Ersatzmann

Personalkommission

Herr Stadtrat Ernst Moos, Präsident
Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Herr Dr. Albert Müller, Stadtschreiber
Herr Hans Bieri
(Beamte und Angestellte)

Herr Karl Linggi (VPOD)
Herr Josef Strickler (CHB)
Herr Rainer Bütler (Lehrer)
Herr Louis Wickart (Polizei)

Pensionskassenvorstand

Herr Stadtrat Ernst Moos, Präsident
Herr Arthur Büchi, Polizei-Oberleutnant
Herr Hans Eberli, techn. Angestellter
Herr Alfred Häcki, Revisor

Herr Josef Strickler, Gruppenchef
Herr Josef Pfulg, Kassenverwalter,
mit beratender Stimme

Bootsgenossenschaft Oberwil

als städtisches Mitglied:

Herr Hans Schaffner

Bootshafengenossenschaft als städtisches Mitglied:
Zug

Herr Hans Schaffner

Polizeiabteilung

Erbteilungskommission Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo,
Präsident

Herr Stadtrat Othmar Kamer
Herr Ernst Christen, Sekretär

Gesundheitskommission Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo,
Präsident
Herr Dr. med. vet. Philipp Dossenbach

Herr Jules Predl, Architekt
Herr Franz Zeder, Kantonschemiker
Herr Dr. med. Alfred Zuber, Arzt

Zweckverband
Notschlachthanlage

als städtisches Mitglied:

Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo

Beratungsstelle
für Friedhoffragen

Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo, Präsident
Herr Franz Bucher, Seminarlehrer

Herr Walter Haettenschweiler, Grafiker
Frau Ursula Huber-Bavier

Kommission
für Milchfragen

Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo, Präsident
Frau Johanna Herzog-Woerner
Herr Erwin Lenz, Präsident der Milch-
verwertungsgenossenschaft

Herr Fridolin Lustenberger, Präsident der
Sennenvereinigung Zug
Frau Margrit Opprecht-Zellweger

Flieschschau

Herr Dr. med. vet. Philipp Dossenbach

Herr Dr. med. vet. Alois Hotz,
Stellvertreter

Viehinspektor

Herr Karl Freimann jun., Landwirt, Letzi

Herr Dr. med. vet. Philipp Dossenbach,
Stellvertreter

Schulabteilung

Schulkommission

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer,
Präsident
Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo,
Vizepräsident
Frau Madeleine Bomatter
Herr Johannes Brunnschweiler
Frau Dr. Annelis Burki-Kissling
Frau Doris Hegglin
Herr Dr. Anton Höfliger
Herr Richard Kern
Frau Lucie Kipfer-Brüderlin
Herr Markus Knobel
Herr Dr. Dieter Loosli, dem 1.3.83

Frau Nicoletta Twerenbold-Snozzi,
gew. 12.4.83
Herr Erwin Ochsenr
Herr Josef Risi
Frau Gabriella Steiner-Del Prete
Frau Kathrine Straub-Schmidlin
Herr Roland Vonarburg
Herr Dr. Werner Weiss
Mit beratender Stimme:
Herr Andreas Bossard, Lehrer
Herr Fritz Michel, Rektor,
Herr Titus Müller, Prorektor,
Herr Gerhard Iten, Prorektor,

Hauswirtschaftsschul-
kommission

Frau Margrit Kalt-Arnet, Präsidentin
Frau Martha Eberle-Rogg
Frau Helen Schnadt
Frau Gerda Weiss-Rohner
Frau Doris Burkard-Helstein

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Frau Dora Schnurrenberger-Beck,
mit beratender Stimme
Herr Fritz Michel, Rektor,
mit beratender Stimme

Musikschulkommission

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer,
Präsident
Herr Christoph Balmer
Herr Peter Bossard
Fräulein Cécile Hux
Herr Jürg Iten

Herr Fritz Michel
Herr Franz Odermatt
Herr Sales Kleeb, Leiter der Musikschule,
-mit beratender Stimme
Herr Anton Elsener, Sekretär,
mit beratender Stimme

Kindergartenkommission

Herr Fritz Michel, Rektor, Präsident
Herr Fritz Hamberger
Fräulein Dr. Veronika Merz
Frau Liselotte Müller-Schmid
Herr Josef Odermatt-Wey
Herr Hans Langenegger

Frau Christa Pernet-Scholz
Frau Leni Rettenmund
Frau Isabelle Blank-Sidler
Fräulein Alice Wilhelm, mit beratender
Stimme

Horbach-
Ferlenheimkommission

als städtisches Mitglied:

Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer

Bauabteilung

Baufachausschuss

Herr Hanns A. Brütsch, Präsident 1983/84
Herr Paul Weber, Vizepräsident 1983/84
Herr Walter Flueler
Herr Damian Widmer
Herr Pascal Zürcher

Herr Chris Derungs, Ersatz
Herr Carl Frei, Ersatz
Herr Alfred Krähenbühl, Ersatz
Herr Rolf Müller, Ersatz
Herr Fredy Schmid, Ersatz

Nomenklaturkommission

Herr Dr. Peter Ott, Präsident
Herr Professor Dr. Eugen Gruber
Herr Dr. Hans Koch

Herr Dr. Christian Raschle
Herr Dr. Josef Speck

Gewässerschutzverband Region Zugersee – Küssnachtsee – Aegerisee

– als städtische Mitglieder:
Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo
Herr Josef Busslinger
Herr Ferdinand Erni
Herr Alex Hager

Herr Ernst Moos
Herr Othmar Romer
Herr Hans Schnurrenberger
Herr Dr. J. Schwerzmann

– Rechnungskommission:
Herr Hans Schaffner

Arbeitsgruppe Sonnenenergiehaus (Stiftung)

als städtisches Mitglied:

vakant

Zentrumskommission

Herr H.J. Werder, Baupräsident, Vorsitz
Herr E. Moos, Stadtrat, Stellvertreter
Herr Dr. H. Baumgartner, Baudirektor
(Kanton)
Herr H. Schwegler, Kantonsingenieur
(Kanton)
Herr M.J. Büchi, Raumplaner (Kanton)
Herr F. Wagner, Stadtarchitekt
Herr H. Schnurrenberger, Stadttingenieur
Herr R. Ramp, Polizeikommandant
Herr K. Steiner (Unteraltstadt)
Herr H.R. Keiser (Oberaltstadt und
Pro Altstadt)
Herr P. Zürcher (Dorf)
Herr F. Weber sen. (Vorstadt)
Herr F. Elsener (St. Michael und VVZ)
Herr O. Corleoni (Gut-Hirt)
Herr E. Doswald (Lüssi)
Herr E. Aklin (St. Oswald)
Herr U. Bischof (Pro Zug)

Herr W. Jenny (Gastgewerbe)
Herr K. Wickart (Gewerbeverband)
Herr M. Chiesa (Haus- & Grundeigen-
tümerverband)
Frau F. Renner (Mieterverband)
Frau M. Uttinger
Frau I. Ammann
Herr Dr. L. Granzio (ACS/TCS)
Herr O. Gwerder (VCS)
Herr H.A. Brütsch (Baufachausschuss)
Herr P. Rupper (Bau- und Planungs-
kommission)
Herr Dr. J. Grünenfelder, Denkmal-
pfleger, mit beratender Stimme
Herr H. Bieri bzw. Herr A. Rohrer,
Rechtsdienst, mit beratender Stimme
Herr H. Bietenholz bzw. Herr F. Schär
(ZBB), mit beratender Stimme
Herr E. Diener, Protokoll, mit
beratender Stimme

Feuerwehr-, Militär-, Fürsorgeabteilungen

Feuerrat

Herr Stadtrat Othmar Romer, Präsident
Herr Stadtrat Hansjörg Werder,
Vizepräsident
Herr Hans Wickart

Herr Josef Hürlimann
Herr André Lippuner
Herr Ernst Stadlin
Herr Gerold Hager

Vormundschaftskommission

Herr Stadtrat Othmar Romer, Präsident
Herr Stadtrat Hansjörg Werder
Herr Hans Annen

Herr Anton Elsener, mit
beratender Stimme

Zivilschutzkommission

Herr Stadtrat Othmar Romer, Präsident
Herr Stadtrat Hansjörg Werder
Herr Louis Queloz (gest. 9.5.83)
Herr Alfred Schärer
Herr Dr. med. Martin Weber
Herr Markus Meienberg, seit 28.6.83

Herr Erich Oegger, Ortschef, mit
beratender Stimme
Herr Fritz Schumpf, Stellvertreter,
mit beratender Stimme

Kaminfeger

Herr Adelbert Heinrich.

Herr Ernst Stadlin

Diverse

Aufsichtskommission Kantonsspital	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Ernst Moos
Schulkommission Kantonsspital	als städtische Mitglieder	Herr Stadtrat Ernst Moos
Betriebskommission Liebfrauenhof	als städtische Mitglieder:	Herr Stadtrat Othmar Romer Herr Stadtrat Hansjörg Werder
Pflegezentrum Baar	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo
Stiftung Spital Baar	als städtische Mitglieder: Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer	Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo als Revisor: Herr Hans Schaffner
Vorstand Stiftung Zugerische Alterssiedlungen	als städtische Mitglieder: Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer Herr Stadtrat Ernst Moos Herr Stadtrat Othmar Romer	Frau Klara Horber Herr Dr. Bruno Bitzi,
Stiftung Männerheim	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Othmar Romer
Verein Zuger Jugend- treffpunkte	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer
Kommission Alimenten- Inkassostelle	als städtisches Mitglied:	Herr lic.iur. Hans Bieri, Rechtskonsulent
Verein für die Betreuung ausländischer Arbeitnehmer	als städtisches Mitglied: Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo	als Revisor: Herr Hans Schaffner
Stiftung Phönix	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Othmar Romer
Gotthard-Komitee	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Hansjörg Werder
Kantonale Kommission für Verkehrsfragen	als städtisches Mitglied:	Herr Stadtrat Othmar Romer
Vertreter in Aktiengesellschaften		
Kunstelsbahn	Herr Stadtrat Ernst Moos Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo Herr Hans Schnurrenberger, Stadttingenieur Herr Alex Hager, Pilot	Herr Paul Engeler, Bauführer Herr Georges Risi, Generalagent Herr Carlo Zürcher, Sekundarlehrer als Revisor: Herr Hans Schaffner
Wasserwerke Zug AG	Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer, zugleich als Mitglied des Ausschusses	Herr Stadtrat Hansjörg Werder als Revisor: Herr Hans Schaffner
Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee	Herr Stadtrat Othmar Romer	als Revisor: Herr Hans Schaffner
Zugerland Verkehrsbetriebe	Herr Stadtrat Dr. Markus Frigo, zugleich als Mitglied des Ausschusses	Herr Stadtrat Othmar Romer Herr Stadtrat Ernst Moos
Zuger Bergbahn und Bus AG	Herr Stadtrat Othmar Romer, Präsident Herr Stadtrat Ernst Moos, Vizepräsident Herr Stadtpräsident Dr. Othmar Kamer Herr Hanswerner Trütsch	Herr Franz Walker, dem auf GV 1983 Herr Charles Aeschbach, ab GV 1983 als Revisor: Herr Josef Pfulg
WOHNAG	Herr Stadtrat Ernst Moos Herr Stadtrat Othmar Romer	als Revisor: Herr Hans Schaffner

2. Beamte, Lehrer und Angestellte

Stadtkanzlei	Herr Dr. Albert Müller, Stadtschreiber, Urkundsperson Herr Alois Stocklin	Frau Rita Käch-Weinberger Frl. Erika Beusch
Stabstellen	Herr lic.iur. Hans Bieri, Rechtskonsulent, Urkundsperson Herr Hans Schaffner, Revisor	Herr lic.iur. André Rohrer Frau Cécile Bieri-Birchler Herr Franz Rinderli
Stadtbibliothek	Herr Aldo Carlen, Stadtarchivar Herr Heinz Morf Frau Liliane Pfeffer-Elsener Herr Stefan Rentsch Frl. Claudia Weiss	Herr Gerhard W. Matter Frau Hedwig Büchler-Spillmann Frau Ruth Fässler-Kronenberger Frau Margrit Zimmermann-Schleuniger
Stadtarchiv	Herr Dr. phil. Christian Raschle	
Finanzamt	Herr Karl Andermatt, Salärbüro Herr Josef Pfulg, Stadtbuchhalter Herr Josef Dober Herr Hugo Berwert	Herr Alphons Schneider Frl. Cécile Rohr Frau Cécile Toaldo-Lauber
Grundstück- gewinnsteueramt	Herr Martin Seiler, Sekretär	
Betreibungsamt	Herr Walter Schmidhauser, Betreibungsbeamter	Frau Gertrud Galliker-Weinberger (pensioniert) Herr Hans Brog Frau Therese Liechti-Zysset
Liegenschaftenunterhalt	Herr Fritz Hamberger	Herr Paul Engeler
Abwarte Verwaltungsgebäude	Herr Werner Häusler	Herr Adolf Sieber (pensioniert) Herr Guido Bachmann
Schulamt	Herr Fritz Michel, Rektor Herr Gerhard Iten, Prorektor Herr Titus Müller, Prorektor	Frl. Bertha Scherer Frl. Astrid Egger Frl. Erika Beusch
Kindergarten	Frl. Anita Alig Frau Adrienne Blum-Weiss (im Urlaub) Frl. Carole Bösch Frl. Katrin Gunz Frl. Hildegard Häusler Frau Priska Huwyler-Schädler (im Urlaub) Frl. Marlies Iten Frau Susanne Iten-Kalt Frau Annelise Keller-Elsener Frl. Monika Keusch Frau Margrit Küng-Bucher	Frl. Carla Müller Frl. Renate Orler Sr. Simona Rohrer Frl. Gertrud Rothénfluh Frl. Beatrice Simmen Sr. Angelika Schmid Frau Claudia Schmid-Gadient Frl. Annelies Schneider Frl. Andrea Weiss Frl. Alice Wilhelm
Primarschule	Herr Hermann Andenmatten Herr Beat Arnold Herr Ernst Bernhard Bauer Frl. Susanna Baumgartner Herr Konrad Besmer Herr Andreas Bossard Frl. Esther Brandenburg Herr Leo Bürgler Herr Rainer Bütler Frl. Ida Denicolà Frl. Brigitte Ehrler Frau Gudrun Ettlin-Ormanns Herr Balzer Fontana Herr Gerold Fraefel Herr Josef Fries Herr Oskar Hausheer Frl. Ruth Häusler	Frl. Johanna Herzog Frl. Beata Huber Herr Ronald Huwyler Herr Alois Imfeld Frl. Monika Imfeld Herr Carl Keiser Herr Bernhard Keiser Herr Rudolf Kreienbühl Frl. Brigitte Kuhn Herr Bruno Küng Herr Hans Küttel Frl. Maria Landtwing Frl. Helen Lehner Frl. Ruth Leutenegger Herr Paul Lichtsteiner Frl. Verena Lustenberger Frau Edith Marty-Schumacher

	Herr Martin Meier FrI. Rita Meier FrI. Elsbeth Müller FrI. Esther Müller Herr Urs Niederberger Herr Heinz Niederöst FrI. Emmi Nussbaumer FrI. Barbara Oss Frau Susanne Paulsen-Gerschweiler Herr Peter Raimann Herr Alois Rust FrI. Andrea Rüttimann Herr Christian Seeberger Frau Madeleine Sidler-Stockner Frau Andrea Soskin-Koller Frau Maria Suter-Stirnimann Herr Alex Scherer Herr Hans Schmid (pensioniert)	Frau Doris Schneebeli-Heinzer (im Urlaub) FrI. Marianne Schober Herr Stefan Schumacher Herr Fidel Schöpfer Frau Lillian Stocker-Bumbacher Herr Waldemar Tebbich Herr Bruno Tschofen Frau Ursula Wächter-Sieber Herr Kurt Weiss Herr Guido Wetli Herr Albert Widmer FrI. Lucia Wipfli FrI. Lilly Wyss FrI. Margrit Zehnder Herr Rudolf Zeller Herr Paul Zürcher Herr Xaver Zwysig
Kleinklassenschule	Frau Johanna Grünenfelder-Huber Frau Verena Voser-Hengartner	FrI. Brigitte Weibel
Realschule	Herr Philipp Birrer FrI. Germaine Burkart Herr Armon Caviezel Herr Franz Fessler Herr Georg Gautschi Herr René Häne	Herr Karl Herger Herr Istvan Kardos Herr Peter Künzler Herr Flavian Nay Herr Otto Oeschger Herr Josef Siegen
Sekundarschule	Herr Heinz Amstad Herr Nicolas Betschart Herr Marco Capaul Herr Bruno Dobler Frau Rita Dommann-Sommerhalder Herr Alfons Fetz Herr Klaus Frick Herr Franz Ulrich Fritsche Frau Rita Genelin-Bernet Herr Herbert Gull Herr Josef Haag Herr Bruno Heldstab Herr Kurt Holzmann FrI. Anna Iten Herr Walter Kaufmann Herr Robert Lussi	Herr Erwin Mathis Herr Hugo Müller Frau Elisabeth Nadler-Röthlin Herr Leo Niggli (pensioniert) Herr Hubert Podstransky Herr Philipp Röllin (im Urlaub) Herr Silvan Romer Herr Roland Schneider Herr Bruno Staubli Herr Hannes Straub FrI. Heidi Straub Herr Richard Zahner Herr Franz Zolliker Herr Carlo Zürcher Herr Rudolf Zürcher
Handarbeit- und Hauswirtschaft	Frau Dora Schnurrenberger-Beck Vorsteherin FrI. Lina Aschwanden FrI. Irene Bruhin Frau Rosmarie Croci Maspoli-Regli Frau Edith Gilabert-Isenschmid FrI. Ursula Huber FrI. Marlies Keiser	Frau Margrit Küttel-Hediger FrI. Christine Lustenberger FrI. Erika Rodel Frau Marie-Theres Sieber-Rechtsteiner Frau Maria Speck-Weiss FrI. Elisabeth Schnider FrI. Heidy Schwager FrI. Monika Wallimann
Turn- und Schwimmunterricht	Herr Renato Mondadori Herr Andrej Motyl	Herr Jon C. Tall
Musikschule	Herr Sales Kleeb, Leiter FrI. Marlis Hasler, Sekretärin FrI. Gertrud Brun FrI. Ruth Burkhardt Herr René Büttiker Herr Roger Chevalier FrI. Esther Christoffel Herr Angelo D'Amelio Frau Marie-Claire Egger-Betschart Herr Jörg Eichenberger Herr Ulrich Eichenberger Herr Kurt Ernst	FrI. Gertrud Flück FrI. Simone Guignard Herr Georges Guéneux Frau Marlis Gysi-Zimmermann Herr Hugo Helfenstein Frau Madeleine Hoppe-Nussbaumer Herr Jakob Hug Herr Hans-Peter Isaak Frau Françoise Kehyayan-Boillat Frau Marlies Knobel-Hess Frau Dora Som Ko Latal-Liem

	Herr Ekkehard Lüder Herr Kurt Meierhans Frl. Theres Müller Herr Willi Röthenmund Herr Takashi Saito Frau Verena Steffen Frau Ruth Stuppan-Kummer	Herr René Twerenbold Herr Rudolf Weiss Frl. Regula Wenk Frau Doris Wright-Müller Herr Robert Zemp Herr Ulrich Zimmermann Herr Hans Urs Zürcher
Sprachheilschule	Herr Bruno Bachmann Frau Annelies Indermühle-Boehlen	Herr Anton Kalberer Frau Vreni Hutter-Schobinger
Heilpädagogische Sonderschule	Herr Viktor Müller, Leiter Frl. Barbara Annen Frl. Trudy Fontana Frl. Theres Hüsler Herr Anton Lehmann Frl. Brigitta Riebli	Frl. Marta Steiner Frau Marija Tusek Frl. Pia Vonesch Frau Jette von Roth-Cohn Frau Alice Walser-Brandenberg
Schulärztlicher Dienst	Herr Dr. med. Werner Weiss Frl. Dr. med. Veronika Merz	Frau Dr. med. Annelies Burki Herr Dr. med. Hans-Ulrich Bussmann
Schulpsychologischer Dienst	Herr Dr. phil. Beat Imhof	
Badmeister/Schulabwarte	Herr Anton Birrer Herr Sigisbert Flury Herr Tony Infanger Herr Hanspeter Näf Herr Alois Bilgerig Herr Franz Fiechter Herr Valentin Hafen Herr Franz Halter Herr Franz Küng Herr Werner Landtwing Herr Josef Mathis	Herr Paul Niederberger Herr Fritz Trost Frau Maria Andermatt-Bieri Herr Engelbert Gisler Frau Klara Joller-Staub Frau Emma Landolt-Zimmer Herr Franz Portmann Frau Ines Solidoro-Melileo Frau Frieda Speck-Koch Frau Sevim Sügirmen-Tresova Herr Paul Stäubli
Bauamt, Administration	Herr Erich Diener, Sekretär Herr Erwin Eberle	Frau Ruth Hunziker-Schlumpf Frl. Elsbeth Speck
Planung und Bauleitung Tiefbau	Herr Hans Schnurrenberger, Stadttingenieur Herr Edwin Huber	Herr Heinrich Gräzer Herr Karl Speck
Sportplätze	Herr Hans Jörg Freitag, Platzverwalter Herr Paul Keusch	Herr Robert Lottenbach Herr René Straubhaar
Werkhof	Herr Alois Blum, Werkmeister Herr Gottlieb Triner Herr Max Walker Herr Franz Hess Herr Hans Spillmann Herr Werner Andermatt Herr Franz Balmer Herr Adolf Giger Herr Ernst Holzmann Herr Paul Müller Herr Anton Spiess Herr Paul Storchenegger Herr Anton Traxel Herr Erwin Abächerli Herr Josef Andermatt Herr Erwin Bartelt Herr Josef Besmer Herr Edwin Brunner Herr Ernst Bucher Herr Egidius Bütler Herr Erwin Büttel Herr Theodor Caminada Herr Paolo Carrano	Herr Arnold Christen Herr Josef Durrer Herr Othmar Fischer Herr Emil Gisler Herr Willy Greber Herr Heinz Häcki Herr Kurt Imhof Herr Peter Infanger Herr Josef Kälin Herr Karl Keiser Herr Othmar Keller Herr Heinrich Konrad Herr Theodor Krummenacher Herr Viktor Künzle Herr Wolfgang Kuster Herr Alfred Landtwing Herr Karl Linggi Herr Anton Nussbaumer Herr Ivo Pavlovic Herr Vittorio Penazzo Herr Anton Siegel Herr Alois Speck Herr Robert Schibli

	Herr Otto Schryber Herr Josef Schwager Herr Anton Staub Herr Adolf Steffen Herr Josef Strickler Herr Josef Tanner	Herr Josef Voser Herr Karl Walker Herr Karl Wallnöfer Herr Walter Wismer Herr Werner Wismer Herr Alois Zwysig
Planung und Bauleitung Hochbau	Herr Fritz Wagner, Stadtarchitekt Herr Bruno F. Hablützel Herr Martin Döbeli	Herr Julius Emmenegger Herr Gerhard Degen Herr Hans Walt
Baupolizei	Herr Josef Koller	Herr Friedrich Lüscher
Polizeiamt	Herr Ernst Christen, Sekretär Frl. Beatrice von Burg	Frau Marlies Sidler-Flühler
Polizeidienst	Hptm Ramp Rudolf, Polizeikommandant Oblt. Büchi Arthur Wm mbA Baumann Anton Wm mbA Strüby Josef Wm Binzegger Werner Wm Ruhstaller Benedikt Wm Wickart Louis Kpl mbA Casotti Pietro Kpl mbA Fischbacher Karl Kpl mbA Jurczek Kurt Kpl mbA Kolb Edgar Kpl mbA Müller Christian Kpl mbA Renggli Josef Kpl mbA Thüring Josef Kpl Lanthemann Arsène Kpl Locher Paul Kpl Müller Stephan Kpl Seiler Ernst Kpl Ulmann Franz Kpl Zimmermann Anton Kpl Zumstein Hermann Gfr Bussmann Josef Gfr Duvaud Michael Gfr Flückiger Hans	Gfr Gasser Hanspeter Gfr. Gehrig Pius Gfr Iten Rudolf Gfr Kyburz Kurt Gfr Willi Franz Gfr Zemp Ernst PS Blättler Ulrich PS Croci Maspoli Marino PS Eicher Kurt PS Fölmi Rolf PS Huwyler Werner PS Schelbert Peter PA Rosenberg Paul PA Uhr Thomas PA von Känel Stephan PA Walder Hans-Rudolf PT Egger Heidi PT Imholz Ursula PT Inderkum Regula PT Minnig Ursula Herr Josef Balmer Herr Marcel Landtwing Frl. Monika Pankasz Frl. Emmy Richli
Zivilstandsamt	Herr Rudolf Graf, Zivilstandsbeamter	Frau Irene Schwendimann-Balmer
Einwohnerkontrolle	Herr Bernhard Koller Herr Josef Arnold Herr Manfred Hegglin	Herr Jörg Keller Frl. Antonietta Sacchet Frau Trudy Strüby
Friedhof/Bestattung	Herr Robert Bürge, Friedhofaufseher Herr Max Gsell, Friedhofgärtner	Herr Franz Koch, Totengräberchef Herr Otto Imfeld
Badeanstalten	Herr Bernhard Stadlin, Badmeister Strandbad	Herr Marcel Landtwing, Badmeister Seelikon
Feuerwehr-, Militär- und Zivilschutzamt	Herr Erich Oegger, Ortschef Herr Alois Waller, ZS-Stellenleiter Herr Walter Aeberli	Herr Franz Arnold Herr Walter Jetzer Frl. Rosmarie Etter
Feuerschau und Rauchgaskontrolle	Herr Hans Wiss, Feuerschauer Herr Josef Elsener, Feuerschauer	Herr Josef Keiser, Rauchgaskontrolleur
Vormundschafts- und Sozialamt	Herr Anton Elsener, Sekretär Frl. Ruth Vökt	Frl. Josy Moos Frau Ursula Stadelmann-Aschwanden

Hauptamtliches Personal der Einwohnergemeinde Zug (Stand 31. Dezember 1983)

Verwaltung	Kostenstellen	Personalbestand				
		1983	1982	1981	1980	1979
Allgemeine Verwaltung	Stadtkanzlei, Stabstellen, Stadtbibliothek	16	16	15½	16	14½
Finanzabteilung	Finanzamt, Grundstückgewinnsteueramt, Betreibungsamt, Liegenschaftenunterhalt	15	14	15	15	16
Schulabteilung	Schulamt, Lehrkräfte, Abwarte	180½	185	188½	193	198½
Bauabteilung	Administratives und technisches Personal, Betriebspersonal	75	78	77	78	79
Polizeiabteilung	Polizeiamt, Polizeidienst, Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle, Friedhof	60½	57½	58	57	57
Feuerwehr-, Militär-, Zivilschutz- und Fürsorgeabteilung	Feuerwehr-, Militär- und Zivilschutzamt, Feuerschau, Rauchgaskontrolle, Vormundschafts- und Sozialamt	11½	10½	10	9	9
	Total	358½	361	364	368	374
	Zusammenfassung					
	Beamte und Angestellte, Verwaltung	71	71	71½	71	70½
	Polizeikorps	43	40	40	39	39
	Abwarte, Betriebspersonal	82½	83½	82½	83½	84½
	Lehrkräfte (ohne Lehraufträge)	162	166½	170	174½	180
	Total	358½	361	364	368	374